

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

– auf 1976 umbasierte Indizes –

Juli 1979

Sicherheits - Dokumentation Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160210 — 79923

Wichtiger Hinweis:

Nachstehende Tabellen enthalten die Indizes auf der Basis 1976.

Die bisher auf der Basis 1970 errechneten Indizes sind durch Umbasierung, also unter Beibehaltung des Wägungsschemas, auf die Basis 1976 gestellt worden.

Methodische Ausführungen hierzu enthält der Aufsatz "Die Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1976" in Wirtschaft und Statistik, Heft 12/1979.

Erschienen im Dezember 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,90

Inhalt

	Seite
Einführung	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	6
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	6
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	7
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %	8
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	19
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	30
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	41
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohledeputats	52
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen von 1950 bis Juli 1979 (1976 = 100)	
7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	54
7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	64
7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	74
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige	84

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsgeschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder

hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Helfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um $87,2 - 44,0 = 43,2$ Punkte, aber um $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$ %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100 $\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2$.

Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)

Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$\frac{1\,186,3}{617,7} \times 100$ oder $\frac{87,2}{45,4} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 192,1.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochen- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochen- verdienste			
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14	64,7	4,8	76,0	6,4	1954	227,4	16,7	232,3	19,5
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1955	242,7	17,8	248,9	20,9
1926	100,8	7,4	97,1	8,1	1956	266,9	19,6	268,4	22,5
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1957	290,3	21,3	282,7	23,7
1928	122,9	9,0	124,5	10,4	1958	309,7	22,7	296,2	24,8
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1959	326,6	24,0	311,3	26,1
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1960	357,3	26,2	340,6	28,6
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1961	393,5	28,9	375,2	31,5
1932	97,6	7,2	85,8	7,2	1962	438,7	32,3	413,5	34,7
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1963	471,8	34,7	441,4	37,0
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1964	511,3	37,6	476,7	40,0
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1965	561,3	41,3	524,8	44,0
1936	100	7,3	100	8,4	1966	598,4	44,0	554,9	46,5
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1967	617,7	45,4	551,9	46,2
1938	105,6	7,8	108,5	9,1	1968	645,2	47,4	589,5	49,4
1939	108,6	8,0	122,6	9,5	1969	702,4	51,6	653,4	54,8
1940	111,2	8,2	116,0	9,7	1970	806,5	59,2	751,9	63,0
1941	116,4	8,6	123,6	10,4	1971	895,2	65,7	818,0	68,6
1942	118,2	8,7	124,3	10,4	1972	975,0	71,6	882,7	74,0
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1973	1 076,6	79,1	975,2	81,8
1944 März	118,9	8,7	124,1	10,4	1974	1 186,3	87,2	1 052,6	88,3
1950	171,0	12,6	172,9	14,5	1975	1 279,8	94,0	1 100,0	92,3
1951	196,0	14,4	197,7	16,6	1976	1 361,3	100	1 192,5	100
1952	211,3	15,6	212,8	17,9	1977	1 458,1	106,4	1 280,5	106,1
1953	221,8	16,3	224,1	18,8	1978	1 535,5	112,1	1 348,1	111,7

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste
sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1978 Januar	41,4	39,7	41,1	12,07	8,79	11,41	500	349	469
April	42,3	39,8	41,8	12,37	9,04	11,73	523	360	490
Juli	42,3	39,8	41,8	12,68	9,24	12,04	537	368	504
Oktober	42,5	39,9	42,0	12,68	9,23	12,03	538	369	505
1979 Januar	42,0	39,9	41,6	12,82	9,35	12,16	539	373	506
April	42,4	39,8	41,9	13,15	9,56	12,47	557	381	522
Juli	42,6	40,1	42,1	13,37	9,68	12,68	570	388	534
Indizes (Basis 1976 = 100)									
1971 D	104,8	101,9	104,3	66,2	63,1	65,7	69,3	64,3	68,6
1972 D	103,6	101,7	103,3	72,0	69,2	71,6	74,6	70,3	74,0
1973 D	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,1	100,6	100,2	106,4	106,7	106,4	105,9	106,9	106,1
1978 D	100,1	100,6	100,2	111,9	112,8	112,1	111,5	113,0	111,7
1978 Januar	98,0	100,3	98,4	108,3	109,5	108,5	105,7	109,3	106,1
April	100,7	100,6	100,7	111,1	112,2	111,3	111,3	112,4	111,5
Juli	100,6	100,6	100,6	114,1	114,8	114,2	114,2	115,0	114,3
Oktober	101,1	100,8	101,0	114,2	114,7	114,2	114,8	115,2	114,8
1979 Januar	100,1	100,6	100,2	115,2	116,0	115,3	114,7	116,3	114,9
April	100,9	100,6	100,8	118,1	118,2	118,1	118,5	118,6	118,5
Juli	101,5	101,3	101,4	120,5	120,1	120,5	121,6	121,1	121,6
dav. Leistungsgruppe 1 ...	101,5	100,8	a)	120,6	120,8	a)	121,7	121,6	a)
2 ...	101,4	101,2	a)	120,2	119,5	a)	121,3	120,5	a)
3 ...	101,4	101,4	a)	121,1	120,6	a)	122,3	121,9	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Neuer Berichterstattekreis.
a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste								
	Juli 1979	Zunahme (+) gegenüber		Juli 1979	Zunahme (+) gegenüber		Juli 1979	Zunahme (+) gegenüber		Juli 1979	Zunahme (+) gegenüber							
		April 1979	Juli 1978		April 1979	Juli 1978		April 1979	Juli 1978		April 1979	Juli 1978						
	Std.	%			Std.			DM			%			DM			%	
Männliche Arbeiter																		
1	42,7	+ 0,7	+ 0,7	2,7	+ 0,2	+ 0,1	14,15	+ 1,8	+ 5,4	604	+ 2,5	+ 6,2						
2	42,5	+ 0,5	+ 0,5	2,5	+ 0,1	+ 0,1	12,69	+ 1,4	+ 5,3	540	+ 1,9	+ 5,9						
3	42,4	+ 0,5	+ 1,0	2,5	+ 0,1	+ 0,3	11,38	+ 2,0	+ 5,8	482	+ 2,3	+ 6,6						
Zusammen ...	42,6	+ 0,5	+ 0,7	2,6	+ 0,1	+ 0,1	13,37	+ 1,7	+ 5,4	570	+ 2,3	+ 6,1						
Weibliche Arbeiter																		
1	40,1	+ 0,5	+ 0,5	0,5	-	- 0,1	10,60	+ 1,5	+ 5,2	425	+ 2,2	+ 5,7						
2	40,0	+ 1,0	+ 0,5	0,4	-	-	9,82	+ 1,6	+ 4,5	392	+ 2,3	+ 4,8						
3	40,2	+ 0,5	+ 1,0	0,5	-	-	9,45	+ 1,1	+ 5,0	380	+ 1,6	+ 6,1						
Zusammen ...	40,1	+ 0,8	+ 0,8	0,5	-	-	9,68	+ 1,3	+ 4,8	388	+ 1,8	+ 5,4						
Alle Arbeiter																		
Insgesamt ...	42,1	+ 0,5	+ 0,7	2,2	+ 0,1	+ 0,1	12,68	+ 1,7	+ 5,3	534	+ 2,3	+ 6,0						

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JULI 1979

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN STUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN DM	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,7	42,5	42,4	42,6	2,7	2,5	2,5	2,6	14,15	12,69	11,38	13,37	604	540	482	570
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,3	41,1	41,2	41,3	1,3	1,2	1,2	1,3	15,48	13,98	12,63	15,29	639	575	520	631
BERGBAU	41,2	41,2	40,1	41,1	2,9	2,4	1,4	2,7	14,97	12,65	10,14	14,05	616	521	407	577
STEINKOHLBERGBAU	40,8	40,6	39,5	40,7	3,0	2,2	1,1	2,7	15,12	12,47	9,68	14,09	617	507	382	573
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	42,9	43,0	43,2	43,0	2,7	2,8	2,7	2,7	15,24	14,20	12,98	14,69	654	611	560	631
ERZBERGBAU	41,7	41,3	41,5	41,6	1,3	0,9	1,3	1,2	13,44	11,26	10,11	12,90	560	465	420	537
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	42,8	42,8	42,2	42,8	2,7	2,7	2,1	2,7	13,25	11,94	10,80	13,00	567	512	456	557
SONSTIGER BERGBAU	43,3	45,6	44,6	44,1	3,2	4,4	4,5	3,7	14,34	12,08	11,77	13,39	621	550	525	591
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	43,3	43,0	43,2	43,1	3,1	2,8	3,1	3,0	14,29	13,30	12,15	13,58	618	572	525	586
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	46,6	46,1	44,8	46,1	6,3	5,8	4,6	5,8	13,58	12,87	11,77	13,03	632	594	527	601
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	43,0	42,7	43,1	42,9	2,8	2,7	3,1	2,8	14,09	13,23	12,55	13,48	605	566	541	578
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	43,1	43,0	43,4	43,1	3,1	3,0	3,4	3,1	14,00	13,09	12,28	13,35	604	564	533	576
MINERALOELVERARBEITUNG	41,8	42,0	42,3	41,9	1,8	2,0	2,4	1,9	17,43	14,96	13,28	16,72	728	628	562	700
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,8	42,1	42,1	42,0	1,6	1,7	2,1	1,7	15,12	13,84	11,62	14,33	632	583	489	602
CHEMIEFASERINDUSTRIE	41,0	41,9	41,4	41,6	0,9	1,6	1,5	1,4	14,89	14,78	13,43	14,58	611	619	556	606
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,2	43,3	42,3	43,5	3,8	3,1	1,9	3,2	12,33	11,59	10,28	11,68	545	502	435	509
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	45,0	44,5	44,3	44,7	4,9	4,5	4,3	4,7	14,02	13,03	12,07	13,35	630	580	535	596
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,6	41,5	41,5	41,8	2,5	1,7	1,6	1,9	14,12	12,98	11,26	13,23	601	539	467	554
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,5	42,0	42,0	42,3	2,5	2,1	2,1	2,4	14,16	12,61	11,38	13,46	602	530	478	570
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	44,1	43,2	43,0	43,9	4,1	3,2	3,1	3,8	14,42	12,74	11,09	13,88	636	550	477	609
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,9	42,4	42,0	42,7	3,0	2,5	2,1	2,8	13,94	12,42	11,40	13,37	599	526	479	571
STRASSENFAHRZEUGBAU	42,0	41,5	41,8	41,8	1,9	1,6	1,9	1,8	15,33	13,78	12,35	14,63	643	571	516	612
SCHIFFBAU	44,3	42,8	42,5	44,1	4,3	2,9	2,6	4,1	13,94	11,68	10,55	13,72	617	499	448	605
LUFTFAHRZEUGBAU	41,6	41,6	42,0	41,6	1,5	1,6	1,8	1,5	14,50	11,74	10,27	14,21	604	489	431	592
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,7	41,6	41,5	41,7	1,8	1,7	1,6	1,8	13,44	11,76	11,27	12,71	561	490	468	530
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,3	41,2	40,9	41,2	1,4	1,3	1,0	1,3	13,11	11,48	10,58	12,45	541	473	432	513
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,8	42,7	42,6	42,8	2,8	2,8	2,6	2,8	13,37	12,12	11,04	12,45	573	518	470	532
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,2	40,8	40,5	41,0	1,2	1,0	0,7	1,1	13,61	11,82	10,80	12,68	561	483	438	520
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,5	42,5	42,1	42,4	2,5	2,5	2,2	2,5	13,75	11,93	10,71	12,66	584	507	451	537
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,8	42,1	41,7	41,9	1,9	2,2	1,9	2,0	12,53	12,04	10,83	11,91	524	507	452	499
GLASINDUSTRIE	42,3	42,4	41,6	42,3	2,3	2,3	1,6	2,2	14,10	12,75	11,18	13,10	597	541	465	553
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,6	42,1	41,6	42,3	2,5	2,1	1,6	2,3	13,67	12,22	10,93	12,86	583	515	454	544
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,2	41,2	41,0	41,1	1,3	1,2	1,1	1,2	13,01	11,23	10,02	11,93	536	462	411	491
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,6	43,7	42,3	43,4	3,6	3,8	2,5	3,4	13,32	11,61	10,45	12,04	581	508	442	523
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- gungsindustriE	42,4	42,9	42,6	42,5	2,4	2,9	2,8	2,6	15,74	13,47	11,66	14,88	667	578	497	633
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,7	42,6	43,0	42,7	2,7	2,6	3,2	2,7	13,20	11,85	10,86	12,23	564	505	468	522
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,2	43,6	44,4	44,0	4,2	3,6	4,3	3,9	12,05	11,47	10,33	11,48	533	500	458	505
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,8	41,7	41,0	41,7	1,8	1,7	1,1	1,7	11,86	10,65	9,04	11,04	496	444	371	460
SCHUHINDUSTRIE	41,5	41,4	40,6	41,4	1,5	1,3	0,8	1,3	11,84	10,39	8,33	10,79	492	430	338	446
TEXTILINDUSTRIE	42,8	42,4	42,4	42,5	2,8	2,5	2,5	2,6	12,25	11,13	10,09	11,50	524	472	428	489
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,4	42,2	41,9	41,7	1,5	2,2	2,0	1,8	12,54	11,02	10,62	11,76	519	465	445	491
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,8	44,6	44,0	44,6	4,7	4,4	4,0	4,5	13,18	11,98	10,99	12,45	590	534	484	555
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MAELZEREI	43,6	43,1	42,1	43,4	3,6	3,0	2,3	3,4	13,52	13,03	12,20	13,33	589	562	514	578
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,0	40,9	40,4	40,8	1,1	1,0	0,6	0,9	15,07	12,08	11,15	13,27	618	494	450	542
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,9	42,8	42,3	42,8	2,8	2,7	2,2	2,7	13,98	12,54	11,31	13,24	600	537	478	567
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	40,1	40,0	40,2	40,1	0,5	0,4	0,5	0,5	10,60	9,82	9,45	9,68	425	392	380	388
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,3	40,0	39,9	40,0	0,3	0,2	0,2	0,2	11,92	11,10	9,88	10,62	480	444	395	424
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,7	40,4	40,2	40,3	1,0	0,6	0,6	0,6	11,60	10,42	9,95	10,19	472	421	400	411
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,1	39,5	40,0	39,8	0,5	0,3	0,4	0,4	11,07	9,92	9,89	9,92	444	392	396	395
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,8	40,4	40,4	40,4	1,1	0,7	0,7	0,7	10,42	9,67	9,49	9,57	425	391	384	387
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,8	40,3	40,2	40,3	0,6	0,7	0,6	0,7	9,74	8,82	8,31	8,64	397	356	334	348
SCHUHINDUSTRIE	40,3	40,1	40,2	40,2	0,5	0,5	0,6	0,5	9,71	8,87	8,01	8,67	392	355	322	348
TEXTILINDUSTRIE	40,1	39,9	40,0	39,9	0,6	0,4	0,4	0,4	10,31	9,44	8,68	9,32	413	376	348	372
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,8	39,6	39,9	39,6	0,1	0,2	0,2	0,2	9,66	8,99	8,17	8,97	384	356	326	356
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,0	41,3	40,6	40,8	1,4	1,4	0,8	1,0	10,17	9,25	8,55	8,75	417	382	347	357

1)EINSCHL. HANDWERK.

2)SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEHR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3)OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEHR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	65,1	72,2	61,8	67,8	51,5	60,8	57,2	54,0	57,0	59,6	61,2	56,3
	2	26,4	21,5	30,7	23,5	34,9	31,2	32,4	32,1	34,0	31,0	29,8	32,6
	3	8,6	6,3	7,4	8,7	13,5	8,0	10,4	13,9	9,0	9,4	9,0	11,1
	ZUS.	83,3	85,5	82,6	85,7	85,3	81,8	80,6	75,4	73,6	88,6	70,3	80,3
WEIBlich	1	4,3	5,3	4,6	3,4	6,9	6,8	7,7	3,1	6,1	8,4	5,7	5,5
	2	37,0	43,3	50,1	38,8	41,0	54,1	41,8	35,9	62,2	33,7	39,0	46,5
	3	58,7	51,4	45,4	57,9	52,0	39,2	50,5	61,0	31,8	57,9	55,3	48,0
	ZUS.	16,7	14,5	17,4	14,3	14,7	18,2	19,4	24,6	26,4	11,4	29,7	19,7
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	62,4	71,2	60,4	68,7	50,8	60,4	55,9	54,5	55,3	60,1	61,5	55,4
	2	28,6	23,2	33,7	25,0	35,7	33,8	34,4	32,2	37,4	32,1	30,8	34,2
	3	9,0	5,7	5,9	6,3	13,5	5,9	9,7	13,2	7,3	7,7	7,7	10,3
	ZUS.	77,9	82,4	79,3	83,1	83,6	78,9	77,4	72,6	68,6	87,5	67,4	77,5
WEIBlich	1	4,3	5,3	4,6	3,4	6,9	6,8	7,7	3,1	6,1	8,4	5,7	5,5
	2	37,0	43,3	50,1	38,8	41,0	54,1	41,8	35,9	62,2	33,7	39,0	46,5
	3	58,7	51,4	45,4	57,9	52,0	39,2	50,5	61,0	31,7	57,9	55,3	48,0
	ZUS.	22,1	17,6	20,7	16,9	16,4	21,1	22,6	27,4	31,4	12,5	32,6	22,5
A L L E		75,7	82,5	84,0	84,6	89,9	86,2	85,6	89,6	83,8	91,3	91,2	87,2

INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNlich	1	65,1	72,2	61,7	67,8	49,9	60,5	57,2	54,0	57,0	57,6	61,2	55,8
	2	26,4	21,5	30,8	23,5	36,0	31,4	32,4	32,1	34,0	32,0	29,8	32,9
	3	8,6	6,3	7,5	8,7	14,2	8,0	10,4	13,9	8,9	10,4	9,0	11,2
	ZUS.	83,3	85,5	82,2	85,7	83,9	81,6	80,6	75,4	73,6	86,6	70,3	79,7
WEIBlich	1	4,3	5,3	4,6	3,4	6,9	6,8	7,7	3,1	6,1	8,4	5,7	5,5
	2	37,0	43,3	50,1	38,8	41,0	54,1	41,8	35,9	62,2	33,7	39,0	46,5
	3	58,7	51,4	45,4	57,9	52,0	39,2	50,5	61,0	31,8	57,9	55,3	48,0
	ZUS.	16,7	14,5	17,8	14,3	16,1	18,4	19,4	24,6	26,4	13,4	29,7	20,3
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,8	99,0	100,0	99,9	99,8	85,1	100,0	96,8

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	61,0	70,2	59,3	67,3	47,6	59,0	54,7	53,6	54,1	57,2	60,5	53,7
	2	29,7	23,8	34,7	26,1	37,8	34,9	35,3	32,9	38,3	34,1	31,2	35,5
	3	9,3	6,0	6,0	6,7	14,6	6,1	9,9	13,5	7,5	8,7	8,3	10,8
	ZUS.	76,6	81,7	78,2	82,5	81,6	78,2	76,9	72,1	67,9	84,7	65,8	76,1
WEIBlich	1	4,3	5,1	4,5	3,2	6,9	6,7	7,7	3,1	6,0	8,4	5,7	5,5
	2	37,0	43,7	50,1	38,9	41,1	54,2	41,8	35,9	62,3	33,7	39,1	46,5
	3	58,7	51,2	45,3	57,9	52,0	39,1	50,6	61,0	31,6	57,8	55,2	47,9
	ZUS.	23,4	18,3	21,8	17,5	18,4	21,8	23,1	27,9	32,1	15,3	34,2	23,9
A L L E		71,1	78,4	79,6	81,0	79,7	83,3	83,6	88,0	81,7	74,4	86,2	81,8

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	61,8	70,4	60,0	67,5	47,8	59,3	55,3	54,1	54,9	57,6	61,4	54,2
	2	29,0	23,9	34,0	25,9	37,5	34,8	35,2	32,4	38,0	33,9	31,0	35,1
	3	9,2	5,8	5,9	6,6	14,7	5,9	9,5	13,5	7,1	8,5	7,6	10,7
	ZUS.	75,6	81,5	77,5	82,4	81,1	77,7	75,7	71,6	66,5	84,5	65,2	75,4
WEIBlich	1	4,3	5,1	4,5	3,2	6,9	6,7	7,7	3,1	6,1	8,4	5,7	5,5
	2	37,0	43,7	50,1	38,9	41,1	54,2	41,9	35,9	62,4	33,7	39,1	46,6
	3	58,7	51,2	45,3	57,9	52,0	39,1	50,5	61,0	31,5	57,8	55,2	47,9
	ZUS.	24,4	18,5	22,5	17,6	18,9	22,3	24,3	28,4	33,5	15,5	34,8	24,6
A L L E		68,0	77,5	76,8	80,4	77,8	81,1	79,0	86,2	78,0	73,4	84,5	79,4

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)

MAENNlich	1	64,9	71,6	61,7	66,7	49,1	60,0	56,8	53,6	56,8	57,3	61,0	55,4
	2	26,4	22,0	30,7	24,2	36,3	31,9	32,9	32,2	34,2	32,2	29,9	33,2
	3	8,7	6,4	7,6	9,1	14,5	8,1	10,3	14,2	8,9	10,5	9,1	11,5
	ZUS.	82,0	84,9	81,4	85,2	83,3	80,9	79,4	74,6	72,2	86,1	68,5	78,8
WEIBlich	1	4,3	5,1	4,5	3,2	6,9	6,7	7,7	3,1	6,1	8,4	5,7	5,5
	2	37,0	43,7	50,1	38,9	41,1	54,2	41,9	35,9	62,3	33,7	39,1	46,6
	3	58,7	51,2	45,3	57,9	52,0	39,1	50,5	61,0	31,6	57,8	55,2	47,9
	ZUS.	18,0	15,1	18,6	14,8	16,7	19,1	20,6	25,4	27,8	13,9	31,5	21,2
A L L E		92,3	95,0	92,9	95,7	87,9	94,9	93,4	96,5	94,2	82,0	93,3	92,3

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen
BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS."
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTS-
ZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH -
UND TIEFBAU).

1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1979											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	79,1	86,7	89,6	95,7	86,2	94,8	95,0	93,6	90,5	82,8	72,6	88,4
	2	16,1	12,6	8,8	4,3	12,7	4,7	4,0	6,3	9,3	16,8	27,1	10,7
	3	4,8	(0,7)	1,6	/	1,1	0,5	1,0	/	/	/	(0,3)	0,9
	ZUS.	97,4	95,1	97,8	96,2	97,9	97,2	95,9	96,8	96,4	98,4	95,3	97,0
WEIBlich	1	(8,9)	18,0	21,1	(20,3)	9,1	19,1	(11,5)	11,2	14,3	/	/	12,6
	2	(28,3)	16,4	27,2	(24,1)	27,8	25,2	54,5	34,5	30,6	/	23,9	29,7
	3	62,8	65,7	51,7	55,7	63,1	55,7	34,1	54,3	55,1	(82,9)	70,6	57,7
	ZUS.	2,6	4,9	2,2	3,8	2,1	2,8	4,1	3,2	3,6	1,6	4,7	3,0
A L L E		4,6	4,2	2,1	3,7	1,9	2,0	2,0	1,6	1,9	2,1	5,0	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	96,3	.	88,2	95,8	82,0	95,1	95,6	92,5	91,0	.	.	87,9
	2	(3,1)	.	9,8	4,2	16,8	4,2	2,9	7,3	8,8	.	.	11,4
	3	/	.	2,0	/	1,2	(0,7)	(1,5)	/	/	.	.	0,8
	ZUS.	97,4	.	97,9	96,7	97,4	96,9	95,5	97,1	96,0	.	.	96,7
WEIBlich	1	/	.	(16,8)	(27,5)	(4,0)	31,7	(12,2)	(8,7)	15,9	.	.	12,8
	2	(34,4)	.	(23,2)	(23,5)	21,8	(26,7)	36,2	28,8	26,7	.	.	24,9
	3	(43,8)	.	60,0	(49,0)	74,2	41,6	51,6	62,4	57,5	.	.	62,3
	ZUS.	2,6	.	2,1	3,3	2,6	3,1	4,5	2,9	4,0	.	.	3,3
A L L E		1,0	.	1,2	2,7	1,0	0,8	1,0	0,8	1,5	.	.	1,1
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	65,3	/	67,3	85,6	/	68,8	65,2	69,5	/	67,8
	2	/	/	27,9	/	25,0	11,4	/	22,5	25,5	26,1	/	25,0
	3	/	/	6,8	/	7,7	3,0	/	8,7	9,2	4,4	/	7,2
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,2	1,0	/	0,1	0,2	14,9	/	3,2
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	68,2	/	/	/	/	69,5	/	68,3
	2	/	/	/	/	24,1	/	/	/	/	26,1	/	24,3
	3	/	/	/	/	7,7	/	/	/	/	4,4	/	7,3
	ZUS.	/	/	/	/	7,5	/	/	/	/	14,9	/	2,6
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	48,2	/	55,6	84,1	/	/	47,8	/	/	56,4
	2	/	/	38,9	/	37,1	15,9	/	/	36,6	/	/	35,6
	3	/	/	12,9	/	7,4	/	/	/	15,7	/	/	7,9
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,7	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	74,9	/	.	.	/	/	92,8	/	/	78,4
	2	/	/	18,5	/	.	.	/	/	(7,2)	/	/	15,2
	3	/	/	6,6	/	.	.	/	/	/	/	/	6,4
	ZUS.	/	/	0,2	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	92,6	/	.	.	/	/	92,8	/	/	86,6
	2	/	/	(6,4)	/	.	.	/	/	(7,2)	/	/	6,9
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	6,5
	ZUS.	/	/	0,1	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	80,6	/	.	86,8	/	75,1	76,2	/	/	83,4
	2	/	/	17,1	/	.	9,7	/	24,6	23,0	/	/	13,9
	3	/	/	2,3	/	.	3,5	/	/	/	/	/	2,7
	ZUS.	/	/	0,7	/	.	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	58,7	/	.	.	/	53,5	82,2	/	/	60,2
	2	/	/	33,5	/	.	.	/	(17,4)	12,4	/	/	31,6
	3	/	/	7,8	/	.	.	/	29,2	(5,4)	/	/	8,2
	ZUS.	/	/	1,1	/	.	.	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	43,2	50,5	45,6	43,4	38,4	42,0	53,0	42,8	38,9	57,6	40,8	42,0
	2	43,6	42,6	46,7	49,9	46,1	50,7	40,3	45,5	51,3	37,9	43,5	46,3
	3	13,2	7,0	7,6	6,7	15,5	7,3	6,6	11,7	9,8	4,5	15,6	11,7
	ZUS.	85,6	78,0	87,9	98,8	92,2	84,1	90,5	84,3	87,1	96,9	73,9	89,1
WEIBlich	1	(0,9)	1,8	1,8	/	4,4	3,5	7,3	1,8	1,9	/	(0,6)	3,1
	2	39,0	47,8	32,2	42,5	47,0	51,5	59,2	42,6	57,5	16,9	57,3	47,5
	3	60,1	50,5	66,0	56,3	48,5	45,0	33,5	55,7	40,6	82,2	42,1	49,4
	ZUS.	14,4	22,0	12,1	1,2	7,8	15,9	9,5	15,7	12,9	3,1	26,1	10,9
A L L E		11,9	18,5	16,3	11,9	25,3	20,8	26,0	11,0	12,4	28,9	8,3	18,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR
(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,0	59,3	42,1	48,1	41,5	49,2	47,3	36,5	42,9	31,4	32,2	42,5
	2	40,9	18,4	50,3	43,1	45,9	39,3	37,2	49,2	43,4	45,3	37,1	44,4
	3	12,1	22,3	7,6	(8,8)	12,6	11,5	15,5	14,4	13,7	23,3	30,7	13,2
	ZUS.	99,7	99,6	99,2	100,0	99,1	98,9	98,7	98,5	96,7	99,5	97,4	98,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,5)
	2	/	/	39,3	/	19,5	52,7	(8,4)	32,6	44,3	/	(29,6)	36,3
	3	/	/	60,7	/	71,9	45,4	87,8	67,4	54,0	/	68,4	61,1
	ZUS.	/	/	0,8	/	0,9	1,1	1,3	1,5	3,3	/	2,6	1,7
A L L E		3,0	0,8	2,8	0,6	1,9	2,2	4,6	1,8	3,7	1,0	1,7	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,0	44,0	44,3	-	37,5	35,4	52,8	59,9	29,1	59,2	82,8	41,2
	2	44,1	44,0	46,7	-	41,6	55,5	37,8	29,5	64,6	37,7	15,0	42,7
	3	4,9	(11,9)	9,0	-	20,9	9,0	9,3	10,5	6,4	3,1	(2,2)	16,1
	ZUS.	96,7	89,3	97,0	-	96,5	93,7	95,8	93,6	94,4	98,9	97,7	96,5
WEIBLICH	1	/	/	(4,4)	-	3,3	/	(8,7)	12,8	/	/	/	3,8
	2	60,3	(100,0)	32,3	-	32,1	80,1	39,7	38,6	67,0	27,0	/	39,3
	3	(34,2)	/	63,3	-	64,6	19,1	51,6	48,6	31,1	72,0	/	56,9
	ZUS.	3,3	(10,7)	3,0	-	3,5	6,3	4,2	6,4	5,6	1,1	(2,3)	3,5
A L L E		1,8	0,1	4,0	-	12,3	3,3	3,4	1,2	1,3	25,2	0,4	5,8
DARON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	41,5	-	64,5	-	25,4	61,2	-	44,5
	2	-	/	-	-	42,1	-	23,3	-	74,1	35,3	-	42,1
	3	-	/	-	-	16,4	-	12,2	-	(0,5)	3,5	-	13,4
	ZUS.	-	/	-	-	97,7	-	98,1	-	98,0	99,0	-	98,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,0	-	(18,2)	-	/	/	-	4,1
	2	-	/	-	-	38,3	-	/	-	(21,4)	17,1	-	35,3
	3	-	/	-	-	57,7	-	72,7	-	78,6	82,5	-	60,5
	ZUS.	-	/	-	-	2,3	-	1,9	-	2,0	1,0	-	2,0
A L L E		-	/	-	-	8,3	-	1,4	-	0,6	21,7	-	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	53,2	53,2	-	/	34,5	35,2	45,3	60,2	31,8	47,4	66,1	39,8
	2	42,2	(29,9)	-	/	34,0	60,0	47,5	30,2	56,1	52,2	31,9	42,0
	3	4,5	(16,9)	-	/	31,5	4,8	7,2	9,6	12,1	(0,4)	/	18,2
	ZUS.	97,3	100,0	-	/	93,7	94,1	97,3	94,1	95,8	98,8	100,0	94,6
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	12,9	/	/	/	2,7
	2	(65,6)	/	-	/	19,7	90,5	39,0	44,7	82,5	(60,0)	/	43,8
	3	(34,4)	/	-	/	79,3	8,5	60,0	42,5	(16,1)	(33,3)	/	53,5
	ZUS.	2,7	/	-	/	6,3	5,9	2,7	5,9	4,2	1,2	/	5,4
A L L E		0,9	0,1	-	/	1,9	2,5	1,5	0,7	0,5	2,4	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	18,7	-	-	-	23,8	33,5	41,7	59,7	33,3	44,7	-	28,3
	2	58,9	-	-	-	46,4	57,9	50,8	27,8	59,2	53,4	-	46,8
	3	22,4	-	-	-	29,9	8,6	7,5	12,5	7,6	(1,9)	-	24,9
	ZUS.	91,8	-	-	-	94,4	78,4	85,6	92,5	78,4	98,0	-	92,6
WEIBLICH	1	/	-	-	-	4,7	/	(9,4)	12,8	/	/	-	4,7
	2	(84,2)	-	-	-	34,6	60,2	50,0	30,1	70,9	(80,0)	-	39,0
	3	/	-	-	-	60,7	39,4	40,6	57,1	26,4	/	-	56,3
	ZUS.	(8,2)	-	-	-	5,6	21,6	14,4	7,5	21,6	(2,0)	-	7,4
A L L E		0,2	-	-	-	2,0	0,3	0,6	0,4	0,2	1,2	-	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	57,9	31,7	50,1	/	32,0	60,4	64,5	53,6	33,3	59,4	46,9	40,9
	2	35,0	47,6	44,1	/	48,8	37,3	28,4	27,0	61,4	23,5	37,6	44,7
	3	7,1	20,7	5,8	/	19,2	2,3	7,0	19,4	5,2	17,1	15,5	14,4
	ZUS.	83,0	95,2	95,2	/	90,0	82,3	95,2	87,6	83,4	100,0	81,5	88,5
WEIBLICH	1	/	(16,1)	(3,0)	/	4,2	11,7	/	6,6	/	/	/	4,5
	2	/	(16,1)	49,2	/	35,9	37,7	(25,5)	33,7	73,5	/	38,6	43,9
	3	92,6	67,8	47,7	/	59,8	50,6	63,6	59,7	26,5	/	60,0	51,7
	ZUS.	17,0	4,8	4,8	/	10,0	17,7	4,8	12,4	16,6	/	18,5	11,5
A L L E		0,6	2,6	1,3	/	1,9	1,1	0,5	1,4	1,2	0,2	2,0	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNlich	1	60,1	83,5	52,7	/	30,5	50,9	55,9	48,6	37,6	-	47,0	41,6
	2	27,2	(11,3)	39,8	/	43,7	41,8	24,9	28,8	57,3	-	32,9	40,6
	3	12,7	/	7,5	/	25,9	7,3	19,2	22,7	5,0	-	20,0	17,8
	ZUS.	90,4	99,0	88,2	/	87,2	85,8	88,7	84,7	84,4	-	72,7	85,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	(4,7)	(17,3)	/	/	/	-	/	3,5
	2	/	/	(18,1)	/	27,8	49,7	(24,4)	21,7	79,9	-	27,3	37,2
	3	97,1	/	79,2	/	67,5	32,9	71,1	75,5	20,1	-	72,1	59,3
	ZUS.	9,6	/	11,8	/	12,8	14,2	11,3	15,3	15,6	-	27,3	14,6
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	-	1,1	0,4

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNlich	1	85,2	75,3	69,8	-	72,6	91,4	75,8	65,7	72,2	-	-	73,1
	2	6,6	21,8	26,2	-	26,0	(8,6)	21,9	32,6	25,7	-	-	24,5
	3	8,2	3,0	4,0	-	1,5	/	(2,3)	(1,7)	(2,1)	-	-	2,4
	ZUS.	97,7	95,8	97,8	-	97,8	99,2	99,3	97,1	98,6	-	-	97,6
WEIBlich	1	/	/	/	-	(7,4)	/	/	/	/	-	-	(6,0)
	2	/	(15,8)	/	-	75,0	/	/	(31,3)	/	-	-	42,9
	3	/	77,2	(80,0)	-	(17,6)	/	/	(68,8)	(67,5)	-	-	51,1
	ZUS.	(2,3)	4,2	2,2	-	2,2	/	/	2,9	(1,4)	-	-	2,4
A L L E		0,5	2,8	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	33,8	39,7	43,2	35,4	41,0	50,8	59,3	41,5	40,4	44,3	39,1	45,3
	2	55,3	57,4	50,8	47,1	54,9	44,8	39,3	54,5	56,1	31,6	56,4	50,8
	3	10,9	2,9	6,0	17,5	4,1	4,4	1,4	3,9	3,6	24,1	4,5	3,9
	ZUS.	55,6	61,3	73,2	81,5	84,9	77,1	86,4	69,4	73,3	83,8	55,0	78,8
WEIBlich	1	/	(1,2)	2,0	/	4,0	4,0	9,0	0,7	1,8	/	/	3,1
	2	36,3	66,7	45,4	(30,2)	58,3	58,8	65,5	45,5	51,7	52,5	64,9	55,0
	3	63,4	32,1	52,6	(67,4)	37,7	37,2	25,5	53,8	46,6	41,6	34,8	41,8
	ZUS.	44,4	38,7	26,8	18,5	15,1	22,9	13,6	30,6	26,7	16,2	45,0	21,2
A L L E		2,3	6,2	3,4	0,4	5,9	9,3	13,1	3,0	2,7	0,6	3,6	4,9

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	25,7	19,9	/	-	28,2	/	-	25,5
	2	-	/	/	/	54,3	62,5	/	-	52,8	/	-	57,6
	3	-	/	/	/	20,0	17,6	/	-	19,1	/	-	16,9
	ZUS.	-	/	/	/	91,1	88,2	/	-	89,2	/	-	89,6
WEIBlich	1	-	/	/	/	4,0	/	/	-	5,2	/	-	3,5
	2	-	/	/	/	46,2	64,1	/	-	53,9	/	-	58,0
	3	-	/	/	/	49,9	35,9	/	-	40,9	/	-	38,6
	ZUS.	-	/	/	/	8,9	11,8	/	-	10,8	/	-	10,4
A L L E		-	/	/	/	0,8	0,6	/	-	0,8	/	-	0,5

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	21,4	51,1	42,4	43,3	34,7	34,5	51,7	44,9	45,4	74,2	/	42,2
	2	49,1	31,8	39,9	36,6	48,3	43,1	39,8	35,4	38,1	17,7	/	40,4
	3	29,4	17,1	17,7	20,1	17,1	22,3	8,5	19,7	16,5	8,1	/	17,4
	ZUS.	98,4	76,1	89,3	97,5	88,8	90,2	93,7	92,7	95,3	81,5	/	91,6
WEIBlich	1	/	/	/	/	(9,1)	/	/	/	/	/	/	3,9
	2	/	(16,1)	22,2	(92,3)	32,1	57,1	56,6	31,9	16,9	(9,7)	/	30,3
	3	(100,0)	82,9	76,4	/	58,8	36,8	43,4	68,1	80,3	90,3	/	65,8
	ZUS.	(1,6)	23,9	10,7	(2,5)	11,2	9,8	6,3	7,3	4,7	18,5	/	8,4
A L L E		0,7	0,4	1,0	0,9	0,6	0,6	1,1	0,8	1,0	0,8	(0,0)	0,8

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	21,4	51,1	37,8	43,3	38,2	33,4	48,9	44,1	42,8	56,7	/	41,1
	2	49,1	31,8	40,0	36,6	46,2	43,7	40,2	36,0	42,2	(20,8)	/	40,8
	3	29,4	17,1	22,1	20,1	15,5	22,9	11,0	19,9	15,0	(22,5)	/	18,1
	ZUS.	98,4	76,1	90,4	97,5	88,2	88,9	92,2	95,6	97,1	94,5	/	93,1
WEIBlich	1	/	/	/	/	(19,9)	/	/	/	/	/	/	(6,5)
	2	/	(16,1)	/	(92,3)	(10,6)	57,8	58,5	(18,9)	/	/	/	25,4
	3	(100,0)	82,9	90,5	/	69,5	36,6	41,5	81,1	70,1	/	/	68,1
	ZUS.	(1,6)	23,9	9,6	(2,5)	11,8	11,1	7,8	4,4	2,9	/	/	6,9
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,9	0,6	0,7	0,1	(0,0)	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	49,5	/	32,3	38,6	61,2	48,5	50,6	.	/	44,5
	2	/	/	39,7	/	49,6	41,0	38,5	32,7	29,8	.	/	39,5
	3	/	/	10,7	/	18,1	20,3	/	18,8	19,7	.	/	16,0
	ZUS.	/	/	87,5	/	89,2	94,9	99,0	81,3	91,8	.	/	88,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(1,1)
	2	/	/	37,0	/	48,5	(51,7)	/	44,1	(12,7)	.	/	35,8
	3	/	/	59,9	/	50,6	(37,9)	/	55,9	87,3	.	/	63,2
	ZUS.	/	/	12,5	/	10,8	(5,1)	/	18,7	8,2	.	/	11,1
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	.	/	0,3

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	48,2	/	63,4	/	43,5	35,3	35,1	43,4	37,6	/	/	43,7
	2	26,3	/	24,1	/	50,0	44,9	42,0	38,6	54,3	/	/	43,7
	3	25,5	/	12,6	/	6,5	19,8	22,9	18,0	8,1	/	/	12,5
	ZUS.	92,9	/	92,4	/	87,5	82,8	90,7	89,4	90,0	/	/	89,2
WEIBlich	1	/	/	(4,4)	/	12,2	/	/	(1,0)	4,8	/	/	6,2
	2	(26,1)	/	(11,6)	/	36,0	(17,1)	(11,1)	19,8	42,1	/	/	28,8
	3	68,5	/	84,0	/	51,8	81,8	88,1	79,2	53,2	/	/	65,0
	ZUS.	7,1	/	7,6	/	12,5	17,2	9,3	10,6	10,0	/	/	10,8
A L L E		1,0	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,1	0,9	/	/	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	28,3	53,4	44,9	/	30,1	19,8	32,4	24,7	33,5	38,1	18,5	31,9
	2	48,2	45,3	52,6	/	53,0	74,5	64,3	68,8	62,4	56,1	45,0	61,1
	3	23,5	1,3	2,6	/	17,0	5,7	3,3	6,5	4,1	5,8	36,6	7,0
	ZUS.	77,4	76,3	75,1	/	74,4	82,4	86,5	75,3	64,2	65,5	72,1	76,2
WEIBlich	1	/	(1,1)	(0,9)	/	2,7	(0,5)	/	(0,3)	1,6	/	/	1,1
	2	30,5	20,7	16,1	/	51,6	20,3	60,2	46,5	77,8	(4,1)	(22,9)	38,9
	3	68,4	78,2	83,0	/	45,6	79,2	39,4	53,2	20,7	95,9	76,3	59,9
	ZUS.	22,6	23,7	24,9	/	25,6	17,6	13,5	24,7	35,8	34,5	27,9	23,8
A L L E		1,2	5,5	2,7	/	0,8	3,4	2,0	1,3	0,8	1,1	0,4	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	75,6	83,0	68,2	80,8	54,9	69,9	61,4	57,7	60,4	58,9	68,8	61,4
	2	21,4	14,6	29,1	17,3	31,4	26,6	28,5	28,2	35,7	34,2	26,9	29,7
	3	3,0	2,3	2,7	1,9	13,7	3,4	10,0	14,1	3,9	6,9	4,3	9,0
	ZUS.	82,0	89,0	81,9	88,9	83,8	82,0	79,8	76,9	73,1	86,4	65,5	79,4
WEIBlich	1	1,5	5,6	4,5	4,2	3,0	6,7	2,4	1,4	2,3	2,4	3,1	2,8
	2	31,0	61,1	51,9	34,1	21,8	50,2	23,7	18,2	69,1	40,3	35,1	38,0
	3	67,5	33,3	43,7	61,6	75,2	43,1	73,9	80,4	28,5	57,3	61,8	59,1
	ZUS.	18,0	11,0	18,1	11,1	16,2	18,0	20,2	23,1	26,9	13,6	34,5	20,6
A L L E		34,1	41,6	41,4	46,5	34,3	43,4	29,8	52,8	39,3	29,1	55,6	40,4

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	79,5	91,1	.	90,4	68,7	76,2	75,3	66,3	77,9	83,1	75,0	73,0
	2	17,2	5,2	.	7,8	24,3	21,0	23,2	23,2	18,6	10,3	21,7	21,3
	3	3,3	3,8	.	/	7,0	2,8	(1,5)	10,5	3,5	6,6	3,3	5,7
	ZUS.	99,3	99,4	.	99,5	97,9	95,7	98,4	98,9	97,0	99,3	97,4	97,8
WEIBlich	1	/	/	.	/	(3,1)	(6,3)	/	(9,3)	/	/	/	5,2
	2	/	/	.	/	19,9	87,6	(27,5)	50,4	60,6	(48,6)	81,2	49,4
	3	/	(89,5)	.	/	77,0	(6,1)	(65,0)	40,2	37,7	(45,9)	/	45,4
	ZUS.	/	(0,6)	.	/	2,1	4,3	1,6	1,1	3,0	0,7	2,6	2,2
A L L E		1,6	3,3	.	1,0	2,7	2,6	1,0	1,0	0,8	4,6	2,7	1,9

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	75,1	79,4	74,2	82,7	65,1	80,0	65,5	63,8	62,8	74,3	76,5	67,0
	2	21,6	18,6	23,3	13,8	26,2	17,7	24,5	24,9	35,2	21,9	21,4	26,0
	3	3,3	2,0	2,5	3,5	8,7	2,3	10,0	11,3	2,0	3,8	2,2	6,9
	ZUS.	87,9	93,8	96,3	92,8	94,6	93,5	92,1	89,7	92,3	93,5	89,0	92,5
WEIBlich	1	(1,5)	(6,6)	8,6	/	3,6	7,2	(0,7)	2,1	2,4	(3,2)	3,8	3,1
	2	46,9	82,1	63,0	(13,5)	30,1	51,6	31,4	22,5	69,8	51,7	67,5	39,4
	3	51,5	11,3	28,4	86,1	66,4	41,2	68,0	75,4	27,8	45,0	28,7	57,6
	ZUS.	12,1	6,2	3,7	7,2	5,4	6,5	7,9	10,3	7,7	6,5	11,0	7,5
A L L E		10,0	8,2	6,6	5,3	10,3	9,3	9,2	14,6	9,7	5,3	9,8	10,2

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	57,5	50,3	-	68,2	52,6	75,6	64,1	56,1	54,9	41,8	66,4	60,3
	2	41,1	42,9	-	31,2	36,7	22,7	31,7	33,8	39,7	51,5	27,8	33,7
	3	(1,4)	6,8	-	0,6	10,7	1,7	4,1	10,1	5,4	6,6	5,8	6,0
	ZUS.	89,0	95,0	-	93,7	89,8	91,7	88,6	90,0	85,4	91,1	82,1	89,0
WEIBlich	1	/	(8,2)	-	8,9	6,2	28,2	10,5	2,9	5,7	6,8	7,2	8,1
	2	62,5	50,4	-	67,4	32,7	54,0	28,4	43,7	70,6	71,0	34,2	56,9
	3	37,5	41,4	-	23,6	61,1	17,8	61,1	53,3	23,7	22,2	58,6	35,0
	ZUS.	11,0	5,0	-	6,3	10,2	8,3	11,4	10,0	14,6	8,9	17,9	11,0
A L L E		0,7	3,2	-	9,8	4,8	13,3	7,3	13,3	8,5	10,0	5,2	9,3
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	84,6	-	61,9	59,8	-	-	64,5
	2	/	-	-	-	-	15,0	-	33,7	34,2	-	-	32,7
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	4,4	6,0	-	-	2,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,6	-	92,0	88,0	-	-	91,4
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	44,3	-	3,4	9,2	-	-	12,3
	2	/	-	-	-	-	54,8	-	61,9	59,1	-	-	67,7
	3	/	-	-	-	-	(0,9)	-	34,6	31,8	-	-	20,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,4	-	8,0	12,0	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	8,1	-	9,1	5,5	-	-	6,2
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	92,2	95,6	-	89,8	91,9	74,3	82,1	71,4	85,5	/	-	90,7
	2	7,0	3,8	-	9,2	5,4	(12,9)	14,2	26,8	13,2	/	-	8,1
	3	0,7	0,6	-	1,0	(2,8)	(12,9)	/	/	/	/	-	1,2
	ZUS.	98,5	98,7	-	98,6	98,1	90,9	100,0	100,0	100,0	/	-	98,7
WEIBlich	1	(11,8)	(22,7)	-	25,7	/	/	/	/	/	/	-	17,1
	2	48,0	66,4	-	29,2	/	/	/	/	/	/	-	41,9
	3	40,1	(10,9)	-	45,1	/	/	/	/	/	/	-	41,0
	ZUS.	1,5	1,3	-	1,4	/	(9,1)	/	/	/	/	-	1,3
A L L E		8,3	8,6	-	18,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,7
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	95,1	-	78,2	86,7	/	/	89,7
	2	/	-	-	-	-	4,9	-	16,3	13,1	/	/	9,9
	3	/	-	-	-	-	/	-	(5,5)	(0,2)	/	/	0,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	90,5	-	75,1	89,6	/	/	91,2
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	(15,2)	-	/	8,8	/	/	10,4
	2	/	-	-	-	-	84,8	-	42,0	84,6	/	/	68,2
	3	/	-	-	-	-	/	-	56,0	6,6	/	/	21,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	9,5	-	24,9	10,4	/	/	8,8
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,1	/	/	0,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	64,8	85,7	62,2	76,3	55,9	62,4	73,2	53,1	62,4	72,5	64,6	59,7
	2	30,9	12,3	35,9	18,1	29,1	32,8	19,5	24,5	32,9	22,7	30,9	29,1
	3	4,3	2,0	1,8	5,5	15,0	4,8	7,3	22,3	4,7	4,9	4,4	11,2
	ZUS.	62,9	77,8	54,5	63,8	64,7	62,7	40,4	57,6	53,2	53,9	54,0	57,9
WEIBlich	1	1,3	5,4	2,6	2,9	2,7	2,6	0,6	0,7	1,7	(0,8)	2,6	1,8
	2	27,1	73,4	41,6	25,0	16,8	55,1	24,1	11,1	66,6	24,2	29,4	35,3
	3	71,7	21,2	55,8	72,1	80,4	42,3	75,4	88,2	31,7	75,0	68,0	62,9
	ZUS.	37,1	22,2	45,5	36,2	35,3	37,3	59,6	42,4	46,8	46,1	46,0	42,1
A L L E		7,3	7,5	7,6	8,3	6,2	8,9	4,7	13,6	13,2	3,8	31,5	9,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	66,3	59,6	-	-	60,9	71,7	78,2	60,7	60,9	-	63,5	63,6
	2	31,0	31,2	-	-	30,3	23,9	18,3	25,5	35,6	-	25,8	28,2
	3	2,8	9,2	-	-	8,7	4,5	(3,4)	13,8	3,5	-	10,7	8,2
	ZUS.	65,0	63,9	-	-	60,7	52,4	66,8	54,2	51,6	-	56,1	56,5
WEIBlich	1	(1,9)	/	-	-	2,8	2,0	/	1,7	1,7	-	/	1,8
	2	31,1	56,9	-	-	28,5	26,9	12,1	19,2	63,8	-	33,2	33,7
	3	67,0	41,8	-	-	68,7	71,2	86,5	79,1	34,5	-	62,7	64,5
	ZUS.	35,0	36,1	-	-	39,3	47,6	33,2	45,8	48,4	-	43,9	43,5
A L L E		3,0	1,7	-	-	0,4	2,2	0,8	3,4	1,7	-	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	49,3	58,8	55,6	41,4	37,2	45,1	39,3	48,2	46,8	45,6	67,0	42,5
	2	42,7	37,3	33,2	55,2	39,1	46,5	38,5	31,9	47,4	42,2	24,3	39,0
	3	8,0	3,8	11,3	(3,5)	23,7	8,4	22,2	19,8	5,8	12,2	8,8	18,5
	ZUS.	70,1	64,3	76,2	65,4	79,0	79,9	79,1	70,6	67,9	82,7	58,2	75,7
WEIBLICH	1	/	/	2,5	/	2,5	4,5	(1,7)	1,4	2,3	/	2,0	2,2
	2	16,8	46,5	32,9	49,6	22,4	45,1	14,7	15,7	78,1	36,9	58,0	31,9
	3	82,5	52,5	64,5	50,4	75,2	50,3	83,6	82,9	19,6	62,4	40,0	65,9
	ZUS.	29,9	35,7	23,8	34,6	21,0	20,1	20,9	29,4	32,1	17,3	41,8	24,3
A L L E		3,2	3,6	3,3	2,1	9,5	6,0	6,2	6,1	3,7	5,4	3,8	6,2
HERST. VON HUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	49,3	/	57,4	40,2	81,8	59,9	54,1	/	73,7	54,8
	2	.	.	19,0	/	22,2	56,2	16,9	30,8	44,8	/	24,6	32,4
	3	.	.	31,7	/	20,4	3,6	/	9,3	(1,1)	/	(1,8)	12,7
	ZUS.	.	.	61,9	/	60,5	58,6	78,5	63,5	52,8	/	65,0	60,6
WEIBLICH	1	.	.	(0,8)	/	/	(0,6)	(14,9)	3,9	(0,7)	/	9,9	2,0
	2	.	.	7,3	/	5,0	63,2	73,2	30,3	91,4	/	61,2	44,3
	3	.	.	91,9	/	94,5	36,2	(11,9)	65,9	7,9	/	29,0	53,6
	ZUS.	.	.	38,1	/	39,5	41,4	21,5	36,5	47,2	/	35,0	39,4
A L L E		.	.	1,2	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,5	/	1,2	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,8	61,1	53,2	55,1	47,8	49,6	46,6	47,5	49,1	48,4	52,0	48,8
	2	39,5	29,2	38,3	29,9	38,5	40,0	39,7	39,3	38,0	23,5	36,5	38,4
	3	13,7	9,7	8,5	14,9	13,6	10,4	13,6	13,2	12,9	28,1	11,5	12,9
	ZUS.	67,3	71,0	62,0	62,5	63,2	61,0	58,7	53,6	48,7	59,1	60,7	57,2
WEIBLICH	1	11,5	15,1	6,9	(3,5)	12,0	8,7	11,5	5,6	9,7	16,3	22,3	9,5
	2	53,7	48,0	66,4	77,6	60,5	67,3	49,9	57,4	61,2	37,9	53,2	59,7
	3	34,8	36,9	26,8	18,9	27,5	24,1	38,6	37,0	29,1	45,8	24,5	30,9
	ZUS.	32,7	29,0	38,0	37,5	36,8	39,0	41,3	46,4	51,3	40,9	39,3	42,8
A L L E		14,8	8,4	14,8	7,9	16,3	15,4	23,7	21,0	25,2	12,8	11,8	18,4
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,6	65,5	24,5	.	29,2	31,0	35,2	33,4	40,0	24,4	37,2	34,2
	2	48,1	27,7	68,9	.	44,1	51,2	47,9	46,5	39,0	24,4	50,9	41,0
	3	23,3	(6,7)	6,6	.	26,7	17,8	16,8	20,1	20,9	51,2	(11,9)	24,7
	ZUS.	67,5	60,5	56,6	.	74,9	59,2	64,7	61,4	46,5	66,2	55,4	56,5
WEIBLICH	1	(2,3)	(5,6)	(1,4)	.	/	/	6,4	(1,5)	1,4	/	(10,4)	1,7
	2	19,4	51,9	74,8	.	33,7	51,1	37,2	33,9	23,5	7,8	50,0	27,4
	3	78,3	42,5	23,8	.	65,8	48,7	56,4	64,6	75,0	92,2	39,6	70,9
	ZUS.	32,5	39,5	43,4	.	25,1	40,8	35,3	38,6	53,5	33,8	44,6	43,5
A L L E		1,3	0,6	0,3	.	0,3	0,3	1,8	0,3	2,4	5,1	0,4	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,2	.	42,1	/	43,2	49,2	57,8	30,7	40,8	39,4	43,8	42,8
	2	64,4	.	45,5	/	44,1	36,2	28,5	47,4	42,1	31,7	30,2	42,3
	3	(4,5)	.	12,4	/	12,7	14,6	13,8	21,9	17,1	28,9	26,0	14,8
	ZUS.	86,8	.	83,5	/	91,3	71,5	87,4	78,8	74,4	72,8	65,0	83,3
WEIBLICH	1	/	.	(1,7)	/	3,6	(4,3)	/	4,4	(1,1)	/	(6,0)	2,4
	2	57,3	.	48,0	/	20,6	48,1	31,4	31,0	36,3	(19,2)	(17,4)	33,6
	3	33,7	.	50,3	/	75,8	47,5	67,9	64,6	62,6	80,8	76,6	64,0
	ZUS.	13,2	.	16,5	/	8,7	28,5	12,6	21,2	25,6	27,2	35,0	16,7
A L L E		0,5	.	1,1	/	1,2	0,5	2,1	0,6	1,4	0,5	0,6	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,3	56,2	65,4	75,6	55,1	50,7	53,9	50,1	49,2	77,8	47,5	54,1
	2	32,8	(14,5)	28,5	(5,4)	32,8	35,0	34,4	35,8	36,6	15,3	45,1	33,4
	3	18,9	29,3	6,1	(19,0)	12,1	14,3	11,7	14,1	14,2	6,9	(7,3)	12,5
	ZUS.	85,1	74,8	81,8	82,8	87,7	84,6	80,3	78,4	73,3	94,0	90,8	81,9
WEIBLICH	1	/	/	3,3	/	16,0	5,4	14,8	2,1	5,7	/	/	7,4
	2	38,5	/	46,9	83,6	50,6	51,2	39,5	37,6	54,5	(7,3)	67,3	47,1
	3	60,2	100,0	49,9	/	33,5	43,4	45,7	60,3	39,8	92,0	/	45,5
	ZUS.	14,9	25,2	18,2	17,2	12,3	15,4	19,7	21,6	26,7	6,0	9,2	18,1
A L L E		1,9	0,4	2,6	1,1	3,1	2,1	3,1	3,2	3,1	2,3	0,8	2,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(23,3)	-	74,5	/	45,4	55,4	57,3	58,5	32,6	-	66,3	49,1
	2	(32,9)	-	19,3	/	33,0	36,0	35,5	31,3	46,7	-	(20,0)	36,4
	3	(43,8)	-	6,2	/	21,6	8,7	(7,1)	10,2	20,7	-	(13,7)	14,5
	ZUS.	41,0	-	69,0	/	66,0	56,6	63,1	49,7	46,4	-	51,7	51,8
WEIBLICH	1	/	-	/	/	10,5	18,0	/	13,1	1,2	-	/	6,9
	2	54,3	-	37,0	/	33,1	55,8	(22,2)	39,1	62,8	-	64,7	50,1
	3	(43,8)	-	60,1	/	56,4	26,1	73,8	47,8	36,0	-	32,5	42,9
	ZUS.	59,0	-	31,0	/	34,0	43,4	36,9	50,3	53,6	-	48,3	48,2
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,4	1,0	1,1	-	0,2	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,4	16,1	51,0	59,1	37,1	41,7	25,6	33,8	39,7	48,9	48,7	38,3
	2	38,4	43,7	35,0	(10,9)	44,9	38,5	45,7	38,8	43,7	(33,0)	39,7	41,2
	3	26,2	40,2	14,1	30,0	17,9	19,7	28,8	27,4	16,6	(18,2)	(11,6)	20,5
	ZUS.	57,8	50,7	65,5	65,3	63,2	69,5	60,1	59,1	63,6	44,7	59,2	62,4
WEIBLICH	1	9,8	/	2,9	/	4,0	(2,3)	/	1,2	3,6	/	(5,0)	3,0
	2	61,1	55,0	52,2	90,2	60,7	53,3	54,2	40,8	64,3	72,5	81,6	55,3
	3	29,1	42,7	44,8	(9,0)	35,3	44,4	44,3	58,0	32,1	(27,5)	(13,4)	41,6
	ZUS.	42,2	49,3	34,5	34,7	36,8	30,5	39,9	40,9	36,4	55,3	40,8	37,6
A L L E		1,7	1,1	1,4	0,6	1,2	1,3	1,5	1,7	1,3	0,2	1,4	1,4
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	57,4	71,4	77,1	72,8	69,0	64,9	72,9	62,3	70,0	72,7	66,4	67,7
	2	37,9	26,2	18,4	20,7	25,5	29,1	20,9	27,6	23,2	19,7	26,6	25,8
	3	4,7	2,5	4,5	6,5	5,5	5,9	6,1	10,0	6,8	7,6	7,0	6,5
	ZUS.	85,4	82,9	80,4	85,7	81,4	82,0	77,6	81,7	74,7	74,0	84,5	80,2
WEIBLICH	1	14,3	30,8	12,8	(19,2)	15,8	10,0	8,5	10,7	13,3	13,6	(18,9)	13,6
	2	62,9	57,9	73,2	79,0	58,2	67,5	75,7	51,9	64,3	70,6	72,8	62,5
	3	22,8	(11,3)	14,1	/	25,9	22,4	15,8	37,4	22,4	15,7	8,4	23,8
	ZUS.	14,6	17,1	19,6	14,3	18,6	18,0	22,4	18,3	25,3	26,0	15,5	19,8
A L L E		4,9	4,5	1,6	2,1	1,8	2,9	2,1	2,3	2,6	1,2	3,2	2,3
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,7	37,8	39,2	-	36,0	37,1	43,6	35,4	47,5	50,5	54,6	39,5
	2	38,9	42,1	47,8	-	38,3	55,2	46,5	52,3	42,8	44,7	28,5	45,3
	3	19,5	20,1	13,0	-	25,7	7,7	9,9	12,3	9,8	(4,8)	(16,9)	15,3
	ZUS.	56,9	67,4	74,6	-	65,2	72,3	82,2	62,2	66,8	56,3	57,1	67,3
WEIBLICH	1	/	/	4,9	-	5,5	1,8	/	1,8	2,1	/	/	3,2
	2	37,2	(30,0)	32,0	-	29,1	58,7	28,6	38,8	52,6	40,5	36,5	39,2
	3	62,2	65,9	63,1	-	65,4	39,5	70,7	59,4	45,3	58,6	63,5	57,7
	ZUS.	43,1	32,6	25,4	-	34,8	27,7	17,8	37,8	33,2	43,7	42,9	32,7
A L L E		1,5	0,7	1,7	-	1,8	2,4	2,4	2,2	2,1	0,5	1,1	1,9
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	38,0	(11,5)	(20,1)	35,4	36,0	/	/	34,2
	2	-	/	-	/	48,2	86,1	69,9	42,3	51,9	/	/	49,5
	3	-	/	-	/	13,8	/	(9,9)	22,4	12,2	/	/	16,3
	ZUS.	-	/	-	/	68,6	59,0	72,3	65,5	71,3	/	/	66,7
WEIBLICH	1	-	/	-	/	17,8	/	/	(1,7)	(9,0)	/	/	7,1
	2	-	/	-	/	46,7	44,2	(53,0)	29,3	48,8	/	/	37,7
	3	-	/	-	/	35,4	55,8	(47,0)	69,0	42,2	/	/	55,2
	ZUS.	-	/	-	/	31,4	41,0	27,7	34,5	28,7	/	/	33,3
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	83,3	/	-	/	32,9	56,8	50,8	50,6	43,3	/	-	49,2
	2	/	/	-	/	58,6	32,0	32,0	39,2	37,9	/	-	38,1
	3	/	/	-	/	(8,6)	11,2	17,2	10,3	18,8	/	-	12,7
	ZUS.	47,9	(73,7)	-	/	38,5	46,1	33,4	40,1	25,9	/	-	37,4
WEIBLICH	1	46,9	/	-	/	18,4	(5,4)	9,6	(4,1)	8,4	/	-	8,7
	2	(22,4)	/	-	/	33,0	70,3	58,8	56,8	75,7	/	-	62,5
	3	(30,6)	/	-	/	48,6	24,3	31,7	39,1	15,9	/	-	28,8
	ZUS.	52,1	/	-	/	61,5	53,9	66,6	59,9	74,1	/	-	62,6
A L L E		0,2	(0,0)	-	/	0,1	0,7	0,9	0,2	0,3	/	-	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1979											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	55,4	/	47,5	50,6	35,8	56,2	46,7	/	-	45,0
	2	-	/	37,6	/	34,5	43,8	46,2	38,8	45,3	63,5	-	42,5
	3	-	/	(7,1)	/	18,0	5,6	18,0	5,0	8,0	(25,0)	-	12,4
	ZUS.	-	/	39,3	/	43,2	39,0	35,1	36,8	34,7	31,3	-	36,5
WEIBLICH	1	-	/	(5,1)	/	24,7	17,4	17,2	10,3	10,2	(10,5)	-	14,7
	2	-	/	60,8	/	40,5	55,0	42,4	51,4	55,0	56,1	-	47,9
	3	-	/	34,0	/	34,8	27,7	40,5	38,3	34,8	33,3	-	37,5
	ZUS.	-	/	60,7	/	56,8	61,0	64,9	63,2	65,3	68,7	-	63,5
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,6	0,8	0,8	0,2	-	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	36,1	38,4	40,3	28,9	39,9	42,6	29,6	48,2	42,1	/	25,6	41,8
	2	42,3	50,4	53,7	53,0	49,5	51,4	56,1	45,6	45,8	79,4	61,4	48,7
	3	21,6	/	6,1	18,1	10,6	6,0	14,3	6,1	12,1	(17,5)	13,0	9,5
	ZUS.	43,6	38,5	61,1	67,6	60,3	58,8	49,9	39,3	43,0	22,3	56,0	49,6
WEIBLICH	1	(3,7)	(8,0)	5,2	/	9,3	6,8	5,8	5,6	9,9	/	11,3	7,6
	2	74,5	42,0	76,7	86,0	71,6	83,2	61,5	66,1	64,4	88,6	62,9	68,1
	3	21,7	50,0	18,1	14,0	19,1	10,0	32,7	28,4	25,7	(10,9)	25,8	24,3
	ZUS.	56,4	61,5	38,9	32,4	39,7	41,2	50,1	60,7	57,0	77,7	44,0	50,4
A L L E		1,5	0,3	2,9	1,8	3,7	1,8	2,4	6,1	4,9	0,3	2,1	3,8
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	17,1	/	23,2	-	16,0	38,8	18,0	/	(9,1)	24,2
	2	/	-	79,2	/	69,1	-	71,6	56,0	64,7	/	85,9	66,8
	3	/	-	3,7	/	7,7	-	12,5	5,2	17,3	/	(5,0)	9,1
	ZUS.	/	-	54,7	/	62,4	-	55,2	44,5	47,6	/	71,1	53,6
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,8	-	(1,7)	1,5	(0,9)	/	/	3,2
	2	/	-	93,4	/	79,6	-	89,6	77,8	75,6	/	95,9	79,9
	3	/	-	6,3	/	12,5	-	8,7	20,7	23,6	/	/	16,9
	ZUS.	/	-	45,3	/	37,6	-	44,8	55,5	52,4	/	28,9	46,4
A L L E		/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	0,9	0,8	/	0,4	0,6
WEBEREI													
MAENNLICH	1	36,8	/	41,9	/	47,9	41,4	28,6	59,9	60,8	/	-	48,4
	2	35,4	/	48,3	/	40,3	53,8	43,6	36,8	34,9	78,0	-	41,7
	3	27,8	/	9,7	/	11,8	4,8	27,8	(3,3)	4,3	(22,0)	-	10,0
	ZUS.	49,2	/	67,8	/	63,4	69,0	62,4	42,1	47,5	25,6	-	58,3
WEIBLICH	1	(4,9)	/	10,4	/	15,6	5,5	/	9,9	16,3	/	-	13,0
	2	61,0	/	60,2	/	68,3	83,2	48,8	64,8	61,2	93,1	-	66,0
	3	34,1	/	29,4	/	16,1	11,3	49,8	25,3	22,5	(6,9)	-	21,1
	ZUS.	50,8	/	32,2	/	36,6	31,0	37,6	57,9	52,5	74,4	-	41,7
A L L E		1,0	/	0,7	/	1,2	1,0	0,5	0,5	1,0	0,2	-	0,8
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	32,7	(41,4)	46,2	/	48,5	51,0	29,0	43,9	70,7	71,2	53,4	53,3
	2	52,6	/	43,1	(97,5)	31,5	30,1	63,4	31,1	24,9	(18,3)	(25,9)	31,5
	3	(14,7)	/	10,7	/	20,0	18,9	(7,6)	25,0	4,3	(10,5)	20,7	15,2
	ZUS.	10,5	(20,4)	14,1	(11,2)	12,6	13,0	12,6	17,6	11,7	7,0	20,3	13,2
WEIBLICH	1	33,4	(24,1)	10,0	/	15,5	12,4	15,3	6,6	15,8	35,8	47,9	14,6
	2	55,4	(41,0)	76,2	88,4	69,3	73,4	73,6	74,0	73,9	51,0	39,7	71,6
	3	11,2	(34,9)	13,8	(8,2)	15,2	14,2	11,1	19,4	10,3	13,3	12,4	13,8
	ZUS.	89,5	79,6	85,9	88,8	87,4	87,0	87,4	82,4	88,3	93,0	79,7	86,8
A L L E		0,9	0,4	2,6	1,5	2,6	2,6	1,3	2,3	5,1	2,4	2,0	2,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,1	49,8	48,3	42,4	49,4	57,1	52,0	53,2	66,6	62,8	43,7	53,3
	2	28,5	29,3	32,3	33,2	30,4	24,3	30,0	33,2	21,5	21,2	36,9	29,0
	3	24,4	20,9	19,4	24,4	20,3	18,6	18,0	13,6	12,0	16,0	19,5	17,7
	ZUS.	61,4	67,1	68,6	60,0	69,0	72,2	74,8	73,3	75,6	63,8	66,8	70,1
WEIBLICH	1	1,3	1,1	1,3	2,1	3,7	6,2	2,7	1,1	4,9	/	0,9	2,8
	2	25,2	10,9	19,3	23,3	23,0	15,0	27,9	31,4	19,2	8,5	31,1	22,3
	3	73,5	88,0	79,4	74,5	73,3	78,8	69,4	67,5	75,9	91,1	68,0	75,0
	ZUS.	38,6	32,9	31,4	40,0	31,0	27,8	25,2	26,7	24,4	36,2	33,2	29,9
A L L E		10,2	9,9	7,1	14,6	3,8	3,6	4,0	3,1	4,8	3,6	10,4	4,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1979											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	67,6	67,1	50,0	(27,8)	37,8	58,8	48,1	66,6	45,7	-	43,9	49,0
	2	7,3	/	23,2	43,3	40,3	12,9	(27,8)	22,0	17,0	-	42,6	27,6
	3	25,1	32,9	26,8	(28,9)	21,9	28,3	(24,1)	11,4	37,2	-	13,6	23,3
	ZUS.	76,9	68,7	75,4	92,8	75,4	83,5	74,5	77,3	85,4	-	88,5	78,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1,9
	2	/	/	(8,5)	/	32,9	(7,7)	/	/	/	-	(10,8)	17,2
	3	98,3	100,0	88,8	/	65,9	92,3	(77,8)	90,2	92,9	-	82,2	80,9
	ZUS.	23,1	31,3	24,6	/	24,6	16,5	(25,5)	22,7	14,6	-	11,5	21,1
A L L E		1,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	68,0	(10,4)	46,8	/	30,9	34,9	23,7	35,3	46,2	-	/	36,6
	2	20,8	35,7	35,5	/	41,0	36,5	37,1	50,8	25,3	-	/	38,2
	3	11,3	53,9	17,7	/	28,2	28,6	39,1	13,9	28,6	-	/	25,1
	ZUS.	51,8	46,2	53,5	/	57,9	50,8	56,5	50,2	52,0	-	/	54,3
WEIBLICH	1	/	/	(1,9)	/	(1,2)	/	/	(1,4)	/	-	/	1,3
	2	18,6	(12,7)	20,1	/	19,1	(7,7)	(7,5)	59,6	12,4	-	/	23,9
	3	80,3	82,1	78,1	/	79,7	92,3	92,5	39,0	86,7	-	(100,0)	74,8
	ZUS.	48,2	53,8	46,5	/	42,1	49,2	43,5	49,8	48,0	-	(74,1)	45,7
A L L E		0,4	0,3	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	-	(0,1)	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	36,2	61,4	52,7	-	61,2	41,8	25,3	58,9	59,1	53,9	55,8	53,7
	2	44,0	22,5	17,8	-	22,7	26,7	65,8	34,0	17,0	23,1	8,5	24,4
	3	19,9	16,2	29,5	-	16,1	31,5	(8,9)	7,0	23,9	23,0	35,8	21,9
	ZUS.	57,0	61,1	63,6	-	62,6	64,0	70,1	67,9	70,2	72,8	56,8	63,7
WEIBLICH	1	(1,1)	/	(1,6)	-	9,6	(8,5)	/	/	(3,1)	/	/	4,2
	2	37,4	/	9,2	-	37,2	27,2	77,0	60,3	(8,4)	38,8	32,6	28,2
	3	61,5	95,0	89,1	-	53,2	64,3	(18,5)	39,7	88,5	60,8	66,3	67,6
	ZUS.	43,0	38,9	36,4	-	37,4	36,0	29,9	32,1	29,8	27,2	43,2	36,3
A L L E		2,3	0,4	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,7	(15,9)	9,6	-	30,5	-	/	/	-	/	/	19,7
	2	29,1	32,2	12,6	-	48,6	-	/	/	-	/	/	26,9
	3	55,2	51,9	77,8	-	(20,9)	-	/	/	-	/	/	53,4
	ZUS.	29,6	33,4	42,0	-	17,5	-	/	/	-	/	/	34,4
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,7
	2	20,3	/	34,2	-	15,5	-	/	/	-	/	(55,0)	24,9
	3	79,0	95,0	65,6	-	84,3	-	/	/	-	/	/	73,4
	ZUS.	70,4	66,6	58,0	-	52,5	-	/	/	-	/	(74,1)	65,6
A L L E		1,1	0,9	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	(0,0)	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	77,2	75,0	83,1	-	73,7	73,3	80,3	73,3	91,5	79,6	41,8	78,4
	2	/	3,6	6,7	-	11,8	4,1	9,9	16,4	3,5	11,4	44,6	10,4
	3	21,3	21,4	10,2	-	14,5	22,6	9,8	10,3	5,0	9,0	13,6	11,1
	ZUS.	93,5	97,6	97,1	-	95,9	96,4	98,6	98,0	96,2	95,8	97,2	96,6
WEIBLICH	1	/	/	(23,0)	-	10,7	(21,3)	/	/	/	/	/	8,5
	2	/	/	(16,4)	-	10,4	/	/	/	(10,0)	/	/	10,1
	3	(79,2)	(87,1)	60,7	-	78,9	77,5	(83,3)	86,3	86,8	86,5	86,5	81,4
	ZUS.	(6,5)	2,4	2,9	-	4,1	3,6	(1,4)	2,0	3,8	4,2	2,8	3,4
A L L E		0,3	1,3	0,4	-	0,6	0,6	0,8	0,7	1,4	0,8	1,6	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	79,6	-	-	41,1	35,3	40,1	40,0	51,9	-	48,5	47,1
	2	-	14,6	-	-	14,7	/	52,6	21,0	16,4	-	30,1	28,3
	3	-	(5,8)	-	-	44,2	55,9	7,3	38,9	31,7	-	21,3	24,6
	ZUS.	-	54,7	-	-	28,1	18,7	53,0	30,8	44,4	-	45,8	41,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,5	/	/	(5,4)	/	-	/	1,7
	2	-	53,7	-	-	38,3	12,8	56,6	31,7	34,8	-	51,5	37,9
	3	-	45,8	-	-	58,2	85,8	43,4	62,9	64,9	-	48,1	60,4
	ZUS.	-	45,3	-	-	71,9	81,3	47,0	69,2	55,6	-	54,2	58,2
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,3	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	42,3	36,7	-	45,1	/	/	-	39,7
	2	/	/	-	-	8,7	/	-	/	/	/	-	9,0
	3	/	/	-	-	49,0	58,2	-	53,3	(88,8)	/	-	51,4
	ZUS.	/	/	-	-	26,4	18,4	-	16,1	(54,4)	/	-	22,5
WEIBLICH	1	/	/	-	-	3,8	/	-	(7,7)	/	/	-	3,8
	2	/	/	-	-	38,2	11,0	-	43,6	92,5	/	-	31,4
	3	/	/	-	-	58,0	87,6	-	48,8	/	/	-	64,8
	ZUS.	/	/	-	-	73,6	81,6	-	83,9	45,6	/	-	77,5
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,0	/	-	0,1

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	79,6	-	-	(34,2)	-	42,2	37,8	54,6	-	48,6	48,5
	2	-	14,6	-	-	(50,3)	-	49,7	29,7	17,4	-	30,4	31,8
	3	-	(5,8)	-	-	/	-	8,1	32,5	28,0	-	21,0	19,7
	ZUS.	-	54,7	-	-	45,6	-	51,4	51,6	43,9	-	46,6	49,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(0,4)
	2	-	53,7	-	-	(39,2)	-	55,4	/	32,4	-	53,5	41,9
	3	-	45,8	-	-	(60,8)	-	44,6	97,7	67,4	-	46,2	57,7
	ZUS.	-	45,3	-	-	54,4	-	48,6	48,4	56,1	-	53,4	50,4
A L L E		-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,3	0,2

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	71,6	76,3	67,7	63,6	57,3	63,1	63,0	50,7	63,0	54,8	58,9	61,0
	2	20,9	15,0	18,4	16,6	28,9	18,6	23,3	31,0	22,2	20,3	22,9	24,0
	3	7,6	8,7	13,9	19,8	13,8	18,3	13,7	18,3	14,8	24,9	18,2	15,0
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,8	100,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(40,3)	/	/	/	/	/	/	(8,9)
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	94,1	/	(95,7)	88,7
	ZUS.	/	/	/	/	(0,0)	/	/	/	0,2	/	(0,2)	0,0
A L L E		24,3	17,5	16,0	15,4	10,1	13,8	14,4	10,4	16,2	8,7	8,8	12,8

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	43,2	43,0	42,6	43,2	42,9	42,4	43,0	42,8	42,2	43,1	41,5	42,7
	2	42,9	42,1	42,5	42,6	42,7	42,2	42,7	42,8	42,2	42,3	41,1	42,5
	3	42,9	42,7	42,7	42,9	42,5	42,3	42,4	42,4	42,1	42,5	41,2	42,4
	ZUS.	43,1	42,8	42,6	43,0	42,8	42,3	42,8	42,8	42,2	42,8	41,4	42,6
WEIBlich	1	40,0	40,7	40,2	40,7	40,1	40,2	40,2	40,4	40,0	39,9	40,0	40,1
	2	40,2	40,3	40,1	40,4	39,9	40,0	39,7	40,5	39,7	40,3	40,0	40,0
	3	40,4	40,6	40,2	40,3	40,2	40,2	39,7	40,4	40,2	39,6	39,8	40,2
	ZUS.	40,3	40,5	40,1	40,3	40,1	40,1	39,7	40,4	39,9	39,8	39,9	40,1
A L L E		42,6	42,5	42,2	42,6	42,4	41,9	42,2	42,2	41,6	42,5	40,9	42,1
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,5	43,1	42,7	43,0	42,9	42,2	42,8	42,6	42,1	42,8	41,4	42,6
	2	43,1	42,0	42,4	42,4	42,8	42,1	42,6	42,6	42,1	42,1	41,0	42,5
	3	43,1	42,8	43,0	42,5	42,7	42,7	42,4	42,1	42,0	41,8	41,2	42,5
	ZUS.	43,3	42,8	42,6	42,8	42,8	42,2	42,7	42,5	42,1	42,5	41,3	42,6
WEIBlich	1	40,0	40,7	40,2	40,7	40,1	40,2	40,2	40,4	40,0	39,9	40,0	40,1
	2	40,2	40,3	40,1	40,4	39,9	40,0	39,7	40,5	39,7	40,3	40,0	40,0
	3	40,4	40,6	40,2	40,3	40,2	40,2	39,7	40,4	40,2	39,6	39,8	40,2
	ZUS.	40,3	40,5	40,1	40,3	40,1	40,1	39,7	40,4	39,9	39,8	39,9	40,1
A L L E		42,6	42,4	42,1	42,4	42,4	41,8	42,0	42,0	41,4	42,2	40,8	42,0
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	43,2	43,0	42,6	43,2	43,1	42,4	43,0	42,8	42,2	43,5	41,5	42,8
	2	42,9	42,1	42,4	42,6	42,8	42,2	42,7	42,8	42,2	42,6	41,1	42,6
	3	42,9	42,7	42,6	42,9	42,7	42,4	42,4	42,4	42,1	42,7	41,2	42,5
	ZUS.	43,1	42,8	42,6	43,0	43,0	42,3	42,8	42,8	42,2	43,1	41,4	42,7
WEIBlich	1	40,0	40,7	40,2	40,7	40,1	40,2	40,2	40,4	40,0	39,9	40,0	40,1
	2	40,2	40,3	40,1	40,4	39,9	40,0	39,7	40,5	39,7	40,3	40,0	40,0
	3	40,4	40,6	40,2	40,3	40,2	40,2	39,7	40,4	40,2	39,6	39,8	40,2
	ZUS.	40,3	40,5	40,1	40,3	40,1	40,1	39,7	40,4	39,9	39,8	39,9	40,1
A L L E		42,6	42,5	42,1	42,6	42,5	41,9	42,2	42,2	41,6	42,7	40,9	42,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,7	43,3	42,7	43,1	43,3	42,3	42,8	42,7	42,2	43,1	41,6	42,8
	2	43,1	42,0	42,3	42,4	43,0	42,1	42,6	42,7	42,2	42,4	41,1	42,6
	3	43,1	42,8	42,9	42,5	42,9	42,7	42,4	42,1	42,0	42,2	41,2	42,5
	ZUS.	43,5	42,9	42,6	42,9	43,1	42,3	42,7	42,6	42,2	42,8	41,4	42,7
WEIBlich	1	40,0	40,7	40,2	40,9	40,1	40,2	40,2	40,4	40,0	39,9	40,0	40,1
	2	40,2	40,3	40,1	40,4	39,9	40,0	39,7	40,5	39,7	40,3	40,0	40,0
	3	40,4	40,6	40,2	40,3	40,2	40,2	39,7	40,4	40,2	39,6	39,8	40,2
	ZUS.	40,3	40,5	40,1	40,3	40,1	40,1	39,7	40,4	39,9	39,8	39,9	40,1
A L L E		42,7	42,5	42,1	42,4	42,6	41,8	42,0	42,0	41,4	42,4	40,9	42,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,5	43,2	42,5	43,0	43,3	42,2	42,6	42,5	42,0	43,1	41,5	42,7
	2	42,6	41,9	42,1	42,2	42,8	42,0	42,4	42,4	42,0	42,3	41,1	42,4
	3	42,6	42,6	42,7	42,4	42,8	42,6	42,1	42,0	41,9	42,0	40,8	42,4
	ZUS.	43,2	42,9	42,4	42,8	43,0	42,2	42,5	42,4	42,0	42,7	41,3	42,5
WEIBlich	1	40,0	40,7	40,2	40,9	40,1	40,2	40,2	40,4	40,0	39,9	40,0	40,1
	2	40,2	40,3	40,1	40,4	39,9	40,0	39,7	40,5	39,7	40,3	40,0	40,0
	3	40,4	40,6	40,2	40,3	40,2	40,2	39,7	40,4	40,2	39,6	39,8	40,2
	ZUS.	40,3	40,5	40,1	40,3	40,1	40,1	39,7	40,4	39,9	39,8	39,9	40,1
A L L E		42,5	42,4	41,9	42,3	42,5	41,7	41,8	41,9	41,3	42,3	40,8	41,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	43,2	43,2	42,5	43,2	43,1	42,3	42,9	42,8	42,1	43,5	41,6	42,7
	2	42,6	42,1	42,2	42,5	42,7	42,1	42,5	42,7	42,1	42,5	41,2	42,4
	3	42,6	42,5	42,5	42,8	42,6	42,2	42,2	42,3	42,0	42,6	40,8	42,4
	ZUS.	43,0	42,9	42,4	43,0	42,9	42,3	42,7	42,7	42,1	43,1	41,4	42,6
WEIBlich	1	40,0	40,7	40,2	40,9	40,1	40,2	40,2	40,4	40,0	39,9	40,0	40,1
	2	40,2	40,3	40,1	40,4	39,9	40,0	39,7	40,5	39,7	40,3	40,0	40,0
	3	40,4	40,6	40,2	40,3	40,2	40,2	39,7	40,4	40,2	39,6	39,8	40,2
	ZUS.	40,3	40,5	40,1	40,3	40,1	40,1	39,7	40,4	39,9	39,8	39,9	40,1
A L L E		42,5	42,5	42,0	42,6	42,4	41,8	42,1	42,1	41,5	42,6	40,9	42,1

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,3	40,6	41,1	41,8	41,7	41,2	42,0	40,8	41,1	42,5	40,2	41,3
	2	41,5	41,6	41,2	41,2	41,7	40,7	42,2	40,8	40,5	41,8	39,8	41,1
	3	41,7	(40,0)	40,9	/	40,9	40,5	43,3	/	/	/	(39,3)	41,2
	ZUS.	41,4	40,7	41,1	41,7	41,7	41,2	42,0	40,8	41,0	42,4	40,1	41,3
WEIBLICH	1	(40,2)	40,5	39,9	(38,4)	40,4	40,8	(40,0)	39,8	40,2	/	/	40,1
	2	(39,9)	40,1	40,0	(40,2)	40,5	40,8	41,1	40,0	40,5	/	39,7	40,4
	3	40,1	40,2	40,2	37,1	40,2	40,3	40,5	40,2	40,3	(40,1)	39,4	40,1
	ZUS.	40,1	40,2	40,1	38,1	40,3	40,5	40,8	40,1	40,3	40,1	39,5	40,2
A L L E		41,3	40,7	41,1	41,6	41,7	41,1	42,0	40,8	41,0	42,3	40,1	41,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,7	.	41,0	41,9	41,6	41,5	41,7	41,0	41,1	.	.	41,2
	2	(40,7)	.	41,0	40,9	41,0	40,4	41,2	41,0	40,6	.	.	40,7
	3	/	.	40,5	/	40,6	(40,6)	(42,0)	/	/	.	.	40,6
	ZUS.	40,7	.	41,0	41,9	41,5	41,4	41,7	41,0	41,1	.	.	41,1
WEIBLICH	1	/	.	(40,1)	(38,8)	(40,5)	40,9	(40,1)	(39,8)	40,2	.	.	40,2
	2	(40,0)	.	(40,0)	(40,6)	40,4	(41,0)	41,1	39,8	40,4	.	.	40,3
	3	(40,0)	.	40,1	(37,4)	40,1	40,3	40,1	40,2	40,4	.	.	40,0
	ZUS.	40,0	.	40,1	38,5	40,2	40,7	40,5	40,1	40,3	.	.	40,1
A L L E		40,7	.	41,0	41,8	41,4	41,4	41,6	40,9	41,1	.	.	41,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,1	/	40,9	42,0	/	44,0	42,2	41,5	/	41,2
	2	/	/	44,6	/	40,9	41,4	/	42,1	43,7	40,5	/	41,2
	3	/	/	44,2	/	39,7	41,9	/	42,8	43,6	39,3	/	40,1
	ZUS.	/	/	43,6	/	40,8	41,9	/	43,5	42,7	41,1	/	41,1
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	40,7	/	/	/	/	41,5	/	40,8
	2	/	/	/	/	40,7	/	/	/	/	40,5	/	40,6
	3	/	/	/	/	39,5	/	/	/	/	39,3	/	39,5
	ZUS.	/	/	/	/	40,6	/	/	/	/	41,1	/	40,7
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,6	/	43,0	41,3	/	/	43,9	/	/	42,9
	2	/	/	43,5	/	43,0	40,8	/	/	43,8	/	/	43,0
	3	/	/	44,2	/	42,7	/	/	/	44,1	/	/	43,2
	ZUS.	/	/	43,7	/	43,0	41,2	/	/	43,9	/	/	43,0
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,8	/	.	.	/	/	41,1	/	/	41,7
	2	/	/	40,8	/	.	.	/	/	(41,5)	/	/	41,3
	3	/	/	41,1	/	.	.	/	/	/	/	/	41,5
	ZUS.	/	/	40,8	/	.	.	/	/	41,1	/	/	41,6
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,9	/	.	.	/	/	41,1	/	/	40,9
	2	/	/	(40,3)	/	.	.	/	/	(41,5)	/	/	41,2
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	41,6
	ZUS.	/	/	40,8	/	.	.	/	/	41,1	/	/	41,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,2	/	.	42,3	/	44,4	41,0	/	/	42,8
	2	/	/	43,3	/	.	41,8	/	42,2	46,6	/	/	42,8
	3	/	/	42,0	/	.	42,0	/	/	/	/	/	42,2
	ZUS.	/	/	43,2	/	.	42,2	/	43,9	42,3	/	/	42,8
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,5	/	.	.	/	42,6	41,4	/	/	43,3
	2	/	/	45,8	/	.	.	/	(41,6)	40,3	/	/	45,6
	3	/	/	45,1	/	.	.	/	42,9	(40,2)	/	/	44,6
	ZUS.	/	/	44,4	/	.	.	/	42,5	41,2	/	/	44,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,0	42,3	43,7	42,5	43,4	42,5	43,3	43,9	43,2	42,0	42,4	43,3
	2	45,4	41,7	42,8	42,5	43,2	42,3	43,1	43,9	42,6	42,0	41,6	43,0
	3	44,7	43,3	43,5	42,4	43,2	42,8	43,5	43,5	42,4	42,4	43,2	43,2
	ZUS.	45,1	42,1	43,3	42,5	43,3	42,4	43,2	43,9	42,8	42,0	42,2	43,1
WEIBLICH	1	(41,0)	40,2	40,6	/	40,6	40,1	40,5	40,5	40,2	/	(40,4)	40,4
	2	40,2	40,1	40,0	40,1	40,2	40,0	40,2	40,2	40,3	40,7	39,9	40,1
	3	40,3	40,2	40,2	40,1	40,3	39,8	40,0	40,5	40,3	39,5	40,0	40,2
	ZUS.	40,3	40,2	40,1	40,1	40,2	39,9	40,1	40,3	40,3	39,7	39,9	40,2
A L L E		44,4	41,7	42,9	42,4	43,0	42,0	42,9	43,3	42,5	42,0	41,6	42,8

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	48,5	46,3	49,0	52,0	46,4	45,6	46,7	48,1	45,0	49,1	44,8	46,6
	2	49,2	46,5	45,9	57,1	46,6	45,9	45,7	47,6	44,7	48,5	42,3	46,1
	3	49,4	47,5	46,9	(54,9)	45,3	45,3	44,2	44,9	43,0	46,1	45,2	44,8
	ZUS.	48,9	46,6	47,3	54,4	46,4	45,7	46,0	47,4	44,6	48,1	44,0	46,1
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(42,3)
	2	/	/	40,9	/	40,0	40,2	(40,5)	41,2	40,5	/	(40,0)	40,5
	3	/	/	40,9	/	40,3	40,4	40,4	41,4	40,6	/	40,0	40,6
	ZUS.	/	/	40,9	/	40,5	40,3	40,4	41,3	40,6	/	40,0	40,6
A L L E		48,9	46,6	47,2	54,4	46,3	45,6	45,9	47,3	44,5	48,1	43,9	46,0
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,9	42,1	42,1	-	43,4	43,0	43,2	42,9	42,0	41,8	43,0	43,0
	2	44,3	44,0	42,1	-	43,1	42,7	42,6	42,6	41,4	41,7	40,9	42,7
	3	45,0	(47,9)	41,8	-	43,3	43,0	41,9	42,7	42,0	41,7	(43,8)	43,1
	ZUS.	44,1	43,6	42,1	-	43,2	42,9	42,8	42,8	41,6	41,8	42,7	42,9
WEIBlich	1	/	/	(40,1)	-	41,3	/	(40,2)	41,8	/	/	/	41,1
	2	41,1	(39,2)	40,2	-	40,6	40,4	40,6	40,4	40,1	40,8	/	40,5
	3	(40,9)	/	40,7	-	40,5	38,0	40,3	40,6	40,0	37,9	/	40,3
	ZUS.	41,0	(39,2)	40,5	-	40,5	39,9	40,4	40,7	40,1	38,7	(40,3)	40,4
A L L E		44,0	43,2	42,1	-	43,1	42,7	42,7	42,7	41,5	41,7	42,6	42,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	.	/	.	.	43,1	.	42,9	.	40,7	41,4	.	42,6
	2	.	/	.	.	42,6	.	42,3	.	40,5	41,4	.	42,3
	3	.	/	.	.	42,1	.	42,4	.	(40,3)	41,9	.	42,1
	ZUS.	.	/	.	.	42,7	.	42,7	.	40,6	41,4	.	42,4
WEIBlich	1	.	/	.	.	41,9	.	(40,7)	.	/	/	.	41,6
	2	.	/	.	.	40,1	.	/	.	(40,0)	38,7	.	40,1
	3	.	/	.	.	40,1	.	38,8	.	40,0	37,4	.	39,8
	ZUS.	.	/	.	.	40,2	.	39,3	.	40,0	37,6	.	40,0
A L L E		.	/	.	.	42,7	.	42,6	.	40,6	41,4	.	42,4
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	43,5	42,2	.	/	44,2	43,1	43,4	43,7	43,2	44,9	40,1	43,8
	2	43,3	(43,0)	.	/	44,2	42,7	43,0	42,4	42,5	43,9	40,3	43,3
	3	41,9	(47,9)	.	/	45,2	42,4	41,7	43,0	42,3	(40,6)	/	44,7
	ZUS.	43,4	43,4	.	/	44,5	42,8	43,1	43,2	42,7	44,3	40,2	43,7
WEIBlich	1	/	/	.	/	/	/	/	42,7	/	/	/	41,6
	2	(42,4)	/	.	/	41,0	40,6	43,2	40,6	40,1	(46,9)	/	40,8
	3	(41,0)	/	.	/	41,2	39,8	40,6	41,0	(40,0)	(45,5)	/	41,1
	ZUS.	41,9	/	.	/	41,1	40,5	41,6	41,1	40,1	45,9	/	41,0
A L L E		43,3	43,4	.	/	44,3	42,7	43,0	43,1	42,6	44,4	40,2	43,6
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	45,0	.	.	.	44,4	41,8	43,8	41,7	41,8	43,5	.	43,6
	2	44,8	.	.	.	44,1	42,8	41,7	42,9	41,5	41,7	.	43,6
	3	48,1	.	.	.	44,1	43,4	40,3	42,2	40,7	(35,5)	.	43,9
	ZUS.	45,6	.	.	.	44,2	42,5	42,4	42,1	41,5	42,4	.	43,7
WEIBlich	1	/	.	.	.	40,6	/	(39,8)	40,4	/	/	.	40,4
	2	(39,9)	.	.	.	41,1	39,6	39,6	39,8	40,1	(39,4)	.	40,4
	3	/	.	.	.	40,2	37,3	40,9	40,2	39,9	/	.	40,2
	ZUS.	(39,9)	.	.	.	40,5	38,7	40,1	40,1	40,0	(39,6)	.	40,3
A L L E		45,1	.	.	.	44,0	41,7	42,1	42,0	41,2	42,3	.	43,4
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	44,3	42,0	42,7	/	44,4	42,8	43,4	42,5	42,0	42,6	42,1	43,1
	2	43,2	42,3	43,0	/	44,0	42,4	43,3	42,2	41,9	41,0	42,0	43,0
	3	47,7	42,6	43,2	/	43,9	42,0	42,9	43,0	42,5	44,6	41,5	43,4
	ZUS.	44,2	42,3	42,9	/	44,1	42,7	43,3	42,5	41,9	42,6	42,0	43,1
WEIBlich	1	/	(40,4)	(41,9)	/	40,3	38,9	/	39,7	/	/	/	39,8
	2	/	(39,9)	40,9	/	40,4	41,0	(43,5)	40,9	40,4	/	40,2	40,5
	3	41,5	39,6	40,5	/	40,9	40,9	39,7	40,6	41,0	/	40,4	40,8
	ZUS.	41,5	39,8	40,7	/	40,7	40,7	40,5	40,6	40,6	/	40,3	40,6
A L L E		43,7	42,2	42,8	/	43,7	42,3	43,2	42,3	41,7	42,6	41,7	42,9

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,8	43,2	42,1	/	44,1	43,1	45,0	43,4	42,2	-	42,0	43,2
	2	44,5	(42,9)	43,1	/	43,2	42,2	42,5	42,8	42,9	-	41,1	42,9
	3	47,7	/	41,5	/	44,3	42,1	42,7	43,0	40,8	-	40,5	43,4
	ZUS.	45,1	43,4	42,5	/	43,8	42,6	43,9	43,2	42,5	-	41,4	43,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,2)	(39,6)	/	/	/	-	/	39,9
	2	/	/	(41,1)	/	40,3	41,8	(45,0)	41,6	40,3	-	40,2	40,6
	3	44,0	/	40,3	/	41,0	41,7	39,3	39,9	40,8	-	40,3	40,5
	ZUS.	43,9	/	40,5	/	40,8	41,4	41,0	40,2	40,4	-	40,3	40,6
A L L E		44,9	43,4	42,2	/	43,4	42,4	43,6	42,7	42,2	-	41,1	42,7
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	40,9	41,7	41,1	-	41,9	41,2	41,9	42,9	41,9	-	-	41,8
	2	39,1	41,6	41,3	-	42,5	(41,8)	41,8	41,8	41,5	-	-	42,0
	3	41,7	42,0	41,3	-	44,0	/	(40,5)	(40,2)	(43,9)	-	-	42,3
	ZUS.	40,9	41,7	41,2	-	42,1	41,2	41,8	42,5	41,9	-	-	41,9
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,9)	/	/	/	/	-	-	(40,4)
	2	/	(40,2)	/	-	40,1	/	/	(39,5)	/	-	-	40,1
	3	/	40,3	(40,7)	-	(41,8)	/	/	(40,4)	(40,6)	-	-	40,6
	ZUS.	(40,9)	40,3	40,6	-	40,4	/	/	40,1	(40,4)	-	-	40,4
A L L E		40,9	41,6	41,1	-	42,0	41,2	41,8	42,4	41,8	-	-	41,8
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,2	42,2	43,0	43,6	41,8	41,3	42,0	42,4	41,5	42,8	40,8	41,8
	2	45,9	41,4	42,2	42,0	42,2	41,7	42,8	42,6	41,4	41,4	41,2	42,1
	3	41,8	42,8	43,3	41,4	42,1	41,5	42,5	41,9	42,1	41,4	40,3	42,1
	ZUS.	44,5	41,8	42,6	42,5	42,0	41,5	42,3	42,5	41,4	42,0	41,0	42,0
WEIBLICH	1	/	(40,0)	40,5	/	40,1	40,5	40,5	40,1	39,7	/	/	40,3
	2	40,6	40,1	39,8	(40,0)	40,0	39,9	40,1	39,8	40,2	40,1	39,8	40,0
	3	40,0	40,1	39,9	(40,1)	39,9	39,7	39,9	40,1	40,1	40,0	39,6	39,9
	ZUS.	40,2	40,1	39,8	40,0	40,0	39,8	40,1	40,0	40,2	40,0	39,7	40,0
A L L E		42,6	41,1	41,8	42,0	41,7	41,1	42,0	41,7	41,1	41,7	40,4	41,6
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	41,3	40,8	/	-	41,0	/	-	41,0
	2	-	/	/	/	42,4	42,2	/	-	41,6	/	-	41,9
	3	-	/	/	/	41,6	43,4	/	-	40,5	/	-	41,4
	ZUS.	-	/	/	/	41,9	42,1	/	-	41,2	/	-	41,6
WEIBLICH	1	-	/	/	/	39,6	/	/	-	39,9	/	-	39,7
	2	-	/	/	/	39,8	40,1	/	-	40,4	/	-	39,9
	3	-	/	/	/	39,2	41,1	/	-	40,2	/	-	39,7
	ZUS.	-	/	/	/	39,5	40,4	/	-	40,3	/	-	39,8
A L L E		-	/	/	/	41,7	41,9	/	-	41,1	/	-	41,4
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,4	42,8	45,2	44,3	44,1	43,1	45,7	44,8	42,8	44,7	/	44,2
	2	43,5	41,0	43,9	43,9	43,2	43,1	43,8	44,1	42,5	44,0	/	43,3
	3	41,5	40,6	44,1	40,9	41,8	42,7	43,2	42,5	41,9	39,5	/	42,3
	ZUS.	44,0	41,9	44,5	43,5	43,2	43,0	44,7	44,1	42,6	44,1	/	43,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,0)	/	/	/	/	/	/	40,6
	2	/	(41,3)	40,7	(40,1)	40,7	38,4	40,6	40,0	41,1	(43,7)	/	40,3
	3	(41,8)	40,8	40,1	/	40,4	41,7	41,2	40,3	41,0	40,8	/	40,6
	ZUS.	(41,8)	40,9	40,2	(40,1)	40,5	39,9	40,8	40,2	41,0	41,1	/	40,5
A L L E		44,0	41,6	44,1	43,4	42,9	42,7	44,5	43,8	42,5	43,6	(39,9)	43,3
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	48,4	42,8	44,5	44,3	42,9	42,8	46,1	44,7	41,8	42,4	/	43,7
	2	43,5	41,0	43,9	43,9	43,0	42,9	42,8	44,2	42,4	(41,4)	/	43,2
	3	41,5	40,6	44,4	40,9	42,6	43,0	43,2	42,7	41,2	(40,0)	/	42,5
	ZUS.	44,0	41,9	44,2	43,5	42,9	42,9	44,4	44,1	41,9	41,6	/	43,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,9)	/	/	/	/	/	/	(40,6)
	2	/	(41,3)	/	(40,1)	(43,6)	38,2	40,6	(40,5)	/	/	/	40,2
	3	(41,8)	40,8	39,8	/	40,3	41,9	41,4	40,3	41,1	/	/	40,5
	ZUS.	(41,8)	40,9	39,8	(40,1)	40,6	39,9	40,9	40,3	41,2	/	/	40,4
A L L E		44,0	41,6	43,8	43,4	42,6	42,6	44,2	44,0	41,9	41,5	(39,9)	43,1

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	46,1	/	45,0	43,8	44,7	44,8	44,7	-	/	45,0
	2	/	/	44,0	/	43,3	43,7	47,1	43,5	43,0	-	/	43,6
	3	/	/	43,5	/	41,3	41,3	/	41,5	43,2	-	/	42,0
	ZUS.	/	/	45,0	/	43,5	43,2	45,6	43,8	43,9	-	/	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(40,5)
	2	/	/	41,0	/	40,3	(40,0)	/	39,8	(40,4)	-	/	40,4
	3	/	/	40,6	/	40,5	(40,5)	/	40,3	40,9	-	/	40,6
	ZUS.	/	/	40,7	/	40,4	(40,2)	/	40,1	40,8	-	/	40,5
A L L E		/	/	44,5	/	43,2	43,1	45,5	43,1	43,6	-	/	43,6

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,5	/	43,0	/	46,0	44,8	46,1	45,1	44,4	/	/	45,0
	2	43,6	/	42,6	/	44,8	45,2	44,2	45,5	43,6	/	/	44,5
	3	44,1	/	43,5	/	43,3	43,5	45,3	44,8	43,9	/	/	44,3
	ZUS.	43,7	/	43,0	/	45,2	44,7	45,1	45,2	43,9	/	/	44,7
WEIBLICH	1	/	/	(40,0)	/	41,4	/	/	(40,4)	41,1	/	/	41,3
	2	(42,0)	/	(41,2)	/	40,3	(39,6)	(40,0)	41,0	40,3	/	/	40,4
	3	39,0	/	39,9	/	40,4	40,0	39,9	40,6	40,9	/	/	40,6
	ZUS.	39,9	/	40,0	/	40,5	39,9	40,0	40,7	40,7	/	/	40,5
A L L E		43,4	/	42,8	/	44,6	43,9	44,6	44,7	43,6	/	/	44,2

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,7	42,1	41,6	/	44,3	43,2	42,2	43,2	41,4	42,6	42,4	42,6
	2	42,0	41,2	40,6	/	42,4	41,1	40,5	43,1	40,8	40,7	41,3	41,5
	3	42,4	40,1	41,0	/	41,8	40,8	41,2	42,2	40,8	39,7	40,1	41,5
	ZUS.	42,3	41,7	41,1	/	42,8	41,5	41,1	43,1	41,0	41,4	41,0	41,8
WEIBLICH	1	/	(40,2)	(41,2)	/	40,3	(33,7)	/	(41,6)	40,2	/	/	40,1
	2	38,7	40,3	40,5	/	40,3	40,0	39,9	40,8	40,1	(39,6)	(41,1)	40,3
	3	41,0	40,2	40,3	/	40,4	39,8	40,0	41,1	40,2	39,8	41,3	40,3
	ZUS.	40,3	40,2	40,4	/	40,4	39,8	39,9	41,0	40,1	39,8	41,2	40,3
A L L E		41,9	41,3	40,9	/	42,2	41,2	40,9	42,6	40,7	40,8	41,1	41,5

INVESTITIONSGUEYERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	43,3	43,6	42,2	43,1	43,5	42,0	42,4	42,2	41,7	43,8	41,4	42,5
	2	42,1	41,9	41,4	41,7	42,9	41,6	41,8	41,9	41,7	42,7	40,9	42,0
	3	41,7	41,7	41,4	42,0	42,5	41,7	41,7	41,8	41,0	42,4	40,2	42,0
	ZUS.	43,0	43,3	42,0	42,9	43,2	41,9	42,2	42,1	41,7	43,3	41,2	42,3
WEIBLICH	1	40,5	40,6	40,2	40,4	40,5	40,2	40,0	40,2	40,3	40,9	40,3	40,3
	2	40,2	40,3	40,0	40,1	40,3	40,0	38,5	40,3	39,6	40,9	40,0	39,9
	3	40,3	40,5	39,9	39,8	40,3	40,3	39,4	40,3	40,0	39,8	39,7	40,2
	ZUS.	40,2	40,4	40,0	40,0	40,3	40,1	39,2	40,3	39,8	40,3	39,8	40,1
A L L E		42,5	43,0	41,6	42,5	42,7	41,6	41,6	41,7	41,1	42,9	40,7	41,9

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	42,8	43,9	-	43,3	44,5	43,0	43,7	45,0	43,1	45,9	42,5	44,1
	2	41,4	42,6	-	42,3	43,0	42,2	44,1	45,6	42,7	44,7	40,8	43,2
	3	41,3	40,6	-	/	42,2	41,5	(39,6)	45,7	44,1	43,8	41,3	43,0
	ZUS.	42,5	43,7	-	43,2	44,0	42,8	43,7	45,2	43,1	45,6	42,1	43,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(42,9)	(43,0)	/	(40,8)	/	/	/	41,7
	2	/	/	-	/	41,1	40,2	(39,4)	40,6	40,6	(40,7)	39,7	40,5
	3	/	(40,8)	-	/	40,3	(41,5)	(40,4)	40,5	40,8	(41,6)	/	40,4
	ZUS.	/	(40,9)	-	/	40,5	40,5	40,4	40,6	40,7	41,3	39,7	40,5
A L L E		42,5	43,7	-	43,2	43,9	42,7	43,7	45,2	43,0	45,6	42,0	43,8

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	43,4	43,2	42,9	43,5	43,7	42,6	42,4	42,8	42,1	43,7	41,5	42,9
	2	42,2	42,2	42,5	42,4	43,1	42,0	41,0	41,9	42,3	42,8	41,3	42,4
	3	41,7	41,7	41,9	42,1	42,7	41,8	40,3	41,6	41,6	42,0	40,4	42,0
	ZUS.	43,1	43,0	42,8	43,3	43,5	42,5	41,8	42,4	42,1	43,5	41,5	42,7
WEIBLICH	1	(40,2)	(41,1)	41,1	/	40,1	40,4	(36,3)	41,6	40,9	(40,3)	40,1	40,7
	2	40,5	39,9	40,5	(40,3)	40,2	40,4	39,7	40,6	40,5	41,6	39,8	40,4
	3	40,7	39,9	40,4	40,0	39,9	40,0	38,2	40,5	40,6	39,8	39,8	40,2
	ZUS.	40,6	40,0	40,5	40,1	40,0	40,2	38,7	40,6	40,6	40,8	39,8	40,3
A L L E		42,8	42,8	42,7	43,1	43,3	42,3	41,6	42,2	42,0	43,3	41,3	42,6

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	43,4	41,3	-	41,7	43,2	41,5	42,4	41,7	41,6	42,7	41,3	42,0
	2	41,8	40,4	-	40,7	42,4	40,9	41,2	41,5	41,4	41,8	41,7	41,5
	3	(40,0)	42,2	-	41,1	42,4	42,3	41,2	41,8	40,7	41,9	40,8	41,8
	ZUS.	42,7	41,0	-	41,4	42,8	41,4	41,9	41,6	41,5	42,2	41,4	41,8
WEIBLICH	1	/	(40,0)	-	40,8	39,9	40,0	40,4	40,4	40,3	41,0	40,6	40,2
	2	40,0	40,1	-	40,5	40,1	39,6	40,1	40,4	40,4	40,5	40,3	40,2
	3	39,9	40,2	-	40,3	40,0	40,5	40,1	40,6	40,5	40,8	40,3	40,4
	ZUS.	40,0	40,1	-	40,5	40,1	39,9	40,1	40,5	40,4	40,6	40,3	40,3
A L L E		42,4	41,0	-	41,3	42,5	41,3	41,7	41,5	41,3	42,1	41,2	41,6
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,7	-	41,5	41,2	-	-	41,9
	2	/	-	-	-	-	40,9	-	41,3	40,8	-	-	41,2
	3	/	-	-	-	-	42,5	-	41,3	40,6	-	-	41,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,6	-	41,4	41,0	-	-	41,6
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	40,0	-	40,2	40,3	-	-	40,1
	2	/	-	-	-	-	39,3	-	40,1	40,1	-	-	39,9
	3	/	-	-	-	-	(39,8)	-	40,4	40,3	-	-	40,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	39,6	-	40,2	40,2	-	-	40,0
A L L E		/	-	-	-	-	41,4	-	41,3	40,9	-	-	41,5
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	44,5	47,0	-	44,0	42,2	42,8	41,4	43,5	42,1	/	-	44,3
	2	43,7	45,0	-	42,5	45,9	(41,9)	43,0	39,8	40,3	/	-	42,8
	3	43,4	43,7	-	43,9	(40,1)	(40,9)	/	/	/	/	-	42,5
	ZUS.	44,5	46,9	-	43,9	42,4	42,5	41,7	42,4	41,8	/	-	44,1
WEIBLICH	1	(41,3)	(41,6)	-	39,5	/	/	/	/	/	/	-	40,6
	2	40,8	40,8	-	41,4	/	/	/	/	/	/	-	40,9
	3	39,9	(42,5)	-	39,0	/	/	/	/	/	/	-	39,4
	ZUS.	40,5	41,2	-	39,8	/	(39,9)	/	/	/	/	-	40,2
A L L E		44,4	46,9	-	43,8	42,3	42,2	41,7	42,4	41,8	/	-	44,1
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,1	-	42,3	41,3	/	/	41,6
	2	/	-	-	-	-	41,5	-	43,1	41,7	/	/	41,6
	3	/	-	-	-	-	/	-	(41,6)	(40,5)	/	/	42,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,1	-	42,4	41,4	/	/	41,6
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	(39,7)	-	/	40,3	/	/	40,2
	2	/	-	-	-	-	40,8	-	40,1	40,1	/	/	40,2
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,6	40,0	/	/	40,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,7	-	40,4	40,1	/	/	40,2
A L L E		/	-	-	-	-	41,1	-	41,9	41,2	/	/	41,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	41,3	41,6	41,3	42,5	42,8	41,7	41,2	41,6	41,3	43,5	41,4	41,7
	2	41,4	41,0	40,9	43,8	42,7	41,2	41,7	41,7	41,2	48,0	40,6	41,6
	3	41,3	40,9	40,6	41,1	42,0	41,6	41,5	41,4	40,8	45,7	40,2	41,5
	ZUS.	41,3	41,5	41,1	42,6	42,7	41,5	41,3	41,5	41,2	44,6	41,1	41,7
WEIBLICH	1	40,0	40,5	40,0	40,9	40,2	41,1	39,1	39,1	39,9	(40,6)	40,3	40,1
	2	39,8	40,1	39,7	40,1	40,3	40,0	36,7	40,1	39,1	41,8	39,9	39,5
	3	40,2	39,9	39,8	39,8	40,2	40,3	39,6	40,2	39,8	39,5	39,7	40,0
	ZUS.	40,1	40,1	39,8	39,9	40,2	40,2	38,9	40,2	39,4	40,1	39,8	39,8
A L L E		40,9	41,2	40,5	41,7	41,8	41,0	39,9	41,0	40,4	42,5	40,5	40,9
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,8	40,7	-	-	41,4	41,6	42,1	41,4	40,6	-	40,3	41,3
	2	41,9	40,8	-	-	41,5	41,8	41,4	41,3	40,4	-	39,6	41,2
	3	41,2	40,6	-	-	40,7	40,7	(41,2)	41,0	40,9	-	38,9	40,9
	ZUS.	41,2	40,7	-	-	41,4	41,6	41,9	41,3	40,6	-	40,0	41,2
WEIBLICH	1	(40,9)	/	-	-	40,7	40,1	/	40,1	40,3	-	/	40,2
	2	40,5	40,0	-	-	40,1	40,3	40,4	40,0	39,8	-	40,7	40,0
	3	40,1	40,4	-	-	39,9	40,3	40,5	40,1	40,3	-	40,3	40,1
	ZUS.	40,2	40,2	-	-	40,0	40,3	40,5	40,1	40,0	-	40,4	40,1
A L L E		40,9	40,5	-	-	40,8	41,0	41,4	40,8	40,3	-	40,1	40,7

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	43,2	43,2	43,3	42,8	43,2	42,2	42,9	42,8	42,0	41,9	40,7	42,8
	2	42,2	43,6	42,5	40,9	43,0	42,4	43,1	42,9	41,7	43,1	41,3	42,7
	3	41,7	42,4	42,1	(41,3)	42,7	41,8	43,0	42,5	41,0	41,5	39,6	42,6
	ZUS.	42,6	43,3	42,9	41,7	43,0	42,3	43,0	42,8	41,8	42,4	40,7	42,8
WEIBLICH	1	/	/	40,3	/	41,5	39,4	(39,3)	40,2	40,8	/	40,8	40,8
	2	40,2	41,0	40,1	39,8	40,5	40,5	40,6	40,9	40,3	40,3	40,1	40,4
	3	40,1	40,7	40,3	40,4	40,7	40,2	38,9	40,5	40,4	40,0	39,2	40,4
	ZUS.	40,1	40,8	40,2	40,1	40,6	40,3	39,2	40,6	40,3	40,1	39,7	40,4
A L L E		41,9	42,4	42,3	41,2	42,5	41,9	42,2	42,1	41,3	42,0	40,3	42,2
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	40,9	/	41,1	40,8	42,8	41,5	40,8	/	41,0	41,2
	2	.	.	40,3	/	42,0	40,3	42,6	41,3	40,9	/	40,9	40,8
	3	.	.	40,1	/	41,8	40,7	/	40,9	(40,0)	/	(40,3)	40,5
	ZUS.	.	.	40,5	/	41,5	40,5	42,8	41,4	40,8	/	41,0	41,0
WEIBLICH	1	.	.	(39,7)	/	/	(40,3)	(40,0)	40,1	(39,8)	/	40,7	40,2
	2	.	.	39,8	/	40,0	39,3	40,0	40,3	40,3	/	40,2	40,0
	3	.	.	39,6	/	40,1	40,1	(40,1)	40,4	40,0	/	39,7	40,0
	ZUS.	.	.	39,6	/	40,1	39,6	40,0	40,4	40,3	/	40,1	40,0
A L L E		.	.	40,2	/	40,9	40,1	42,2	41,0	40,6	/	40,7	40,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,5	41,9	42,8	42,0	42,5	42,6	42,1	43,1	42,0	44,5	41,8	42,5
	2	42,2	42,3	42,3	45,0	42,4	42,7	42,2	43,2	42,1	43,1	41,6	42,5
	3	41,2	42,3	42,4	44,5	42,1	42,9	41,9	42,3	41,6	41,6	41,4	42,1
	ZUS.	42,2	42,1	42,6	43,3	42,4	42,7	42,1	43,0	41,9	43,3	41,7	42,4
WEIBLICH	1	39,7	40,8	40,0	(39,9)	39,9	40,1	40,1	40,6	39,9	39,7	39,7	40,0
	2	40,0	40,5	39,9	39,8	39,6	39,9	39,8	40,5	39,7	39,7	39,9	39,9
	3	39,7	40,6	40,0	40,1	39,9	40,0	39,9	40,6	40,1	39,5	39,6	40,1
	ZUS.	39,9	40,6	39,9	39,9	39,7	39,9	39,9	40,5	39,8	39,6	39,8	40,0
A L L E		41,4	41,7	41,6	42,0	41,4	41,6	41,2	41,9	40,9	41,8	40,9	41,4
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,9	40,2	39,7	.	42,9	42,0	42,6	42,5	41,6	41,1	41,3	41,8
	2	40,8	40,1	39,0	.	43,4	41,4	42,2	43,4	42,1	42,2	42,0	42,1
	3	38,0	(40,0)	40,3	.	43,1	41,6	42,2	42,9	41,6	41,3	(44,4)	41,7
	ZUS.	40,2	40,2	39,2	.	43,2	41,6	42,3	43,0	41,8	41,5	42,0	41,9
WEIBLICH	1	(36,7)	(40,2)	(34,4)	.	/	/	39,5	(40,7)	39,9	/	(40,0)	39,6
	2	39,7	40,2	34,6	.	40,6	39,7	39,5	41,3	40,0	39,6	39,6	39,5
	3	38,9	40,2	39,4	.	40,8	40,4	39,6	40,7	40,0	39,2	40,9	39,9
	ZUS.	39,0	40,2	35,7	.	40,8	40,0	39,5	40,9	40,0	39,2	40,2	39,8
A L L E		39,8	40,2	37,7	.	42,6	41,0	41,4	42,2	40,8	40,7	41,2	41,0
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,5	.	42,6	/	42,9	42,0	41,2	43,3	41,6	45,1	40,4	42,3
	2	44,6	.	42,6	/	42,3	42,9	42,9	43,5	41,6	43,9	41,6	42,4
	3	(43,9)	.	42,0	/	41,5	40,9	40,8	42,4	41,2	43,6	41,1	41,6
	ZUS.	43,3	.	42,5	/	42,4	42,2	41,6	43,2	41,5	44,3	40,9	42,3
WEIBLICH	1	/	.	(42,2)	/	40,1	(41,5)	/	40,2	(42,4)	/	(38,4)	40,7
	2	40,7	.	39,9	/	40,3	41,0	40,4	41,2	40,6	(41,1)	(40,3)	40,6
	3	29,6	.	40,0	/	40,2	40,3	38,3	41,2	40,0	40,9	39,0	40,0
	ZUS.	36,9	.	40,0	/	40,2	40,7	39,0	41,2	40,3	40,9	39,2	40,2
A L L E		42,4	.	42,1	/	42,3	41,7	41,3	42,8	41,2	43,4	40,3	41,9
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	41,0	43,2	41,2	41,7	43,4	42,2	43,5	42,6	46,9	41,5	42,6
	2	42,4	(40,8)	42,0	(40,5)	41,1	43,6	42,2	43,1	42,3	45,2	41,1	42,1
	3	42,1	40,9	41,3	(40,8)	40,9	43,1	42,7	42,2	41,1	42,2	(41,2)	41,6
	ZUS.	43,6	40,9	42,7	41,0	41,4	43,4	42,3	43,2	42,2	46,3	41,3	42,3
WEIBLICH	1	/	/	39,4	/	39,7	42,8	39,8	40,8	40,0	/	/	40,0
	2	40,1	/	40,0	38,0	40,1	40,9	40,3	40,5	40,2	(41,3)	39,5	40,2
	3	40,6	40,0	40,2	/	40,3	41,2	39,9	40,8	40,2	42,1	/	40,5
	ZUS.	40,4	40,0	40,1	38,4	40,1	41,2	40,0	40,7	40,2	42,0	39,6	40,3
A L L E		43,2	40,7	42,2	40,6	41,2	43,1	41,8	42,6	41,7	46,1	41,1	42,0

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,4)	.	41,7	/	42,6	40,5	40,1	41,1	41,2	.	40,3	41,2
	2	(39,9)	.	41,2	/	42,6	40,4	40,2	41,0	41,2	.	(40,7)	41,2
	3	(38,8)	.	40,7	/	41,9	41,1	(43,1)	40,9	40,9	.	(39,5)	41,0
	ZUS.	39,8	.	41,5	/	42,5	40,5	40,3	41,1	41,1	.	40,3	41,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	41,0	41,6	/	39,4	40,0	.	/	39,8
	2	40,2	.	39,7	/	41,0	39,7	(38,8)	40,5	40,1	.	39,9	40,2
	3	(40,0)	.	39,8	/	40,9	40,4	39,8	40,0	40,1	.	39,5	40,1
	ZUS.	40,2	.	39,8	/	40,9	40,2	39,5	40,1	40,1	.	39,8	40,1
A L L E		40,0	.	41,0	/	41,9	40,4	40,0	40,6	40,6	.	40,1	40,7
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,9	43,7	43,7	41,9	44,0	42,9	46,5	44,3	42,8	41,2	41,3	43,6
	2	42,7	44,2	44,4	(42,0)	44,5	42,8	43,7	44,3	42,5	(42,5)	41,1	43,7
	3	42,0	43,1	42,8	40,9	41,5	42,1	44,1	42,2	42,8	(42,7)	(41,0)	42,3
	ZUS.	42,6	43,7	43,8	41,6	43,8	42,7	44,5	43,8	42,7	41,9	41,2	43,4
WEIBLICH	1	40,0	/	41,0	/	41,0	(40,4)	/	41,3	40,9	/	(40,0)	40,8
	2	39,5	40,7	40,4	39,9	39,7	40,2	40,0	41,3	40,5	39,8	39,8	40,3
	3	40,0	39,5	40,5	(39,8)	39,6	40,0	40,4	40,6	40,4	(40,7)	(39,7)	40,2
	ZUS.	39,7	40,1	40,5	39,9	39,7	40,1	40,2	40,9	40,5	40,1	39,8	40,3
A L L E		41,3	41,9	42,6	41,0	42,3	41,9	42,8	42,6	41,9	40,9	40,6	42,2
DRUCKEREI- UND VervielfaelTigunGsINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	42,2	42,6	41,2	42,4	42,3	42,0	42,8	42,4	43,9	42,0	42,4
	2	41,3	42,1	42,7	40,9	42,1	43,5	43,3	43,9	43,8	43,4	41,2	42,9
	3	40,7	40,2	42,5	42,6	42,1	43,0	42,9	43,3	42,8	41,9	42,5	42,6
	ZUS.	41,6	42,1	42,6	41,2	42,3	42,7	42,3	43,1	42,8	43,6	41,8	42,5
WEIBLICH	1	40,5	40,9	40,5	(40,0)	40,2	40,3	41,0	40,9	40,6	41,2	(40,2)	40,5
	2	40,5	40,3	40,8	41,0	40,0	40,1	40,8	41,1	40,4	40,4	40,2	40,4
	3	39,9	(40,4)	40,1	/	40,1	40,1	41,6	40,7	40,4	40,3	40,6	40,4
	ZUS.	40,4	40,5	40,7	40,9	40,1	40,1	41,0	40,9	40,4	40,5	40,2	40,4
A L L E		41,4	41,8	42,2	41,1	41,9	42,2	42,0	42,7	42,2	42,8	41,6	42,1
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,7	41,0	43,1	.	43,7	43,3	42,5	42,0	41,8	42,6	42,7	42,7
	2	43,3	41,7	42,2	.	43,3	43,0	41,9	42,7	41,7	44,7	43,6	42,6
	3	41,4	41,9	43,5	.	44,1	43,3	40,5	41,7	41,5	(44,4)	(42,0)	43,0
	ZUS.	42,3	41,5	42,7	.	43,6	43,1	42,0	42,4	41,7	43,6	42,9	42,7
WEIBLICH	1	/	/	40,2	.	40,5	39,9	/	40,8	41,0	/	/	40,6
	2	40,5	(41,2)	40,2	.	40,2	40,0	39,8	41,1	40,5	39,2	40,9	40,5
	3	40,1	40,6	40,1	.	40,1	40,2	40,3	41,1	40,3	38,8	38,8	40,3
	ZUS.	40,3	40,8	40,1	.	40,1	40,1	40,2	41,1	40,4	39,0	39,6	40,4
A L L E		41,4	41,2	42,1	.	42,4	42,3	41,7	41,9	41,3	41,6	41,5	41,9
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	45,3	(43,3)	(43,4)	44,3	45,4	/	/	44,2
	2	.	/	.	/	44,4	40,9	41,8	45,0	42,4	/	/	43,6
	3	.	/	.	/	45,2	/	(42,2)	44,9	41,3	/	/	44,4
	ZUS.	.	/	.	/	44,8	41,3	42,1	44,8	43,5	/	/	44,0
WEIBLICH	1	.	/	.	/	40,5	/	/	(40,5)	41,4	/	/	40,2
	2	.	/	.	/	39,7	38,9	(39,7)	40,3	40,3	/	/	39,9
	3	.	/	.	/	41,5	40,2	(41,4)	40,9	40,5	/	/	40,9
	ZUS.	.	/	.	/	40,5	39,6	40,5	40,7	40,6	/	/	40,5
A L L E		.	/	.	/	43,5	40,6	41,7	43,3	42,7	/	/	42,8
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,6	/	.	/	43,4	41,5	40,4	42,7	40,8	/	.	41,8
	2	/	/	.	/	42,7	42,3	40,9	41,3	40,4	/	.	41,7
	3	/	/	.	/	(41,3)	41,8	40,1	42,5	40,2	/	.	41,0
	ZUS.	44,9	(41,1)	.	/	42,8	41,8	40,5	42,1	40,5	/	.	41,7
WEIBLICH	1	40,8	/	.	/	40,0	(39,4)	40,2	(41,5)	39,7	/	.	40,1
	2	(39,6)	/	.	/	40,5	40,2	39,7	41,4	39,9	/	.	40,2
	3	(39,2)	/	.	/	40,8	39,0	39,7	40,4	39,9	/	.	40,0
	ZUS.	40,0	/	.	/	40,6	39,9	39,7	41,0	39,9	/	.	40,1
A L L E		42,3	(40,9)	.	/	41,4	40,7	40,0	41,5	40,0	/	.	40,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,4	/	41,2	41,4	41,4	42,3	41,0	/	.	41,5
	2	.	/	41,1	/	41,1	41,2	41,5	42,2	40,6	40,1	.	41,4
	3	.	/	(40,5)	/	40,8	40,7	40,4	42,3	40,3	(40,1)	.	40,6
	ZUS.	.	/	41,2	/	41,1	41,3	41,3	42,3	40,8	40,0	.	41,4
WEIBLICH	1	.	/	(40,6)	/	40,2	40,2	40,1	40,8	40,8	(39,9)	.	40,3
	2	.	/	40,6	/	39,9	40,1	39,8	40,7	39,7	40,3	.	40,1
	3	.	/	40,5	/	39,1	39,9	40,1	40,9	40,4	40,0	.	40,2
	ZUS.	.	/	40,6	/	39,7	40,1	40,0	40,8	40,0	40,1	.	40,2
A L L E		.	/	40,8	/	40,3	40,6	40,4	41,4	40,3	40,1	.	40,6
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,1	43,4	42,6	46,5	42,6	42,2	43,2	43,7	41,7	/	42,3	42,8
	2	44,6	43,5	41,9	49,3	42,4	40,8	42,4	43,2	41,9	41,5	41,2	42,4
	3	43,1	/	42,6	52,0	42,1	45,7	43,3	41,9	41,8	(46,7)	40,7	42,4
	ZUS.	44,1	43,4	42,2	49,0	42,4	41,7	42,8	43,4	41,8	42,3	41,4	42,5
WEIBLICH	1	(41,2)	(42,5)	40,2	/	39,7	40,1	41,2	40,9	39,6	/	40,3	40,1
	2	40,6	41,5	40,2	39,5	39,2	39,8	39,6	40,2	39,9	40,2	40,0	39,9
	3	39,9	40,4	39,8	40,6	39,7	38,3	39,6	40,4	39,9	(38,8)	40,0	40,0
	ZUS.	40,4	41,0	40,1	39,7	39,4	39,7	39,7	40,3	39,9	40,0	40,0	39,9
A L L E		42,0	42,0	41,4	46,0	41,2	40,9	41,2	41,5	40,7	40,5	40,8	41,2
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	43,1	/	41,7	.	43,4	42,8	41,4	/	(43,1)	42,2
	2	/	.	41,6	/	41,5	.	42,5	41,7	41,2	/	42,4	41,6
	3	/	.	41,0	/	41,5	.	45,4	41,0	40,6	/	(41,1)	41,4
	ZUS.	/	.	41,8	/	41,6	.	43,0	42,1	41,1	/	42,4	41,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	39,8	.	(39,5)	40,1	(39,4)	/	/	39,9
	2	/	.	39,8	/	39,8	.	39,2	39,2	39,7	/	41,7	39,6
	3	/	.	39,6	/	39,1	.	38,4	40,5	39,8	/	/	39,8
	ZUS.	/	.	39,8	/	39,7	.	39,1	39,5	39,7	/	41,8	39,6
A L L E		/	.	40,9	/	40,9	.	41,2	40,6	40,4	/	42,2	40,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,9	/	41,7	/	41,9	42,0	42,5	42,6	40,8	/	.	41,7
	2	45,8	/	41,5	/	41,8	40,8	40,8	41,6	41,5	40,9	.	41,6
	3	43,3	/	41,8	/	41,1	42,1	41,6	(40,5)	41,1	(46,7)	.	41,4
	ZUS.	44,4	/	41,6	/	41,8	41,4	41,5	42,2	41,0	42,2	.	41,6
WEIBLICH	1	(41,4)	/	40,0	/	40,2	39,6	/	40,7	38,5	/	.	39,7
	2	41,2	/	40,2	/	39,4	39,8	40,1	40,3	39,8	40,3	.	39,8
	3	39,9	/	39,8	/	39,5	39,6	39,5	40,5	39,6	(39,9)	.	39,8
	ZUS.	40,8	/	40,1	/	39,5	39,8	39,8	40,4	39,6	40,2	.	39,8
A L L E		42,6	/	41,1	/	40,9	40,9	40,8	41,1	40,3	40,7	.	40,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,0	(46,6)	41,6	/	41,9	42,3	42,1	42,1	40,4	40,6	41,3	41,4
	2	41,2	/	42,7	(42,9)	42,0	43,5	42,6	42,8	40,7	(39,5)	(46,9)	42,2
	3	(41,7)	/	42,6	/	41,3	43,4	(40,3)	42,0	41,4	(42,1)	40,5	41,9
	ZUS.	41,9	(46,1)	42,2	(42,8)	41,8	42,9	42,3	42,3	40,5	40,5	42,6	41,7
WEIBLICH	1	39,2	(40,6)	39,9	/	39,7	39,8	39,6	40,3	39,8	39,7	39,6	39,8
	2	39,0	(40,2)	39,8	39,9	39,5	39,6	39,4	40,5	39,1	39,3	39,4	39,6
	3	39,9	(43,8)	39,8	(39,8)	39,7	39,7	39,8	40,3	39,7	39,6	39,8	39,9
	ZUS.	39,1	41,6	39,8	39,9	39,6	39,7	39,5	40,4	39,3	39,5	39,6	39,6
A L L E		39,4	42,5	40,2	40,2	39,9	40,1	39,8	40,7	39,4	39,6	40,2	39,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,4	43,4	45,0	44,2	45,1	45,1	46,3	44,8	44,4	45,9	41,7	44,8
	2	43,2	42,9	46,3	42,7	44,1	44,8	46,2	44,1	46,2	44,5	41,0	44,6
	3	44,2	43,4	44,2	42,1	44,4	45,0	43,5	43,5	45,2	43,7	40,9	44,0
	ZUS.	44,9	43,3	45,3	43,2	44,7	45,0	45,8	44,3	44,9	45,2	41,3	44,6
WEIBLICH	1	41,7	41,8	42,1	42,5	41,2	40,8	42,9	34,0	40,9	/	41,5	41,0
	2	40,5	40,4	42,2	41,6	41,2	41,1	41,9	41,1	41,6	41,1	40,2	41,3
	3	41,0	40,9	40,7	40,6	40,4	40,8	40,1	40,6	41,0	39,3	40,2	40,6
	ZUS.	40,8	40,8	41,0	40,9	40,6	40,8	40,6	40,7	41,1	39,5	40,2	40,8
A L L E		43,4	42,5	43,9	42,3	43,4	43,9	44,5	43,4	43,9	43,2	40,9	43,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	43,2	47,2	(47,6)	48,1	43,7	47,7	46,9	48,9	-	42,7	46,3
	2	43,0	/	47,9	43,7	42,3	45,0	(49,2)	48,1	45,7	-	40,5	43,3
	3	44,4	43,2	45,4	(43,2)	48,2	49,2	(43,9)	48,6	52,9	-	41,2	47,6
	ZUS.	44,8	43,2	46,9	44,7	45,8	45,5	47,2	47,4	49,9	-	41,6	45,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	44,9
	2	/	/	(43,4)	/	40,0	(41,4)	/	/	/	-	(41,3)	40,8
	3	40,7	40,5	43,1	/	41,2	44,5	(41,3)	41,8	44,6	-	40,5	42,0
	ZUS.	40,8	40,5	43,4	/	40,8	44,3	(42,3)	42,1	44,8	-	40,6	41,8
A L L E		43,8	42,3	46,0	44,6	44,6	45,3	46,0	46,1	49,1	-	41,5	45,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,9	(43,3)	46,3	/	48,8	50,0	47,6	47,6	45,9	-	/	47,6
	2	42,3	42,9	48,9	/	45,2	49,6	58,6	46,8	48,1	-	/	47,3
	3	46,3	40,9	45,1	/	45,2	46,6	45,5	45,5	45,6	-	/	45,2
	ZUS.	47,2	41,8	47,0	/	46,3	48,9	50,9	46,9	46,4	-	/	46,9
WEIBLICH	1	/	/	(40,2)	/	(42,3)	/	/	(46,5)	/	-	/	43,1
	2	41,7	(40,6)	42,7	/	42,3	(43,9)	(43,7)	43,2	50,2	-	/	43,3
	3	42,6	40,4	40,4	/	41,2	43,8	39,0	42,2	41,6	-	(39,4)	41,2
	ZUS.	42,5	40,5	40,8	/	41,4	43,8	39,3	42,9	42,7	-	(39,4)	41,7
A L L E		45,0	41,1	44,1	/	44,3	46,4	45,9	44,9	44,6	-	(40,3)	44,5
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	44,4	46,9	44,6	-	46,2	44,5	45,8	46,5	44,5	46,6	42,2	45,3
	2	42,6	50,5	47,6	-	45,2	44,7	49,6	46,2	47,0	44,7	42,2	45,6
	3	46,2	46,1	43,4	-	43,6	51,1	(42,8)	45,0	43,5	44,4	42,4	44,1
	ZUS.	44,0	47,6	44,8	-	45,6	46,6	48,0	46,3	44,7	45,7	42,3	45,1
WEIBLICH	1	(42,6)	/	(41,0)	-	41,2	(43,3)	/	/	(45,1)	/	/	41,6
	2	40,3	/	42,3	-	42,4	39,8	42,0	43,3	(45,5)	41,1	39,8	41,9
	3	41,0	43,8	40,7	-	40,6	40,7	(40,6)	41,8	41,6	42,5	40,2	41,1
	ZUS.	40,8	43,8	40,9	-	41,3	40,7	41,7	42,7	42,0	42,0	40,1	41,4
A L L E		42,6	46,1	43,4	-	44,0	44,5	46,1	45,2	43,9	44,7	41,3	43,8
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,4	(45,3)	45,1	-	44,3	-	/	/	-	/	/	46,5
	2	45,8	46,2	45,2	-	45,6	-	/	/	-	/	/	45,1
	3	47,3	49,9	46,4	-	(42,1)	-	/	/	-	/	/	46,2
	ZUS.	47,2	48,0	46,1	-	44,5	-	/	/	-	/	/	45,9
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	42,4
	2	40,9	/	46,3	-	40,9	-	/	/	-	/	(40,5)	43,3
	3	40,6	41,7	40,8	-	38,9	-	/	/	-	/	/	40,6
	ZUS.	40,6	41,6	42,7	-	39,2	-	/	/	-	/	(43,1)	41,3
A L L E		42,6	43,7	44,1	-	40,1	-	/	/	-	/	(43,3)	42,9
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,5	43,5	43,6	-	43,2	44,2	43,7	44,3	43,6	44,9	40,7	43,6
	2	/	43,9	41,7	-	42,7	44,9	43,7	45,3	42,8	42,8	41,1	43,1
	3	40,5	42,5	42,1	-	41,3	42,9	43,9	43,2	42,8	42,9	40,6	42,1
	ZUS.	41,4	43,3	43,3	-	42,8	43,9	43,7	44,3	43,5	44,5	40,8	43,4
WEIBLICH	1	/	/	(41,1)	-	40,3	(43,2)	/	/	/	/	/	41,1
	2	/	/	(41,9)	-	40,1	/	/	/	(40,0)	/	/	40,3
	3	(40,3)	(40,6)	40,6	-	40,2	40,1	(41,4)	39,3	40,6	41,0	40,1	40,2
	ZUS.	(40,3)	40,5	41,0	-	40,2	40,8	(41,2)	39,4	40,5	41,1	40,1	40,3
A L L E		41,3	43,3	43,2	-	42,7	43,8	43,7	44,2	43,4	44,4	40,8	43,3
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,0	-	-	41,7	42,4	44,7	41,1	40,7	-	40,6	41,0
	2	-	40,0	-	-	41,0	/	43,8	40,9	40,7	-	40,3	40,9
	3	-	(40,0)	-	-	40,6	40,9	41,3	40,0	40,4	-	40,4	40,4
	ZUS.	-	40,0	-	-	41,1	41,5	44,0	40,6	40,6	-	40,5	40,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,5	/	/	(28,0)	/	-	/	34,6
	2	-	40,0	-	-	39,4	40,4	42,2	38,3	40,0	-	40,2	39,9
	3	-	40,0	-	-	39,8	39,5	40,1	39,5	40,2	-	40,0	39,9
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,7	39,6	41,3	38,5	40,1	-	40,1	39,8
A L L E		-	40,0	-	-	40,1	40,0	42,7	39,1	40,3	-	40,3	40,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	41,6	42,4	-	41,0	/	/	-	41,4
	2	/	/	-	-	41,2	/	-	/	/	/	-	41,3
	3	/	/	-	-	40,5	40,9	-	40,5	(40,9)	/	-	40,8
	ZUS.	/	/	-	-	41,0	41,5	-	40,7	(40,8)	/	-	41,1
WEIBLICH	1	/	/	-	-	40,5	/	-	(28,0)	/	/	-	33,6
	2	/	/	-	-	39,5	39,8	-	38,2	39,8	/	-	38,9
	3	/	/	-	-	39,8	39,5	-	39,4	/	/	-	39,7
	ZUS.	/	/	-	-	39,6	39,5	-	38,0	39,8	/	-	39,3
A L L E		/	/	-	-	40,0	39,9	-	38,4	40,4	/	-	39,7

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	40,0	-	-	(42,2)	-	44,8	41,1	40,7	-	40,6	40,9
	2	-	40,0	-	-	(40,7)	-	44,2	40,9	40,7	-	40,3	40,9
	3	-	(40,0)	-	-	/	-	41,3	39,6	40,2	-	40,4	40,2
	ZUS.	-	40,0	-	-	41,6	-	44,2	40,6	40,5	-	40,5	40,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(40,4)
	2	-	40,0	-	-	(40,2)	-	42,3	/	40,0	-	40,2	40,4
	3	-	40,0	-	-	(40,4)	-	40,1	39,6	40,2	-	40,0	40,0
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,3	-	41,3	39,7	40,1	-	40,1	40,2
A L L E		-	40,0	-	-	40,9	-	42,8	40,1	40,3	-	40,3	40,5

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	42,5	42,9	42,5	44,0	42,4	42,9	43,9	44,7	42,5	46,6	41,9	42,9
	2	42,4	43,1	42,8	44,3	41,7	43,2	43,3	44,1	42,8	44,6	42,2	42,8
	3	42,4	42,4	42,1	43,5	41,5	41,7	42,5	43,4	42,1	44,2	41,0	42,3
	ZUS.	42,5	42,9	42,5	44,0	42,1	42,8	43,6	44,2	42,5	45,6	41,8	42,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(41,6)	/	/	/	/	/	/	(40,7)
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	39,5	/	(41,9)	39,9
	ZUS.	/	/	/	/	(41,2)	/	/	/	39,6	/	(41,9)	40,0
A L L E		42,5	42,9	42,5	44,0	42,1	42,8	43,6	44,2	42,5	45,6	41,8	42,8

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	14,37	15,86	14,09	14,25	14,39	14,12	13,82	14,28	13,38	13,94	14,61	14,15
	2	12,55	13,68	12,62	12,78	13,03	12,66	12,53	12,74	11,99	12,47	12,50	12,69
	3	11,37	12,44	11,20	11,61	11,56	11,18	10,80	11,56	10,83	11,15	11,37	11,38
	ZUS.	13,64	15,18	13,43	13,68	13,54	13,43	13,09	13,41	12,68	13,23	13,69	13,37
WEIBlich	1	10,81	12,28	11,20	11,73	10,28	11,48	10,16	11,26	10,17	9,86	10,64	10,60
	2	9,90	10,92	10,27	9,41	9,85	9,98	9,45	10,16	9,41	9,38	10,08	9,82
	3	9,05	9,57	9,37	9,19	9,37	9,35	8,89	9,94	8,97	9,29	9,69	9,45
	ZUS.	9,44	10,29	9,90	9,36	9,63	9,83	9,23	10,06	9,32	9,37	9,90	9,68
A L L E		12,97	14,50	12,84	13,09	12,99	12,80	12,39	12,62	11,83	12,82	12,59	12,68
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	14,13	15,44	14,13	13,98	14,45	14,23	13,96	14,39	13,34	13,97	14,16	14,19
	2	12,42	13,42	12,65	12,66	13,07	12,71	12,53	12,82	11,94	12,49	12,25	12,71
	3	11,24	12,24	11,06	11,28	11,59	11,12	10,73	11,68	10,64	11,18	10,90	11,40
	ZUS.	13,38	14,80	13,45	13,49	13,57	13,54	13,16	13,53	12,62	13,29	13,32	13,39
WEIBlich	1	10,81	12,28	11,20	11,73	10,27	11,48	10,16	11,26	10,17	9,86	10,64	10,60
	2	9,90	10,92	10,27	9,41	9,85	9,98	9,45	10,16	9,41	9,38	10,08	9,82
	3	9,05	9,57	9,37	9,19	9,37	9,35	8,89	9,94	8,96	9,29	9,69	9,45
	ZUS.	9,44	10,29	9,90	9,36	9,63	9,83	9,23	10,06	9,31	9,37	9,90	9,68
A L L E		12,56	14,04	12,75	12,82	12,96	12,79	12,32	12,61	11,62	12,83	12,24	12,60
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	14,37	15,86	14,10	14,25	14,28	14,13	13,82	14,28	13,38	13,82	14,61	14,11
	2	12,55	13,68	12,63	12,78	13,05	12,66	12,53	12,74	11,99	12,62	12,50	12,69
	3	11,37	12,44	11,18	11,61	11,64	11,18	10,80	11,56	10,82	11,33	11,37	11,41
	ZUS.	13,64	15,18	13,43	13,68	13,47	13,43	13,09	13,41	12,68	13,18	13,69	13,34
WEIBlich	1	10,81	12,28	11,20	11,73	10,28	11,48	10,16	11,26	10,17	9,86	10,64	10,60
	2	9,90	10,92	10,27	9,41	9,85	9,98	9,45	10,16	9,41	9,38	10,08	9,82
	3	9,05	9,57	9,37	9,19	9,37	9,35	8,89	9,94	8,97	9,29	9,69	9,45
	ZUS.	9,44	10,29	9,90	9,36	9,63	9,83	9,23	10,06	9,32	9,37	9,90	9,68
A L L E		12,97	14,50	12,83	13,09	12,89	12,80	12,39	12,62	11,83	12,71	12,59	12,63
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	14,01	15,43	14,10	13,93	14,23	14,22	13,89	14,34	13,26	13,73	14,02	14,07
	2	12,36	13,39	12,66	12,67	13,07	12,71	12,53	12,82	11,93	12,64	12,09	12,70
	3	11,15	12,25	11,02	11,28	11,68	11,12	10,72	11,68	10,63	11,43	10,90	11,43
	ZUS.	13,26	14,76	13,41	13,43	13,42	13,50	13,10	13,48	12,56	13,16	13,17	13,30
WEIBlich	1	10,78	12,24	11,19	11,64	10,27	11,47	10,15	11,25	10,16	9,86	10,62	10,58
	2	9,90	10,91	10,27	9,40	9,85	9,97	9,45	10,16	9,41	9,38	10,08	9,81
	3	9,03	9,54	9,37	9,17	9,37	9,34	8,89	9,94	8,96	9,29	9,68	9,45
	ZUS.	9,43	10,28	9,90	9,34	9,63	9,83	9,22	10,06	9,31	9,37	9,89	9,68
A L L E		12,42	13,98	12,68	12,75	12,76	12,74	12,25	12,56	11,55	12,62	12,07	12,48
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	13,95	15,41	14,12	13,93	14,22	14,25	13,94	14,36	13,30	13,74	14,01	14,09
	2	12,25	13,38	12,63	12,66	13,05	12,71	12,51	12,84	11,90	12,66	12,02	12,69
	3	10,99	12,10	10,96	11,29	11,66	11,09	10,58	11,69	10,58	11,46	10,65	11,42
	ZUS.	13,19	14,75	13,43	13,43	13,41	13,53	13,12	13,51	12,58	13,19	13,14	13,31
WEIBlich	1	10,78	12,24	11,19	11,64	10,26	11,47	10,15	11,25	10,16	9,86	10,62	10,58
	2	9,90	10,91	10,27	9,40	9,85	9,97	9,45	10,16	9,40	9,38	10,08	9,81
	3	9,03	9,54	9,37	9,17	9,36	9,34	8,88	9,94	8,96	9,29	9,68	9,44
	ZUS.	9,43	10,28	9,90	9,34	9,62	9,83	9,22	10,06	9,31	9,37	9,89	9,68
A L L E		12,32	13,96	12,67	12,75	12,74	12,73	12,21	12,56	11,52	12,63	12,04	12,46
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	14,28	15,86	14,08	14,23	14,19	14,13	13,78	14,24	13,35	13,73	14,52	14,07
	2	12,45	13,66	12,60	12,77	13,01	12,65	12,50	12,76	11,96	12,61	12,32	12,67
	3	11,20	12,35	11,15	11,62	11,62	11,17	10,69	11,57	10,81	11,34	11,24	11,39
	ZUS.	13,53	15,16	13,41	13,64	13,39	13,41	13,05	13,39	12,65	13,13	13,58	13,30
WEIBlich	1	10,78	12,24	11,19	11,64	10,26	11,47	10,15	11,25	10,16	9,86	10,62	10,58
	2	9,90	10,91	10,27	9,40	9,85	9,97	9,45	10,16	9,40	9,38	10,08	9,81
	3	9,03	9,54	9,37	9,17	9,36	9,34	8,88	9,94	8,96	9,29	9,68	9,44
	ZUS.	9,43	10,28	9,90	9,34	9,62	9,83	9,22	10,06	9,31	9,37	9,89	9,68
A L L E		12,83	14,46	12,78	13,04	12,80	12,76	12,30	12,58	11,76	12,64	12,44	12,57

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	15,27	15,64	15,03	14,68	16,17	14,95	15,40	15,59	14,76	16,16	15,58	15,48
	2	13,71	14,17	13,35	12,55	15,07	13,38	13,33	12,65	12,38	14,00	14,43	13,98
	3	13,34	(11,73)	12,01	/	12,67	11,86	12,57	/	/	/	(10,95)	12,63
	ZUS.	14,93	15,42	14,83	14,59	15,99	14,86	15,29	15,40	14,54	15,79	15,25	15,29
WEIBLICH	1	(12,65)	13,08	12,53	(13,13)	12,39	13,00	(12,74)	13,14	12,38	/	/	12,70
	2	(10,75)	11,25	11,20	(11,18)	11,62	11,73	9,96	11,22	10,85	/	11,04	11,06
	3	11,28	11,14	10,36	10,75	10,57	10,87	10,69	10,24	10,32	(10,54)	10,62	10,57
	ZUS.	11,25	11,51	11,04	11,35	11,03	11,50	10,52	10,90	10,78	10,68	10,84	10,99
A L L E		14,84	15,24	14,75	14,47	15,89	14,77	15,10	15,26	14,40	15,71	15,05	15,17
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	16,06	.	15,37	14,88	17,04	15,46	16,03	16,61	14,94	.	.	15,99
	2	(12,65)	.	13,76	12,99	15,79	14,15	13,59	13,56	12,55	.	.	14,66
	3	/	.	12,83	/	13,10	(12,39)	(12,52)	/	/	.	.	12,71
	ZUS.	15,93	.	15,16	14,81	16,79	15,38	15,90	16,38	14,73	.	.	15,82
WEIBLICH	1	/	.	(12,94)	(12,94)	(13,20)	13,12	(13,38)	(13,92)	12,39	.	.	12,89
	2	(11,74)	.	(11,36)	(11,30)	12,36	(11,80)	9,90	12,29	10,91	.	.	11,46
	3	(10,86)	.	10,36	(11,09)	10,53	11,28	10,84	10,61	10,34	.	.	10,55
	ZUS.	11,52	.	11,03	11,65	11,04	12,00	10,80	11,38	10,81	.	.	11,08
A L L E		15,82	.	15,07	14,71	16,64	15,28	15,68	16,24	14,58	.	.	15,67
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,88	/	15,23	13,36	/	13,70	13,29	14,48	/	14,97
	2	/	/	12,27	/	12,84	12,27	/	11,73	12,97	11,51	/	12,65
	3	/	/	11,84	/	10,02	10,79	/	11,08	12,86	8,97	/	10,14
	ZUS.	/	/	13,28	/	14,24	13,16	/	13,05	13,16	13,48	/	14,05
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	15,21	/	/	/	/	14,48	/	15,12
	2	/	/	/	/	12,61	/	/	/	/	11,51	/	12,47
	3	/	/	/	/	9,74	/	/	/	/	8,97	/	9,68
	ZUS.	/	/	/	/	14,17	/	/	/	/	13,48	/	14,09
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,90	/	15,66	14,24	/	/	13,81	/	/	15,24
	2	/	/	13,50	/	14,43	12,45	/	/	13,60	/	/	14,20
	3	/	/	12,79	/	12,97	/	/	/	13,29	/	/	12,98
	ZUS.	/	/	13,60	/	15,01	13,96	/	/	13,65	/	/	14,69
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,37	/	.	.	/	/	13,68	/	/	13,44
	2	/	/	11,22	/	.	.	/	/	(10,75)	/	/	11,26
	3	/	/	9,86	/	.	.	/	/	/	/	/	10,11
	ZUS.	/	/	12,74	/	.	.	/	/	13,47	/	/	12,90
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,55	/	.	.	/	/	13,68	/	/	13,88
	2	/	/	(11,48)	/	.	.	/	/	(10,75)	/	/	11,16
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	10,54
	ZUS.	/	/	14,32	/	.	.	/	/	13,47	/	/	13,47
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	13,25	/	.	13,04	/	13,94	12,66	/	/	13,25
	2	/	/	11,94	/	.	12,06	/	11,73	11,52	/	/	11,94
	3	/	/	10,86	/	.	10,70	/	/	/	/	/	10,80
	ZUS.	/	/	12,97	/	.	12,86	/	13,40	12,34	/	/	13,00
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,52	/	.	.	/	12,87	12,52	/	/	14,34
	2	/	/	12,09	/	.	.	/	(11,71)	10,86	/	/	12,08
	3	/	/	11,90	/	.	.	/	11,15	(9,80)	/	/	11,77
	ZUS.	/	/	13,48	/	.	.	/	12,17	12,18	/	/	13,39
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,65	15,92	13,97	14,92	14,54	14,54	14,70	14,09	13,14	13,82	14,07	14,29
	2	12,90	13,95	13,07	13,27	13,73	13,39	13,34	12,76	12,54	12,53	12,56	13,30
	3	12,02	13,86	11,76	11,66	12,53	11,61	11,65	11,71	11,10	11,08	11,84	12,15
	ZUS.	13,54	14,94	13,38	13,88	13,85	13,74	13,95	13,21	12,63	13,20	13,06	13,58
WEIBLICH	1	(11,60)	12,56	11,86	/	10,44	12,40	13,10	12,26	10,94	/	(11,77)	11,48
	2	10,52	12,50	10,60	9,49	10,94	11,27	11,21	10,88	10,03	10,48	10,39	10,86
	3	10,01	11,17	10,53	9,12	9,93	10,25	9,65	9,69	9,17	10,12	9,91	9,96
	ZUS.	10,22	11,83	10,58	9,30	10,43	10,85	10,83	10,24	9,70	10,20	10,19	10,44
A L L E		13,11	14,28	13,07	13,83	13,60	13,31	13,67	12,77	12,27	13,12	12,35	13,26

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	15,34	16,94	13,47	14,07	14,50	13,09	13,20	13,73	12,62	12,95	14,74	13,58
	2	13,47	14,27	13,04	13,06	13,45	12,92	12,81	12,44	12,35	11,87	14,07	12,87
	3	12,96	14,77	11,86	(10,54)	12,49	11,48	11,86	11,35	11,01	10,81	12,82	11,77
	ZUS.	14,28	15,96	13,14	13,30	13,77	12,84	12,86	12,77	12,29	11,98	13,90	13,03
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,80)
	2	/	/	11,66	/	11,07	11,58	(11,33)	10,26	11,20	/	(11,43)	11,15
	3	/	/	10,26	/	10,80	9,82	10,45	10,29	9,14	/	10,64	9,83
	ZUS.	/	/	10,81	/	11,12	10,77	10,53	10,28	10,11	/	10,90	10,39
A L L E		14,26	15,94	13,12	13,30	13,75	12,82	12,83	12,74	12,22	11,97	13,82	13,00
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,83	13,78	14,52	-	14,13	13,42	13,50	14,50	12,88	13,90	14,98	14,09
	2	12,55	11,82	13,44	-	13,40	12,79	12,79	13,30	12,66	12,61	12,39	13,23
	3	11,39	(11,56)	12,64	-	12,62	12,62	12,21	11,98	11,45	11,15	(9,12)	12,55
	ZUS.	13,14	12,62	13,84	-	13,51	13,00	13,12	13,88	12,65	13,33	14,48	13,48
WEIBLICH	1	/	/	(11,51)	-	10,75	/	(9,68)	11,72	/	/	/	10,91
	2	10,84	(8,06)	10,30	-	10,39	10,49	9,62	11,13	10,28	10,59	/	10,41
	3	(8,84)	/	10,82	-	9,81	9,10	8,83	9,61	9,02	8,81	/	9,75
	ZUS.	10,13	(8,06)	10,68	-	10,03	10,24	9,22	10,47	9,88	9,34	(8,86)	10,05
A L L E		13,05	12,18	13,75	-	13,40	12,83	12,96	13,68	12,50	13,29	14,35	13,36
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	14,20	-	13,24	-	12,60	13,96	-	14,20
	2	-	/	-	-	13,51	-	13,10	-	12,44	12,66	-	13,39
	3	-	/	-	-	12,76	-	12,83	-	(9,88)	11,26	-	12,75
	ZUS.	-	/	-	-	13,68	-	13,16	-	12,47	13,41	-	13,66
WEIBLICH	1	-	/	-	-	11,25	-	(10,55)	-	/	/	-	11,24
	2	-	/	-	-	10,64	-	/	-	(10,03)	10,63	-	10,62
	3	-	/	-	-	9,49	-	8,36	-	9,28	8,83	-	9,40
	ZUS.	-	/	-	-	10,00	-	8,88	-	9,44	9,16	-	9,91
A L L E		-	/	-	-	13,60	-	13,09	-	12,41	13,37	-	13,59
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	14,26	13,96	-	/	14,05	13,25	13,92	14,29	13,10	13,42	14,69	13,85
	2	13,00	(12,03)	-	/	13,28	12,75	13,09	13,32	13,02	12,24	13,88	13,04
	3	10,71	(11,56)	-	/	12,52	10,83	12,01	11,87	11,76	(9,13)	/	12,34
	ZUS.	13,57	12,94	-	/	13,30	12,84	13,39	13,77	12,90	12,80	14,32	13,23
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	12,04	/	/	/	11,59
	2	(11,37)	/	-	/	11,00	10,79	11,81	11,60	10,34	(10,11)	/	10,85
	3	(9,23)	/	-	/	10,26	8,59	9,15	9,63	(8,65)	(8,37)	/	10,07
	ZUS.	10,65	/	-	/	10,41	10,61	10,27	10,82	10,06	9,64	/	10,45
A L L E		13,49	12,94	-	/	13,13	12,71	13,31	13,61	12,79	12,76	14,32	13,09
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	13,52	-	-	-	13,76	12,44	13,27	14,91	12,85	13,38	-	13,83
	2	12,99	-	-	-	13,08	11,68	11,49	13,28	12,43	12,85	-	12,89
	3	12,13	-	-	-	12,44	10,33	9,69	12,15	9,94	(7,76)	-	12,34
	ZUS.	12,88	-	-	-	13,05	11,81	12,13	14,10	12,38	13,01	-	13,02
WEIBLICH	1	/	-	-	-	9,97	/	(8,89)	11,25	/	/	-	10,15
	2	(10,56)	-	-	-	9,59	9,19	8,70	10,13	10,26	(11,01)	-	9,67
	3	/	-	-	-	9,69	9,25	8,86	9,59	8,92	/	-	9,83
	ZUS.	(10,23)	-	-	-	9,67	9,23	8,78	9,97	9,89	(10,57)	-	9,78
A L L E		12,69	-	-	-	12,87	11,29	11,67	13,81	11,86	12,97	-	12,80
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,72	15,47	13,42	/	14,02	13,36	13,97	14,26	14,32	13,50	13,88	14,00
	2	12,00	15,32	12,98	/	13,26	12,24	12,18	12,91	12,81	11,27	12,32	13,09
	3	11,21	14,49	10,60	/	12,42	10,80	10,24	12,44	10,84	10,50	10,83	12,28
	ZUS.	12,94	15,20	13,06	/	13,34	12,89	13,21	13,54	13,21	12,46	12,83	13,35
WEIBLICH	1	/	(11,86)	(11,56)	/	10,23	10,26	/	12,28	/	/	/	10,97
	2	/	(12,72)	10,90	/	9,95	10,40	(10,59)	10,94	9,90	/	9,71	10,17
	3	9,95	10,60	9,64	/	10,11	10,21	8,50	9,93	10,02	/	9,29	9,99
	ZUS.	10,08	11,15	10,32	/	10,06	10,29	9,36	10,42	9,93	/	9,48	10,11
A L L E		12,48	15,01	12,94	/	13,04	12,45	13,03	13,17	12,68	12,46	12,23	12,99

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,43	13,13	13,24	/	13,15	13,08	13,36	14,71	13,18	.	13,69	13,65
	2	11,56	(11,28)	12,28	/	12,66	12,58	11,81	13,28	12,69	.	11,23	12,65
	3	11,21	/	10,68	/	11,16	11,09	10,24	12,68	10,01	.	10,67	11,50
	ZUS.	12,63	12,83	12,66	/	12,42	12,73	12,41	13,84	12,74	.	12,29	12,86
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,44)	(8,00)	/	/	/	.	/	9,74
	2	/	/	(10,86)	/	10,12	9,98	(10,77)	11,42	9,94	.	9,35	10,19
	3	9,75	/	10,04	/	9,74	9,35	8,46	10,02	9,40	.	9,33	9,73
	ZUS.	9,82	/	10,24	/	9,83	9,44	9,21	10,40	9,83	.	9,34	9,90
A L L E		12,37	12,82	12,39	/	12,11	12,28	12,07	13,35	12,31	.	11,50	12,45

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	18,22	18,46	16,17	.	16,68	19,74	17,95	17,60	18,72	.	.	17,43
	2	13,48	15,68	14,75	.	14,71	(14,99)	16,02	14,86	15,29	.	.	14,96
	3	14,22	16,01	13,63	.	10,77	/	(15,16)	(10,45)	(12,97)	.	.	13,28
	ZUS.	17,59	17,78	15,70	.	16,08	19,32	17,47	16,60	17,72	.	.	16,72
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(12,72)	/	/	/	/	.	.	(13,92)
	2	/	(13,72)	/	.	12,04	/	/	(12,84)	/	.	.	12,34
	3	/	12,32	(11,01)	.	(11,13)	/	/	(10,27)	(11,16)	.	.	11,62
	ZUS.	(13,28)	12,74	11,61	.	11,92	/	/	11,06	(11,52)	.	.	12,07
A L L E		17,49	17,57	15,61	.	15,99	19,24	17,42	16,45	17,64	.	.	16,61

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	13,83	14,73	13,54	12,71	15,36	15,75	15,91	14,10	13,59	13,07	13,46	15,12
	2	12,35	12,91	12,67	12,01	14,47	14,47	14,01	12,77	12,55	11,21	11,74	13,84
	3	11,34	11,44	11,37	10,82	12,09	11,70	11,23	11,07	10,66	11,81	9,74	11,62
	ZUS.	12,73	13,60	12,97	12,07	14,74	15,00	15,09	13,26	12,90	12,19	12,32	14,33
WEIBLICH	1	/	(12,02)	11,90	/	10,07	13,16	13,44	13,10	10,95	/	/	11,92
	2	10,19	12,74	10,73	(9,96)	11,19	11,59	11,37	11,00	9,85	10,14	10,44	11,10
	3	9,82	11,71	10,34	(9,06)	9,96	10,47	9,88	9,44	8,90	10,17	9,95	9,88
	ZUS.	9,96	12,40	10,55	9,38	10,68	11,24	11,18	10,17	9,43	10,24	10,28	10,62
A L L E		11,57	13,15	12,35	11,59	14,15	14,16	14,58	12,35	11,99	11,89	11,42	13,57

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	15,63	13,87	/	.	14,03	/	.	14,89
	2	.	/	/	/	15,79	13,57	/	.	13,99	/	.	14,78
	3	.	/	/	/	13,75	13,17	/	.	12,87	/	.	13,43
	ZUS.	.	/	/	/	15,34	13,55	/	.	13,79	/	.	14,58
WEIBLICH	1	.	/	/	/	11,91	/	/	.	11,70	/	.	11,89
	2	.	/	/	/	12,27	11,04	/	.	10,76	/	.	11,33
	3	.	/	/	/	11,16	11,49	/	.	10,34	/	.	10,87
	ZUS.	.	/	/	/	11,71	11,21	/	.	10,64	/	.	11,17
A L L E		.	/	/	/	15,04	13,29	/	.	13,46	/	.	14,24

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,14	13,64	12,58	12,01	13,21	11,96	11,63	12,90	11,39	12,63	/	12,33
	2	11,60	11,69	11,15	11,02	12,46	11,76	11,42	11,27	11,11	11,32	/	11,59
	3	10,32	9,51	10,42	10,23	10,81	10,19	9,24	9,97	10,25	9,06	/	10,28
	ZUS.	11,37	12,34	11,64	11,31	12,45	11,48	11,35	11,77	11,10	12,14	/	11,68
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(11,24)	/	/	/	/	/	/	10,78
	2	/	(10,29)	9,16	(8,66)	10,66	8,80	10,00	10,29	8,68	(10,04)	/	9,87
	3	(10,49)	9,46	8,84	/	9,70	9,29	7,95	9,98	8,59	9,67	/	9,29
	ZUS.	(10,49)	9,63	8,93	(8,66)	10,15	9,01	9,10	10,08	8,65	9,71	/	9,52
A L L E		11,36	11,71	11,37	11,25	12,21	11,26	11,22	11,66	10,99	11,72	(8,76)	11,51

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIEK- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	12,14	13,64	11,95	12,01	12,10	11,68	11,08	12,77	10,95	11,68	/	11,84
	2	11,60	11,69	10,98	11,02	11,60	11,53	11,41	11,13	11,00	(11,19)	/	11,24
	3	10,32	9,51	10,81	10,23	9,86	9,95	9,21	9,68	9,90	(8,33)	/	9,97
	ZUS.	11,37	12,34	11,31	11,31	11,52	11,22	11,01	11,58	10,82	10,85	/	11,26
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(11,21)	/	/	/	/	/	/	(10,77)
	2	/	(10,29)	/	(8,66)	(9,66)	8,67	10,00	(10,03)	/	/	/	9,31
	3	(10,49)	9,46	8,65	/	9,24	9,35	7,83	10,04	8,59	/	/	9,10
	ZUS.	(10,49)	9,63	8,71	(8,66)	9,67	8,93	9,09	10,04	8,59	/	/	9,26
A L L E		11,36	11,71	11,09	11,25	11,31	10,98	10,87	11,52	10,76	10,72	(8,76)	11,13

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	13,30	/	14,08	12,78	13,13	13,47	12,10	-	/	13,14
	2	/	/	11,42	/	13,01	12,63	11,45	11,99	11,41	-	/	12,28
	3	/	/	9,13	/	11,38	11,18	/	11,47	10,77	-	/	10,95
	ZUS.	/	/	12,14	/	13,09	12,41	12,46	12,64	11,64	-	/	12,47
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(10,81)
	2	/	/	9,11	/	10,84	(9,85)	/	10,39	(9,34)	-	/	10,30
	3	/	/	9,18	/	10,18	(8,85)	/	9,90	8,59	-	/	9,52
	ZUS.	/	/	9,17	/	10,52	(9,65)	/	10,11	8,69	-	/	9,82
A L L E		/	/	11,80	/	12,83	12,27	12,43	12,20	11,41	-	/	12,19
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,96	/	13,84	/	14,50	12,78	13,35	13,98	13,68	/	/	14,02
	2	13,50	/	12,73	/	13,34	11,74	12,57	13,18	12,71	/	/	13,03
	3	12,77	/	12,59	/	11,35	10,66	11,95	12,69	10,90	/	/	12,07
	ZUS.	13,53	/	13,42	/	13,73	11,90	12,71	13,44	12,93	/	/	13,35
WEIBLICH	1	/	/	(11,14)	/	9,94	/	/	(11,51)	10,57	/	/	10,14
	2	(11,00)	/	(9,39)	/	9,92	(7,47)	(11,60)	9,73	9,06	/	/	9,64
	3	9,32	/	9,55	/	9,10	9,32	9,04	9,69	8,81	/	/	9,30
	ZUS.	9,84	/	9,60	/	9,50	9,00	9,34	9,71	9,00	/	/	9,45
A L L E		13,29	/	13,15	/	13,25	11,44	12,42	13,08	12,57	/	/	12,96
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,00	14,58	14,80	/	13,87	13,61	14,05	14,06	13,15	13,67	12,54	14,12
	2	12,34	13,90	13,65	/	12,97	12,90	13,20	12,74	12,02	12,07	12,33	12,98
	3	11,30	11,04	10,75	/	11,88	10,45	10,20	11,33	10,35	11,15	11,27	11,26
	ZUS.	12,29	14,23	14,09	/	13,07	12,91	13,38	12,98	12,33	12,65	11,99	13,23
WEIBLICH	1	/	(13,02)	(12,94)	/	10,67	(12,23)	/	(12,83)	10,20	/	/	11,39
	2	10,27	11,35	10,40	/	10,98	10,58	10,95	10,81	10,15	(11,45)	(12,14)	10,64
	3	10,90	10,86	11,04	/	9,97	10,05	9,94	10,11	10,01	10,92	11,30	10,46
	ZUS.	10,72	10,98	10,96	/	10,51	10,17	10,57	10,44	10,12	10,95	11,49	10,54
A L L E		11,95	13,48	13,32	/	12,44	12,44	13,01	12,38	11,55	12,08	11,85	12,61
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	13,73	15,18	14,39	13,74	14,14	14,20	13,61	14,62	13,49	13,80	13,90	14,16
	2	11,57	12,70	12,74	12,40	12,68	12,37	12,30	13,28	12,00	12,95	11,76	12,61
	3	10,28	11,90	10,65	10,06	11,22	10,88	10,75	11,86	11,10	12,03	10,38	11,38
	ZUS.	13,17	14,76	13,82	13,45	13,29	13,60	12,96	13,86	12,87	13,39	13,18	13,46
WEIBLICH	1	12,08	12,09	12,26	12,16	11,12	12,53	12,04	12,58	11,20	12,23	11,62	11,86
	2	10,40	10,37	11,36	10,47	10,14	10,34	10,50	11,45	9,94	10,72	10,05	10,42
	3	9,30	9,42	9,58	9,21	9,65	9,54	9,57	10,37	9,57	9,89	9,96	9,90
	ZUS.	9,68	10,15	10,62	9,77	9,80	10,14	9,84	10,60	9,86	10,29	10,04	10,15
A L L E		12,58	14,28	13,26	13,06	12,76	13,00	12,37	13,13	12,09	13,00	12,12	12,81
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	13,98	17,44	-	13,31	14,76	13,98	13,42	14,56	13,45	13,05	14,92	14,42
	2	12,56	14,14	-	11,62	12,68	12,38	12,20	13,35	12,22	11,32	14,04	12,74
	3	10,28	12,08	-	/	11,01	10,36	(9,36)	11,58	11,08	10,25	12,04	11,09
	ZUS.	13,62	17,08	-	13,11	14,01	13,56	13,08	13,96	13,14	12,70	14,65	13,88
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(11,28)	(11,68)	/	(12,03)	/	/	/	11,39
	2	/	/	-	/	10,61	10,35	(10,54)	9,95	10,44	(9,18)	10,74	10,44
	3	/	(9,67)	-	/	9,54	(8,96)	(8,93)	9,63	9,49	(8,93)	/	9,46
	ZUS.	/	(10,01)	-	/	9,81	10,35	9,40	10,01	10,05	9,17	10,77	10,05
A L L E		13,60	17,04	-	13,09	13,93	13,42	13,03	13,92	13,05	12,67	14,55	13,81
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	14,10	15,58	13,46	13,36	14,02	13,85	13,72	14,22	13,42	13,82	14,51	13,94
	2	11,46	12,45	11,84	11,57	12,50	12,01	12,10	12,86	12,30	11,81	11,70	12,42
	3	10,29	10,85	10,40	10,31	11,32	11,39	11,03	11,84	10,00	10,99	10,05	11,40
	ZUS.	13,42	14,91	13,01	13,01	13,39	13,48	13,07	13,62	12,95	13,28	13,81	13,37
WEIBLICH	1	(13,94)	(11,57)	11,40	/	11,13	11,83	(10,28)	12,10	11,21	(12,07)	11,51	11,60
	2	10,75	9,50	10,36	(9,52)	10,26	10,55	10,78	10,89	10,21	10,32	10,12	10,42
	3	9,20	9,30	9,14	8,67	9,68	9,96	9,66	10,39	9,30	10,13	9,14	9,95
	ZUS.	10,00	9,62	10,11	8,80	9,90	10,40	10,03	10,54	9,98	10,29	9,90	10,19
A L L E		13,03	14,61	12,91	12,73	13,22	13,29	12,85	13,31	12,73	13,10	13,40	13,15

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEHR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	13,19	14,81	-	14,62	15,46	15,37	14,18	15,96	14,29	15,01	14,70	15,33
	2	12,45	14,05	-	13,58	13,92	13,60	13,54	14,52	12,77	14,13	13,98	13,78
	3	(10,22)	13,96	-	11,53	12,19	11,89	11,02	12,48	12,72	13,05	10,75	12,35
	ZUS.	12,86	14,43	-	14,28	14,56	14,91	13,85	15,12	13,60	14,43	14,27	14,63
WEIBlich	1	/	(13,36)	-	12,95	13,33	13,66	12,64	13,72	12,52	12,63	11,43	13,16
	2	10,93	13,31	-	12,87	12,49	12,49	11,54	13,62	11,38	12,33	12,35	12,46
	3	9,68	11,82	-	9,69	10,75	10,72	10,34	11,54	11,58	11,90	10,16	11,15
	ZUS.	10,46	12,70	-	12,13	11,48	12,50	10,92	12,51	11,50	12,26	11,00	12,05
A L L E		12,61	14,35	-	14,15	14,26	14,72	13,53	14,87	13,30	14,25	13,70	14,36

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	15,45	-	16,33	14,54	-	-	15,72
	2	/	-	-	-	-	13,86	-	14,97	13,41	-	-	14,24
	3	/	-	-	-	-	13,62	-	12,81	13,26	-	-	13,05
	ZUS.	/	-	-	-	-	15,21	-	15,72	14,08	-	-	15,16
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	13,77	-	14,55	12,75	-	-	13,53
	2	/	-	-	-	-	12,62	-	14,21	12,11	-	-	13,28
	3	/	-	-	-	-	(10,70)	-	12,35	12,54	-	-	12,47
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,12	-	13,57	12,30	-	-	13,14
A L L E		/	-	-	-	-	15,06	-	15,55	13,87	-	-	14,99

SCHIFFBAU

MAENNlich	1	13,99	14,52	-	13,61	13,58	13,39	12,12	14,03	13,42	/	-	13,94
	2	11,27	11,65	-	11,80	11,55	(10,86)	10,38	13,46	11,25	/	-	11,68
	3	9,35	11,56	-	10,38	(9,91)	(8,85)	/	/	/	/	-	10,55
	ZUS.	13,77	14,40	-	13,42	13,37	12,51	11,73	13,87	13,11	/	-	13,72
WEIBlich	1	(12,42)	(11,74)	-	12,52	/	/	/	/	/	/	-	12,25
	2	11,32	9,94	-	10,81	/	/	/	/	/	/	-	10,58
	3	9,48	(9,55)	-	8,93	/	/	/	/	/	/	-	9,54
	ZUS.	10,72	10,31	-	10,41	/	(7,67)	/	/	/	/	-	10,45
A L L E		13,73	14,35	-	13,38	13,33	12,09	11,73	13,87	13,11	/	-	13,68

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	13,22	-	13,38	14,43	/	/	14,50
	2	/	-	-	-	-	10,66	-	11,65	11,94	/	/	11,74
	3	/	-	-	-	-	/	-	(10,55)	(10,34)	/	/	10,27
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,09	-	12,94	14,09	/	/	14,21
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	(11,18)	-	/	11,70	/	/	11,93
	2	/	-	-	-	-	9,70	-	8,70	10,83	/	/	10,59
	3	/	-	-	-	-	/	-	9,41	9,31	/	/	9,53
	ZUS.	/	-	-	-	-	9,92	-	9,16	10,81	/	/	10,50
A L L E		/	-	-	-	-	12,79	-	12,03	13,76	/	/	13,89

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	12,69	14,28	13,02	13,75	13,63	13,16	12,62	13,96	13,11	13,10	13,17	13,44
	2	10,87	11,86	11,67	11,37	12,07	11,64	10,49	12,54	11,20	11,50	11,11	11,76
	3	10,10	10,63	10,14	9,35	10,84	10,39	9,83	11,89	10,44	10,25	10,49	11,27
	ZUS.	12,02	13,92	12,48	13,07	12,76	12,53	11,99	13,15	12,36	12,57	12,42	12,71
WEIBlich	1	11,23	11,77	11,46	11,42	10,76	10,38	11,30	12,37	10,69	(11,82)	11,33	11,07
	2	10,14	10,54	10,15	9,72	9,73	9,91	10,15	10,74	9,75	9,53	9,87	9,92
	3	9,21	10,33	9,49	9,08	9,64	9,50	9,52	10,35	9,54	9,57	10,07	9,89
	ZUS.	9,49	10,56	9,82	9,31	9,68	9,75	9,67	10,41	9,70	9,58	10,04	9,92
A L L E		11,10	13,19	11,29	11,77	11,72	11,52	10,64	12,01	11,15	11,27	11,35	11,56

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	12,34	13,88	-	-	13,25	12,80	13,36	13,61	12,49	-	13,36	13,11
	2	12,06	12,30	-	-	11,75	10,96	11,23	12,01	10,78	-	11,40	11,48
	3	10,02	10,70	-	-	9,65	9,80	(9,74)	11,06	9,56	-	9,16	10,58
	ZUS.	12,19	13,09	-	-	12,48	12,23	12,86	12,85	11,78	-	12,42	12,45
WEIBlich	1	(11,49)	/	-	-	12,28	10,89	/	11,04	11,58	-	/	11,35
	2	10,44	10,53	-	-	9,99	10,05	10,19	9,79	9,50	-	9,79	9,78
	3	9,31	8,90	-	-	9,50	9,56	9,81	10,31	8,71	-	8,97	9,81
	ZUS.	9,70	9,87	-	-	9,72	9,71	9,89	10,22	9,27	-	9,33	9,83
A L L E		11,33	11,94	-	-	11,42	11,05	11,89	11,67	10,57	-	11,06	11,33

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1979											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	13,70	15,11	13,06	13,45	13,46	13,03	12,71	13,86	12,54	13,53	13,91	13,37
	2	12,15	12,46	11,48	11,87	12,44	11,99	11,66	12,19	11,27	11,56	11,34	12,12
	3	10,89	12,13	10,70	(10,87)	11,09	10,66	10,64	11,22	9,99	12,66	9,57	11,04
	ZUS.	12,83	14,00	12,28	12,51	12,50	12,35	11,84	12,80	11,80	12,58	12,90	12,45
WEIBLICH	1	/	/	10,48	/	10,12	10,95	(8,64)	11,91	9,39	/	12,45	10,42
	2	9,65	10,06	9,93	9,17	9,60	9,75	9,00	10,71	9,34	9,59	9,71	9,67
	3	9,54	8,85	9,09	10,16	9,48	9,01	9,18	9,88	8,59	9,88	9,17	9,49
	ZUS.	9,58	9,46	9,40	9,67	9,52	9,43	9,14	10,04	9,20	9,77	9,55	9,57
A L L E		11,89	12,44	11,63	11,55	11,91	11,79	11,32	12,02	10,98	12,12	11,52	11,78
HERST. VON EUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	13,57	/	13,49	12,99	15,12	14,46	12,17	/	13,83	13,61
	2	.	.	11,56	/	12,28	11,78	11,75	13,11	10,87	/	10,95	11,82
	3	.	.	10,54	/	10,68	11,09	/	11,96	(9,98)	/	(9,52)	10,80
	ZUS.	.	.	12,24	/	12,64	12,24	14,50	13,81	11,56	/	13,05	12,68
WEIBLICH	1	.	.	(12,13)	/	/	(11,40)	(15,65)	17,12	(10,65)	/	14,17	14,79
	2	.	.	10,87	/	10,74	9,87	14,13	13,10	10,03	/	11,17	10,65
	3	.	.	9,90	/	9,23	9,80	(10,77)	10,78	9,35	/	9,33	9,95
	ZUS.	.	.	9,99	/	9,30	9,85	13,95	11,72	9,98	/	10,94	10,36
A L L E		.	.	11,39	/	11,35	11,27	14,39	13,06	10,82	/	12,32	11,78
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	15,27	17,40	13,54	14,44	14,13	14,10	13,20	13,61	12,94	13,56	14,95	13,75
	2	13,05	13,71	12,09	12,12	12,28	12,21	11,61	11,80	11,20	12,23	12,24	11,93
	3	10,89	10,36	10,65	10,93	11,00	10,85	10,15	11,00	10,04	11,32	10,19	10,71
	ZUS.	13,81	15,63	12,75	13,18	12,99	13,01	12,15	12,56	11,91	12,65	13,42	12,66
WEIBLICH	1	10,59	12,37	10,26	(12,37)	10,05	10,42	9,42	10,81	9,93	9,56	9,98	10,12
	2	9,56	9,75	9,23	8,78	9,54	9,11	8,66	9,60	8,85	8,24	9,42	9,23
	3	9,03	8,63	8,86	8,87	8,80	8,49	8,14	8,98	8,51	9,36	8,24	8,72
	ZUS.	9,49	9,74	9,20	8,92	9,40	9,07	8,55	9,44	8,86	8,97	9,26	9,16
A L L E		12,45	13,97	11,45	11,66	11,72	11,53	10,71	11,16	10,38	11,22	11,83	11,21
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,13	13,48	12,41	.	13,44	12,96	12,84	13,52	11,84	12,78	14,44	12,53
	2	12,69	11,23	11,83	.	12,89	12,78	12,61	12,18	11,17	12,66	13,10	12,04
	3	10,61	(10,67)	10,52	.	11,42	11,29	11,51	11,23	9,53	11,76	(10,40)	10,83
	ZUS.	12,36	12,67	11,88	.	12,66	12,57	12,51	12,43	11,09	12,23	13,25	11,91
WEIBLICH	1	(12,02)	(13,39)	(9,73)	.	/	/	11,94	(12,26)	11,71	/	(12,16)	11,89
	2	10,23	10,95	9,58	.	11,30	10,13	10,21	10,16	9,08	9,70	10,34	9,66
	3	9,22	9,98	11,31	.	9,42	9,58	9,97	9,07	9,02	10,15	9,58	9,30
	ZUS.	9,48	10,68	10,04	.	10,08	9,87	10,19	9,49	9,07	10,11	10,23	9,44
A L L E		11,45	11,88	11,12	.	12,04	11,49	11,72	11,33	10,03	11,54	11,93	10,87
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,37	.	13,98	/	14,67	13,29	14,37	14,04	12,94	13,33	13,59	14,10
	2	13,48	.	13,57	/	13,14	11,79	13,05	12,55	11,61	12,39	12,00	12,75
	3	(11,21)	.	11,00	/	11,97	9,46	13,03	10,84	9,99	10,37	9,72	11,18
	ZUS.	13,93	.	13,43	/	13,66	12,20	13,80	12,64	11,88	12,19	12,09	13,10
WEIBLICH	1	/	.	(10,19)	/	10,02	(12,39)	/	11,53	(9,41)	/	(10,97)	10,64
	2	9,98	.	10,69	/	10,44	9,54	9,99	9,01	8,76	(9,46)	(8,39)	9,46
	3	8,64	.	8,73	/	9,76	8,76	9,75	8,32	8,29	9,15	8,80	8,84
	ZUS.	9,64	.	9,69	/	9,91	9,30	9,83	8,67	8,47	9,21	8,85	9,09
A L L E		13,44	.	12,85	/	13,35	11,39	13,33	11,83	11,03	11,43	10,99	12,45
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,19	13,74	13,49	12,86	14,35	14,10	13,05	13,46	12,67	13,20	15,15	13,67
	2	12,65	(12,62)	12,19	(12,12)	12,76	12,34	12,24	12,18	11,19	11,56	13,31	12,22
	3	11,54	10,71	9,93	(9,19)	11,33	10,73	10,75	11,04	10,54	8,72	(10,87)	10,93
	ZUS.	12,72	12,69	12,91	12,12	13,47	13,00	12,50	12,67	11,83	12,67	14,01	12,86
WEIBLICH	1	/	/	10,53	/	10,76	11,09	11,66	12,18	10,26	/	/	10,86
	2	9,67	/	9,75	10,42	10,61	9,84	10,10	10,57	9,53	(11,41)	12,38	10,09
	3	10,47	9,53	9,85	/	9,77	9,02	9,24	9,95	9,12	9,05	/	9,61
	ZUS.	10,17	9,53	9,82	10,08	10,35	9,55	9,94	10,22	9,41	9,22	11,81	9,93
A L L E		12,36	11,91	12,38	11,79	13,10	12,50	12,02	12,17	11,21	12,49	13,82	12,35

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(11,81)	-	14,54	/	12,56	13,90	11,30	12,81	12,07	.	13,71	13,01
	2	(9,30)	-	12,36	/	11,75	11,30	9,98	12,05	10,66	.	(10,22)	11,23
	3	(6,98)	-	9,43	/	9,94	10,08	(8,28)	10,94	9,81	.	(8,32)	10,02
	ZUS.	8,91	-	13,81	/	11,74	12,63	10,60	12,38	10,95	.	12,28	11,93
WEIBLICH	1	/	-	/	/	10,55	9,49	/	10,37	8,74	-	/	10,21
	2	8,00	-	10,22	/	9,19	8,69	(7,57)	9,94	8,45	-	8,12	8,96
	3	(6,64)	-	10,59	/	8,96	8,90	7,25	9,57	8,27	-	9,60	8,91
	ZUS.	7,41	-	10,56	/	9,20	8,89	7,41	9,82	8,39	-	8,75	9,02
A L L E		8,02	-	12,83	/	10,90	11,01	9,44	11,11	9,59	-	10,59	10,55

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,45	13,40	12,95	14,68	13,51	12,94	12,86	13,57	13,31	12,22	13,17	13,32
	2	12,16	11,90	11,76	(12,62)	11,60	11,41	11,54	11,74	11,54	(9,49)	10,62	11,61
	3	10,84	9,70	10,94	11,34	10,22	10,45	9,80	10,86	10,23	(8,49)	(9,34)	10,45
	ZUS.	12,28	11,27	12,25	13,47	12,08	11,86	11,39	12,13	12,03	10,62	11,72	12,04
WEIBLICH	1	10,05	/	9,17	/	9,22	(10,29)	/	10,79	9,49	/	(11,36)	9,74
	2	9,21	8,76	9,14	9,61	8,76	8,56	7,85	9,52	8,33	7,07	9,27	8,82
	3	9,32	7,14	8,69	(9,46)	8,18	7,84	9,09	8,39	7,97	(6,54)	(8,36)	8,31
	ZUS.	9,33	8,15	8,93	9,60	8,58	8,28	8,45	8,88	8,26	6,92	9,25	8,64
A L L E		11,09	9,79	11,17	12,16	10,87	10,82	10,29	10,86	10,70	8,62	10,73	10,82

DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	17,15	18,26	14,89	15,78	15,75	15,93	14,63	15,81	15,15	16,20	16,65	15,74
	2	14,08	15,19	13,13	13,07	13,75	13,80	12,77	12,83	12,91	13,96	14,66	13,47
	3	11,56	11,92	11,03	11,57	11,41	12,98	10,77	11,75	11,39	11,03	12,21	11,66
	ZUS.	15,74	17,30	14,39	14,94	15,00	15,12	13,99	14,57	14,36	15,38	15,81	14,88
WEIBLICH	1	14,87	13,88	12,85	(14,15)	11,41	13,99	13,31	13,52	12,00	14,18	(14,07)	12,68
	2	10,01	10,67	9,94	9,41	9,80	10,10	9,62	10,21	9,87	8,66	9,69	9,92
	3	9,24	(9,58)	9,11	/	9,13	8,77	7,57	9,04	9,31	8,21	9,68	9,07
	ZUS.	10,53	11,55	10,20	10,30	9,88	10,20	9,61	10,13	10,03	9,36	10,52	10,09
A L L E		15,00	16,35	13,60	14,28	14,09	14,28	13,03	13,79	13,31	13,90	15,02	13,97

Kunststoffverarbeitende Industrie

MAENNLICH	1	13,48	13,01	13,40	.	13,47	13,40	13,46	13,38	12,49	13,31	12,60	13,20
	2	11,76	11,72	12,51	.	12,09	12,06	11,84	11,78	11,10	12,29	10,79	11,85
	3	10,77	9,58	10,85	.	11,04	10,62	10,00	11,56	10,00	(8,62)	(9,52)	10,86
	ZUS.	12,28	11,77	12,65	.	12,31	12,45	12,38	12,32	11,65	12,61	11,56	12,23
WEIBLICH	1	/	/	9,32	.	8,82	10,79	/	10,25	8,48	/	/	9,16
	2	8,78	(9,93)	9,34	.	9,26	9,41	9,22	9,76	8,84	9,84	9,03	9,29
	3	8,49	8,38	8,62	.	9,03	8,94	7,34	8,80	8,32	7,86	8,41	8,71
	ZUS.	8,61	8,98	8,88	.	9,09	9,24	7,89	9,20	8,60	8,69	8,64	8,95
A L L E		10,74	10,87	11,73	.	11,25	11,60	11,61	11,16	10,66	11,01	10,36	11,20

Ledererzeugende Industrie

MAENNLICH	1	.	/	.	/	12,08	(11,55)	(10,22)	12,42	12,38	/	/	12,05
	2	.	/	.	/	11,59	12,20	9,94	11,81	11,08	/	/	11,47
	3	.	/	.	/	10,51	/	(10,52)	10,45	10,00	/	/	10,33
	ZUS.	.	/	.	/	11,63	11,98	10,06	11,72	11,52	/	/	11,48
WEIBLICH	1	.	/	.	/	9,56	/	/	(10,08)	10,32	/	/	9,71
	2	.	/	.	/	8,47	10,19	(8,12)	9,26	8,94	/	/	8,92
	3	.	/	.	/	8,49	9,52	(7,96)	9,61	9,50	/	/	9,27
	ZUS.	.	/	.	/	8,67	9,81	8,04	9,52	9,48	/	/	9,17
A L L E		.	/	.	/	10,76	11,11	9,52	11,01	10,95	/	/	10,76

Lederverarbeitende Industrie

MAENNLICH	1	11,28	/	.	/	12,77	12,23	10,78	12,25	11,15	/	.	11,86
	2	/	/	.	/	11,23	11,72	9,31	10,12	10,14	/	.	10,65
	3	/	/	.	/	(8,77)	10,31	7,28	9,16	9,11	/	.	9,04
	ZUS.	11,02	(12,59)	.	/	11,54	11,85	9,71	11,11	10,39	/	.	11,04
WEIBLICH	1	8,75	/	.	/	10,14	(9,45)	8,74	(10,61)	8,45	/	.	9,27
	2	(7,91)	/	.	/	9,36	8,32	7,76	9,08	8,00	/	.	8,34
	3	(8,92)	/	.	/	7,93	7,73	6,49	8,57	7,73	/	.	7,70
	ZUS.	8,62	/	.	/	8,81	8,24	7,45	8,94	8,00	/	.	8,24
A L L E		9,83	(11,86)	.	/	9,89	9,95	8,22	9,83	8,62	/	.	9,31

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1979											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	11,83	/	12,48	12,12	11,15	12,16	11,90	/	-	11,84
	2	-	/	10,33	/	10,56	11,57	10,18	10,65	10,08	8,68	-	10,39
	3	-	/	(7,68)	/	9,02	9,76	7,83	9,36	8,21	(8,07)	-	8,33
	ZUS.	-	/	10,98	/	11,20	11,75	10,12	11,43	10,78	9,03	-	10,79
WEIBLICH	1	-	/	(10,39)	/	9,76	9,28	9,21	10,43	10,63	(11,23)	-	9,71
	2	-	/	9,02	/	9,15	8,85	8,34	9,38	9,03	8,19	-	8,87
	3	-	/	8,79	/	8,20	8,64	7,61	8,52	7,94	7,35	-	8,01
	ZUS.	-	/	9,01	/	8,98	8,87	8,20	9,16	8,82	8,23	-	8,67
A L L E		-	/	9,79	/	9,96	10,01	8,88	10,01	9,51	8,48	-	9,46
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,47	12,38	12,28	13,10	12,78	11,70	11,93	12,16	11,49	/	12,34	12,25
	2	11,68	10,61	11,31	12,20	11,47	11,10	11,05	10,97	10,56	9,06	10,70	11,13
	3	10,33	/	10,91	11,87	10,38	9,84	9,62	10,13	9,45	(8,29)	9,29	10,09
	ZUS.	12,04	11,24	11,68	12,38	11,88	11,28	11,10	11,50	10,82	8,98	10,95	11,50
WEIBLICH	1	(9,79)	(11,29)	10,15	/	10,65	10,13	9,32	10,86	9,73	/	9,08	10,31
	2	9,96	8,81	9,34	9,75	9,80	9,10	8,93	9,62	8,96	7,33	9,16	9,44
	3	9,13	8,39	9,41	10,15	8,67	7,97	8,53	8,98	8,20	(6,21)	7,81	8,68
	ZUS.	9,78	8,81	9,40	9,81	9,66	9,06	8,82	9,51	8,84	7,21	8,80	9,32
A L L E		10,81	9,77	10,82	11,66	11,04	10,39	10,00	10,32	9,71	7,63	10,02	10,44
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	11,61	/	12,30	-	11,75	11,96	11,06	/	(12,36)	11,93
	2	/	-	10,60	/	11,68	-	11,45	10,97	10,82	/	10,56	11,23
	3	/	-	10,20	/	9,81	-	9,93	9,72	10,09	/	(9,76)	9,93
	ZUS.	/	-	10,76	/	11,68	-	11,30	11,30	10,74	/	10,69	11,28
WEIBLICH	1	/	-	/	/	10,50	-	(11,28)	9,86	(9,47)	/	/	10,39
	2	/	-	9,24	/	9,97	-	9,17	9,67	8,98	/	9,28	9,50
	3	/	-	9,04	/	8,65	-	8,14	8,84	8,89	/	/	8,80
	ZUS.	/	-	9,23	/	9,85	-	9,12	9,49	8,96	/	9,26	9,41
A L L E		/	-	10,09	/	11,01	-	10,37	10,33	9,82	/	10,28	10,44
WEBEREI													
MAENNLICH	1	13,78	/	12,43	/	13,27	11,86	11,83	12,21	11,69	/	-	12,62
	2	12,31	/	11,30	/	11,55	11,41	10,59	10,45	10,33	8,77	-	11,23
	3	10,42	/	11,25	/	10,45	9,59	9,46	(9,16)	9,02	(8,29)	-	10,23
	ZUS.	12,33	/	11,77	/	12,25	11,51	10,64	11,48	11,10	8,66	-	11,81
WEIBLICH	1	(10,01)	/	10,09	/	10,97	10,52	/	10,56	9,92	/	-	10,53
	2	10,70	/	9,50	/	10,04	9,43	8,83	9,30	8,73	7,36	-	9,51
	3	9,20	/	9,36	/	8,95	8,45	8,76	8,02	8,12	(7,28)	-	8,58
	ZUS.	10,16	/	9,52	/	10,01	9,38	8,83	9,10	8,78	7,35	-	9,44
A L L E		11,28	/	11,07	/	11,45	10,87	9,97	10,12	9,90	7,70	-	10,85
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,74	(16,29)	12,68	/	12,45	13,89	12,01	13,80	11,71	11,14	13,15	12,54
	2	11,38	/	10,86	(10,43)	11,16	11,72	8,93	11,96	10,35	(9,40)	(10,67)	11,02
	3	(8,49)	/	9,49	/	10,98	10,74	(9,17)	10,94	9,52	(8,28)	9,31	10,62
	ZUS.	11,41	(13,53)	11,54	(10,32)	11,75	12,63	9,84	12,51	11,27	10,52	11,69	11,76
WEIBLICH	1	9,40	(8,13)	9,91	/	9,68	10,05	7,72	9,99	9,71	9,28	9,48	9,66
	2	9,13	(8,40)	8,93	7,85	9,35	8,92	8,27	9,31	8,67	7,97	9,61	8,99
	3	7,36	(9,72)	7,60	(6,93)	8,32	8,05	7,27	8,73	7,98	7,06	6,90	8,17
	ZUS.	9,01	8,82	8,85	7,85	9,25	8,93	8,07	9,24	8,77	8,32	9,21	8,97
A L L E		9,28	9,86	9,24	8,14	9,58	9,45	8,31	9,84	9,07	8,48	9,74	9,36
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	13,18	14,53	12,80	13,96	13,53	13,29	12,82	13,27	12,71	12,53	13,86	13,18
	2	12,08	13,29	11,76	12,38	12,35	11,34	11,25	12,20	11,19	11,17	12,73	11,98
	3	11,05	12,05	10,79	11,70	11,08	10,93	9,88	11,56	10,44	10,42	11,24	10,99
	ZUS.	12,36	13,65	12,08	12,90	12,68	12,38	11,84	12,69	12,10	11,92	12,94	12,45
WEIBLICH	1	10,17	11,33	10,37	10,24	10,25	9,61	10,00	8,56	10,33	/	12,04	10,17
	2	9,43	10,43	8,91	9,06	8,90	9,02	9,00	9,05	9,28	8,13	11,41	9,25
	3	8,32	8,73	8,56	9,18	8,44	8,33	7,78	8,97	8,63	7,47	8,88	8,55
	ZUS.	8,62	8,94	8,65	9,18	8,62	8,51	8,19	8,99	8,84	7,54	9,70	8,75
A L L E		11,00	12,16	11,07	11,46	11,50	11,38	11,00	11,76	11,35	10,47	11,88	11,41

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,48	12,53	13,06	(13,82)	13,68	13,30	11,15	12,75	12,02	.	13,02	13,11
	2	12,05	/	11,13	12,21	12,94	11,21	(9,23)	11,64	12,36	.	13,52	12,56
	3	11,81	10,82	11,50	(11,80)	11,07	10,51	(8,30)	10,19	10,43	.	10,51	10,92
	ZUS.	12,96	11,97	12,20	12,57	12,80	12,18	9,95	12,20	11,45	.	12,89	12,44
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	10,66
	2	/	/	(9,60)	/	9,22	(8,20)	/	/	/	.	(10,46)	9,30
	3	8,99	8,85	8,87	/	8,67	8,46	(7,18)	8,91	8,29	.	8,78	8,72
	ZUS.	9,04	8,85	9,00	/	8,85	8,44	(7,34)	9,10	8,36	.	9,15	8,86
A L L E		12,12	11,03	11,45	12,34	11,92	11,57	9,34	11,56	11,04	.	12,47	11,73

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,20	(13,75)	12,35	/	12,84	12,67	10,99	12,50	12,03	.	/	12,36
	2	9,45	11,94	10,44	/	11,30	10,59	10,31	11,37	11,32	.	/	11,05
	3	7,90	9,43	9,32	/	10,37	9,63	8,34	10,23	9,90	.	/	9,84
	ZUS.	10,51	10,82	11,13	/	11,54	11,07	9,77	11,62	11,25	.	/	11,25
WEIBLICH	1	/	/	(11,08)	/	(9,20)	/	/	(10,57)	/	.	/	10,27
	2	8,13	(9,35)	7,89	/	7,89	(9,90)	(8,56)	8,29	8,16	.	/	8,14
	3	7,78	7,98	8,12	/	7,96	8,07	6,76	8,12	8,44	.	(8,80)	7,99
	ZUS.	7,88	8,37	8,13	/	7,96	8,21	6,91	8,26	8,42	.	(8,80)	8,06
A L L E		9,31	9,52	9,84	/	10,13	9,74	8,70	10,02	9,95	.	(9,90)	9,88

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	14,12	13,15	12,76	.	13,78	13,67	16,79	13,57	12,12	11,99	14,13	13,30
	2	13,08	10,77	11,34	.	12,03	11,19	11,43	11,58	11,45	11,24	10,96	11,89
	3	11,72	11,02	11,85	.	11,53	9,04	(8,68)	11,49	10,67	10,47	11,29	11,33
	ZUS.	13,18	12,25	12,23	.	13,04	11,44	12,51	12,75	11,62	11,48	12,85	12,53
WEIBLICH	1	(11,71)	/	(10,64)	.	11,07	(10,24)	/	/	(12,83)	/	/	11,11
	2	9,88	/	8,44	.	9,65	10,81	6,96	9,86	(9,99)	7,90	10,59	9,54
	3	9,43	8,57	9,53	.	9,51	7,89	(6,62)	10,59	8,93	8,48	9,50	9,36
	ZUS.	9,62	8,67	9,45	.	9,71	8,88	6,95	10,14	9,16	8,28	9,87	9,49
A L L E		11,71	10,93	11,27	.	11,87	10,60	11,00	11,96	10,92	10,66	11,60	11,48

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,80	(13,23)	12,02	.	13,10	.	/	/	.	/	/	12,74
	2	10,52	13,06	10,63	.	12,91	.	/	/	.	/	/	11,31
	3	9,78	12,31	10,10	.	(10,24)	.	/	/	.	/	/	10,49
	ZUS.	10,49	12,68	10,34	.	12,44	.	/	/	.	/	/	11,15
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	.	/	/	.	/	/	10,26
	2	6,75	/	8,15	.	7,10	.	/	/	.	/	(8,38)	7,93
	3	7,55	8,52	7,72	.	8,62	.	/	/	.	/	/	8,13
	ZUS.	7,40	8,56	7,89	.	8,38	.	/	/	.	/	(7,44)	8,12
A L L E		8,41	10,06	8,97	.	9,16	.	/	/	.	/	(8,22)	9,23

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	13,76	15,04	13,56	.	14,13	14,12	13,25	13,35	12,96	13,26	13,75	13,52
	2	/	16,87	13,65	.	13,30	14,37	12,54	12,27	11,41	11,89	14,34	13,03
	3	12,96	14,40	12,54	.	12,44	12,78	12,00	11,77	10,57	12,09	11,92	12,20
	ZUS.	13,60	14,97	13,47	.	13,80	13,83	13,06	13,01	12,79	13,01	13,77	13,33
WEIBLICH	1	/	/	(13,08)	.	12,73	(12,81)	/	/	/	/	/	12,60
	2	/	/	(13,05)	.	11,54	/	/	/	(10,31)	/	/	11,29
	3	(10,95)	(12,18)	10,85	.	11,52	11,89	(10,59)	10,61	10,25	9,89	10,66	10,87
	ZUS.	(11,24)	12,30	11,73	.	11,65	12,10	(10,94)	10,79	10,30	10,07	10,92	11,06
A L L E		13,45	14,91	13,42	.	13,72	13,77	13,03	12,97	12,71	12,89	13,69	13,26

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	14,93	.	.	11,40	12,50	15,96	13,23	15,72	.	15,82	15,07
	2	.	12,69	.	.	10,51	/	11,64	12,07	12,32	.	12,28	12,08
	3	.	(12,28)	.	.	9,08	9,37	10,47	10,13	12,14	.	12,27	11,15
	ZUS.	.	14,45	.	.	10,26	10,54	13,32	11,79	14,03	.	14,00	13,27
WEIBLICH	1	.	/	.	.	8,82	/	/	(6,52)	/	.	/	8,48
	2	.	12,06	.	.	7,65	7,55	10,41	7,47	12,29	.	12,23	10,62
	3	.	11,05	.	.	7,83	7,53	9,30	8,44	10,80	.	10,39	9,35
	ZUS.	.	11,60	.	.	7,80	7,54	9,95	8,06	11,32	.	11,35	9,82
A L L E		.	13,16	.	.	8,50	8,12	11,79	9,25	12,53	.	12,57	11,28

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	.	11,36	12,50	.	11,37	/	/	.	11,60
	2	/	/	.	.	10,16	/	.	/	/	/	.	11,18
	3	/	/	.	.	8,95	9,37	.	8,60	(10,49)	/	.	9,06
	ZUS.	/	/	.	.	10,09	10,59	.	9,86	(10,57)	/	.	10,27
WEIBLICH	1	/	/	.	.	8,82	/	.	(6,52)	/	/	.	7,68
	2	/	/	.	.	7,64	7,32	.	7,44	8,93	/	.	7,62
	3	/	/	.	.	7,87	7,53	.	6,89	/	/	.	7,67
	ZUS.	/	/	.	.	7,82	7,51	.	7,11	8,98	/	.	7,65
A L L E		/	/	.	.	8,43	8,10	.	7,58	9,86	/	.	8,26

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	14,93	.	.	(11,71)	.	16,01	14,21	15,78	.	15,84	15,59
	2	.	12,69	.	.	(10,87)	.	11,49	12,15	12,32	.	12,28	12,13
	3	.	(12,28)	.	.	/	.	10,47	11,27	12,49	.	12,32	12,16
	ZUS.	.	14,45	.	.	11,24	.	13,35	12,66	14,26	.	14,02	13,82
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(12,52)
	2	.	12,06	.	.	(7,74)	.	10,47	/	12,70	.	12,23	11,98
	3	.	11,05	.	.	(7,27)	.	9,30	10,34	10,81	.	10,55	10,51
	ZUS.	.	11,60	.	.	7,46	.	9,96	10,30	11,42	.	11,46	11,14
A L L E		.	13,16	.	.	9,21	.	11,76	11,53	12,67	.	12,66	12,48

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	14,89	17,37	13,97	15,54	14,03	13,59	13,24	13,53	13,50	13,69	17,84	13,98
	2	13,03	15,20	12,36	13,50	12,71	12,14	12,50	12,29	12,29	12,12	14,81	12,54
	3	11,75	12,95	11,46	12,09	11,35	11,28	11,01	11,04	11,16	11,07	12,77	11,31
	ZUS.	14,27	16,66	13,32	14,52	13,29	12,91	12,77	12,70	12,89	12,74	16,23	13,24
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(9,56)	/	/	/	/	/	/	(9,96)
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	9,78	/	(9,28)	9,67
	ZUS.	/	/	/	/	(9,34)	/	/	/	9,84	/	(9,40)	9,75
A L L E		14,27	16,66	13,32	14,52	13,29	12,91	12,77	12,70	12,88	12,74	16,22	13,24

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	620	683	601	615	617	598	594	612	565	601	606	604
	2	539	576	536	545	557	534	535	546	506	527	514	540
	3	488	531	478	498	492	473	458	490	456	474	468	482
	ZUS.	588	650	572	588	579	568	561	574	535	566	566	570
WEIBLICH	1	432	500	451	478	412	461	408	455	407	393	425	425
	2	398	440	411	380	393	399	375	411	374	378	403	392
	3	365	388	376	370	377	375	353	401	360	368	385	380
	ZUS.	380	416	397	377	386	394	367	407	371	373	394	388
A L L E		553	616	541	558	550	537	523	533	492	544	515	534
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	614	665	603	601	620	601	597	613	562	597	587	605
	2	535	563	536	537	559	536	534	546	503	526	503	540
	3	484	524	475	479	494	475	455	492	447	468	450	484
	ZUS.	580	634	573	577	581	572	562	575	532	565	550	570
WEIBLICH	1	432	500	451	478	412	461	408	455	407	393	425	425
	2	398	440	411	380	393	399	375	411	374	378	403	392
	3	365	388	376	370	377	375	353	401	360	368	385	380
	ZUS.	380	416	397	377	386	394	367	407	371	373	394	388
A L L E		536	595	537	544	549	534	518	529	481	541	500	529
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	620	683	601	615	616	599	594	612	565	601	606	603
	2	539	576	535	545	559	535	535	546	506	537	514	540
	3	488	531	477	498	497	474	458	490	455	484	468	485
	ZUS.	588	650	571	588	579	569	561	574	535	569	566	569
WEIBLICH	1	432	500	451	478	412	461	408	455	407	393	425	425
	2	398	440	411	380	393	399	375	411	374	378	403	392
	3	365	388	376	370	377	375	353	401	360	368	385	380
	ZUS.	380	416	397	377	386	394	367	407	371	373	394	388
A L L E		553	616	541	558	548	536	523	533	492	542	515	533
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	612	668	602	600	617	601	595	612	559	592	583	602
	2	533	562	536	537	562	536	534	547	503	536	497	541
	3	481	525	473	479	501	475	454	492	447	482	450	486
	ZUS.	577	634	572	576	579	571	559	574	529	564	545	568
WEIBLICH	1	431	499	450	476	412	461	408	455	406	393	425	425
	2	398	440	411	380	393	399	375	411	374	378	403	392
	3	365	387	376	369	377	375	353	401	360	368	385	380
	ZUS.	380	416	397	377	386	394	366	406	371	373	394	388
A L L E		531	594	534	541	543	532	515	527	478	534	494	525
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	607	666	600	599	615	602	593	611	559	592	582	601
	2	522	561	532	534	559	533	530	545	499	535	494	538
	3	468	515	468	478	499	472	446	491	443	481	434	484
	ZUS.	569	632	569	574	577	570	557	573	528	563	543	566
WEIBLICH	1	431	499	450	476	411	461	408	455	406	393	425	425
	2	398	440	411	380	393	399	375	411	374	378	403	392
	3	365	387	376	369	377	375	352	401	360	368	385	380
	ZUS.	380	416	397	377	386	394	366	406	371	373	394	388
A L L E		523	592	530	540	541	531	511	526	475	534	491	523
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	616	684	599	615	612	598	591	610	563	597	604	601
	2	530	575	531	542	556	533	532	544	503	536	508	538
	3	477	525	474	498	495	472	451	489	454	483	459	483
	ZUS.	581	650	569	586	575	567	557	572	533	566	562	566
WEIBLICH	1	431	499	450	476	411	461	408	455	406	393	425	425
	2	398	440	411	380	393	399	375	411	374	378	403	392
	3	365	387	376	369	377	375	352	401	360	368	385	380
	ZUS.	380	416	397	377	386	394	366	406	371	373	394	388
A L L E		545	615	537	556	543	534	518	530	488	539	509	529

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	631	635	618	613	674	616	647	636	606	686	627	639
	2	568	589	550	517	628	544	562	516	502	586	574	575
	3	556	(469)	491	/	518	480	545	/	/	/	(430)	520
	ZUS.	618	628	610	609	667	612	642	628	596	669	612	631
WEIBLICH	1	(508)	530	500	(505)	500	530	(510)	523	498	/	/	510
	2	(429)	451	448	(450)	471	478	410	448	439	/	439	446
	3	452	448	417	399	425	437	433	412	416	(423)	419	424
	ZUS.	451	463	443	433	445	466	429	437	435	429	428	441
A L L E		613	620	606	602	662	608	634	622	590	665	603	625
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	654	.	630	624	708	641	668	680	615	.	.	658
	2	(515)	.	564	532	648	572	560	556	509	.	.	596
	3	/	.	519	/	531	(502)	(526)	/	/	.	.	516
	ZUS.	648	.	621	620	696	637	663	671	605	.	.	650
WEIBLICH	1	/	.	(519)	(502)	(535)	537	(536)	(555)	498	.	.	519
	2	(470)	.	(454)	(459)	500	(484)	407	490	441	.	.	462
	3	(435)	.	415	(415)	422	455	435	427	417	.	.	422
	ZUS.	461	.	442	449	444	489	437	456	436	.	.	444
A L L E		643	.	617	614	689	632	652	665	598	.	.	643
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	598	/	623	561	/	603	561	601	/	616
	2	/	/	547	/	526	508	/	493	567	466	/	521
	3	/	/	523	/	398	452	/	475	562	352	/	407
	ZUS.	/	/	579	/	581	552	/	567	562	555	/	577
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	619	/	/	/	/	601	/	617
	2	/	/	/	/	513	/	/	/	/	466	/	507
	3	/	/	/	/	384	/	/	/	/	352	/	382
	ZUS.	/	/	/	/	575	/	/	/	/	555	/	573
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	607	/	673	588	/	/	606	/	/	654
	2	/	/	588	/	620	508	/	/	596	/	/	611
	3	/	/	566	/	554	/	/	/	586	/	/	560
	ZUS.	/	/	594	/	645	575	/	/	599	/	/	631
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	546	/	.	.	/	/	562	/	/	560
	2	/	/	458	/	.	.	/	/	(446)	/	/	465
	3	/	/	406	/	.	.	/	/	/	/	/	420
	ZUS.	/	/	520	/	.	.	/	/	554	/	/	537
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	595	/	.	.	/	/	562	/	/	568
	2	/	/	(463)	/	.	.	/	/	(446)	/	/	460
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	439
	ZUS.	/	/	585	/	.	.	/	/	554	/	/	552
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	572	/	.	551	/	619	519	/	/	567
	2	/	/	517	/	.	503	/	495	537	/	/	512
	3	/	/	456	/	.	450	/	/	/	/	/	456
	ZUS.	/	/	560	/	.	543	/	588	522	/	/	557
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	632	/	.	.	/	548	519	/	/	621
	2	/	/	554	/	.	.	/	(487)	437	/	/	550
	3	/	/	537	/	.	.	/	478	(394)	/	/	525
	ZUS.	/	/	598	/	.	.	/	517	502	/	/	591
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	660	674	610	634	630	618	636	619	567	581	596	618
	2	585	581	560	563	593	566	575	560	534	526	523	572
	3	537	600	512	494	542	497	507	509	471	469	511	525
	ZUS.	611	629	579	589	599	583	603	579	541	555	551	586
WEIBLICH	1	(476)	505	481	/	424	498	531	497	440	/	(476)	464
	2	423	501	425	381	439	451	450	437	404	426	414	436
	3	403	449	423	366	400	408	386	392	370	400	396	401
	ZUS.	412	475	425	373	420	433	435	413	391	405	407	419
A L L E		582	595	560	587	585	559	587	553	521	550	513	568

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	744	784	660	731	672	597	617	660	567	636	660	632
	2	662	664	599	745	627	592	586	592	553	575	595	594
	3	640	701	556	(579)	566	520	525	509	473	498	580	527
	ZUS.	698	744	621	724	638	586	591	605	548	576	611	601
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(541)
	2	/	/	477	/	442	466	(459)	422	454	/	(457)	452
	3	/	/	420	/	435	397	422	425	372	/	426	400
	ZUS.	/	/	442	/	450	434	425	424	411	/	436	422
A L L E		697	743	620	724	636	585	589	602	543	576	607	598
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	607	580	612	.	613	577	583	623	541	581	644	605
	2	555	521	566	.	577	547	544	566	524	527	507	566
	3	512	(554)	529	.	546	542	512	511	481	465	(399)	541
	ZUS.	580	551	583	.	584	557	562	594	526	557	618	578
WEIBLICH	1	/	/	(461)	.	444	/	(389)	490	/	/	/	449
	2	446	(316)	414	.	421	424	390	449	412	432	/	421
	3	(361)	/	441	.	397	345	355	390	360	334	/	393
	ZUS.	416	(316)	433	.	407	409	372	426	396	361	(357)	406
A L L E		574	526	579	.	578	548	554	583	519	554	612	572
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	612	.	568	.	513	579	.	605
	2	.	/	.	.	576	.	555	.	504	524	.	566
	3	.	/	.	.	537	.	544	.	(398)	471	.	537
	ZUS.	.	/	.	.	584	.	562	.	506	556	.	580
WEIBLICH	1	.	/	.	.	471	.	(429)	.	/	/	.	467
	2	.	/	.	.	427	.	/	.	(402)	411	.	426
	3	.	/	.	.	380	.	324	.	371	331	.	374
	ZUS.	.	/	.	.	402	.	349	.	378	345	.	396
A L L E		.	/	.	.	580	.	558	.	503	554	.	576
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	620	589	.	/	621	571	604	624	566	602	589	606
	2	563	(518)	.	/	588	544	563	565	553	537	559	565
	3	449	(554)	.	/	566	459	501	510	498	(371)	/	551
	ZUS.	588	562	.	/	593	550	577	595	550	567	575	579
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	/	/	515	/	/	/	482
	2	(482)	/	.	/	451	438	510	471	415	(474)	/	442
	3	(378)	/	.	/	422	342	371	395	(346)	(381)	/	414
	ZUS.	447	/	.	/	428	430	427	444	403	443	/	428
A L L E		584	562	.	/	582	543	573	586	544	566	575	571
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	608	.	.	.	611	520	581	622	537	582	.	603
	2	582	.	.	.	577	500	479	570	516	536	.	563
	3	584	.	.	.	548	448	391	513	405	(275)	.	541
	ZUS.	587	.	.	.	576	502	515	594	514	552	.	569
WEIBLICH	1	/	.	.	.	404	/	(354)	455	/	/	.	410
	2	(422)	.	.	.	394	364	344	404	411	(434)	.	391
	3	/	.	.	.	390	345	362	385	356	/	.	395
	ZUS.	(409)	.	.	.	392	357	353	400	396	(419)	.	394
A L L E		573	.	.	.	566	471	491	579	489	549	.	556
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	608	650	574	/	622	572	606	606	601	576	585	604
	2	519	648	558	/	583	520	527	545	536	462	517	564
	3	534	617	458	/	545	454	439	535	460	468	450	533
	ZUS.	572	642	560	/	588	550	572	576	554	530	538	576
WEIBLICH	1	/	(479)	(484)	/	412	400	/	487	/	/	/	437
	2	/	(508)	446	/	402	427	(461)	447	400	/	390	412
	3	413	419	390	/	414	418	337	403	411	/	375	407
	ZUS.	418	443	420	/	409	419	378	423	403	/	382	411
A L L E		545	633	553	/	570	527	563	557	529	530	509	557

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	601	567	557	/	580	564	601	639	556	.	575	590
	2	514	(484)	530	/	547	531	502	569	545	.	462	543
	3	534	/	444	/	495	467	438	545	408	.	432	499
	ZUS.	569	557	538	/	544	543	545	598	542	.	509	555
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(380)	(317)	/	/	/	.	/	389
	2	/	/	(446)	/	408	417	(485)	475	400	.	376	414
	3	429	/	405	/	399	390	333	399	384	.	376	395
	ZUS.	431	/	415	/	401	391	377	418	397	.	376	402
A L L E		556	556	523	/	525	521	526	570	519	.	473	532

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	746	770	665	.	699	813	752	755	785	.	.	728
	2	528	652	609	.	625	(626)	669	622	634	.	.	628
	3	594	673	562	.	474	/	(614)	(420)	(569)	.	.	562
	ZUS.	719	742	646	.	676	796	731	705	742	.	.	700
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(508)	/	/	/	/	.	.	(563)
	2	/	(551)	/	.	482	/	/	(507)	/	.	.	495
	3	/	496	(448)	.	(465)	/	/	(415)	(453)	.	.	471
	ZUS.	(543)	513	471	.	481	/	/	444	(465)	.	.	487
A L L E		715	732	642	.	672	793	729	698	738	.	.	694

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	598	621	582	555	641	650	668	598	564	559	550	632
	2	566	535	535	504	610	603	600	544	519	464	483	583
	3	474	490	492	447	509	485	477	464	449	489	393	489
	ZUS.	567	568	552	512	619	622	638	563	535	512	505	602
WEIBLICH	1	/	(480)	481	/	404	533	545	525	435	/	/	480
	2	414	510	427	(398)	448	463	456	438	396	406	416	444
	3	393	470	412	(363)	397	415	395	379	357	407	394	395
	ZUS.	401	497	420	376	427	448	448	407	379	410	408	424
A L L E		493	541	517	487	590	582	613	515	493	495	462	564

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	645	566	/	.	575	/	.	611
	2	.	/	/	/	669	572	/	.	582	/	.	619
	3	.	/	/	/	572	572	/	.	521	/	.	556
	ZUS.	.	/	/	/	643	571	/	.	568	/	.	606
WEIBLICH	1	.	/	/	/	472	/	/	.	467	/	.	472
	2	.	/	/	/	489	443	/	.	435	/	.	452
	3	.	/	/	/	437	472	/	.	416	/	.	432
	ZUS.	.	/	/	/	462	453	/	.	429	/	.	445
A L L E		.	/	/	/	627	557	/	.	553	/	.	589

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	588	584	569	532	582	515	531	577	488	564	/	545
	2	505	479	490	483	538	507	500	497	473	498	/	502
	3	429	386	460	419	451	435	399	423	430	358	/	435
	ZUS.	500	517	518	492	539	494	507	519	472	536	/	509
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(450)	/	/	/	/	/	/	437
	2	/	(425)	373	(347)	434	338	405	411	356	(438)	/	398
	3	(438)	386	354	/	392	388	328	402	352	395	/	377
	ZUS.	(438)	394	359	(347)	411	360	372	405	355	399	/	386
A L L E		499	487	501	488	524	480	499	510	467	510	(349)	498

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	588	584	532	532	519	500	511	571	457	495	/	518
	2	505	479	482	483	498	495	489	492	466	(463)	/	485
	3	429	386	479	419	420	428	398	413	407	(334)	/	424
	ZUS.	500	517	500	492	494	481	489	511	454	452	/	487
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(448)	/	/	/	/	/	/	(437)
	2	/	(425)	/	(347)	(421)	332	405	(406)	/	/	/	374
	3	(438)	386	344	/	373	391	324	405	353	/	/	369
	ZUS.	(438)	394	346	(347)	393	356	372	405	354	/	/	375
A L L E		499	487	486	488	482	468	480	507	451	445	(349)	480

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	613	/	633	560	586	604	541	.	/	591
	2	/	/	503	/	564	552	539	522	491	.	/	536
	3	/	/	397	/	470	461	/	476	465	.	/	460
	ZUS.	/	/	546	/	569	536	568	553	511	.	/	548
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(438)
	2	/	/	374	/	436	(394)	/	413	(377)	.	/	416
	3	/	/	372	/	413	(358)	/	399	352	.	/	387
	ZUS.	/	/	374	/	425	(388)	/	405	355	.	/	398
A L L E		/	/	525	/	553	529	566	525	498	.	/	532

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	608	/	595	/	667	572	615	631	608	/	/	630
	2	589	/	543	/	597	530	556	599	554	/	/	580
	3	563	/	548	/	491	464	541	569	479	/	/	535
	ZUS.	591	/	577	/	621	532	573	607	568	/	/	596
WEIBLICH	1	/	/	(445)	/	412	/	/	(464)	434	/	/	419
	2	(462)	/	(387)	/	399	(296)	(464)	399	365	/	/	390
	3	363	/	381	/	368	373	361	394	360	/	/	376
	ZUS.	392	/	384	/	384	359	374	395	366	/	/	382
A L L E		577	/	562	/	591	502	555	585	548	/	/	573

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	556	614	616	/	614	588	592	607	545	582	532	601
	2	519	572	554	/	549	530	534	549	490	491	509	539
	3	479	442	441	/	497	427	420	478	422	442	451	467
	ZUS.	520	593	579	/	560	536	549	559	506	523	492	554
WEIBLICH	1	/	(524)	(533)	/	430	(412)	/	(534)	410	/	/	457
	2	398	458	421	/	443	423	436	441	407	(453)	(499)	429
	3	446	437	445	/	403	400	398	415	402	435	466	422
	ZUS.	432	442	442	/	424	405	422	428	406	436	474	425
A L L E		500	557	545	/	525	513	532	527	470	493	487	523

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	595	663	607	593	615	597	577	617	563	604	576	602
	2	487	532	527	517	544	515	514	556	500	553	481	530
	3	428	496	440	422	477	454	449	495	456	510	418	478
	ZUS.	567	640	580	577	574	570	546	583	536	580	543	570
WEIBLICH	1	489	491	493	491	451	504	481	506	451	500	468	478
	2	418	418	454	421	409	414	404	462	394	439	401	416
	3	374	381	382	367	389	384	377	418	383	393	395	397
	ZUS.	390	410	424	391	395	407	386	427	392	414	400	407
A L L E		535	614	552	556	545	541	514	547	497	557	494	536

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	599	765	.	577	656	602	586	655	580	598	635	636
	2	521	602	.	492	545	523	539	609	522	506	573	550
	3	425	490	.	/	465	430	(370)	529	489	449	498	477
	ZUS.	579	746	.	566	616	581	572	631	566	579	617	609
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(484)	(503)	/	(491)	/	/	/	475
	2	/	/	.	/	436	416	(415)	404	424	(374)	427	423
	3	/	(394)	.	/	384	(372)	(361)	390	387	(372)	/	382
	ZUS.	/	(410)	.	/	397	419	379	407	409	379	427	407
A L L E		578	744	.	566	611	574	569	629	561	578	612	604

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	613	673	577	581	613	590	581	608	564	604	602	599
	2	484	526	503	491	539	505	496	539	520	505	483	526
	3	429	452	436	434	483	476	445	493	416	461	406	479
	ZUS.	579	641	556	563	582	572	547	578	546	577	573	571
WEIBLICH	1	(560)	(475)	468	/	446	478	(373)	504	458	(486)	462	472
	2	436	379	420	(384)	412	426	428	442	413	429	403	421
	3	374	371	369	347	386	398	369	421	378	404	364	400
	ZUS.	406	385	410	353	396	418	388	427	405	420	394	411
A L L E		558	625	551	548	572	563	534	562	535	567	553	559

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	573	612	.	610	668	639	601	665	594	642	607	643
	2	521	568	.	553	590	557	557	602	529	590	584	571
	3	(409)	590	.	474	517	503	454	522	518	547	439	516
	ZUS.	549	592	.	591	623	618	581	629	564	609	591	612
WEIBlich	1	/	(534)	.	529	532	546	511	555	505	518	464	529
	2	437	533	.	522	502	494	462	550	460	500	498	500
	3	386	475	.	390	431	434	415	468	470	485	410	450
	ZUS.	418	509	.	491	460	498	438	506	465	498	444	485
A L L E		535	588	.	585	607	608	565	617	550	599	564	598

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	.	.	.	.	644	.	678	599	.	.	658
	2	/	.	.	.	.	567	.	618	548	.	.	587
	3	/	.	.	.	.	579	.	529	538	.	.	539
	ZUS.	/	.	.	.	.	632	.	651	578	.	.	631
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	550	.	585	514	.	.	543
	2	/	.	.	.	.	497	.	570	486	.	.	530
	3	/	.	.	.	.	(426)	.	499	506	.	.	503
	ZUS.	/	.	.	.	.	520	.	546	495	.	.	526
A L L E		/	.	.	.	.	624	.	643	568	.	.	622

SCHIFFBAU

MAENNlich	1	623	683	.	599	573	574	502	610	565	/	.	617
	2	493	524	.	501	530	(455)	446	536	453	/	.	499
	3	405	505	.	456	(398)	(362)	/	/	/	/	.	448
	ZUS.	612	676	.	589	566	531	489	589	548	/	.	605
WEIBlich	1	(513)	(488)	.	495	/	/	/	/	/	/	.	497
	2	462	406	.	447	/	/	/	/	/	/	.	433
	3	378	(406)	.	348	/	/	/	/	/	/	.	376
	ZUS.	434	425	.	415	/	(306)	/	/	/	/	.	420
A L L E		610	672	.	586	564	511	489	589	548	/	.	603

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	.	.	.	.	544	.	566	596	/	/	604
	2	/	.	.	.	.	442	.	502	498	/	/	489
	3	/	.	.	.	.	/	.	(439)	(418)	/	/	431
	ZUS.	/	.	.	.	.	539	.	548	583	/	/	592
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	(444)	.	/	471	/	/	480
	2	/	.	.	.	.	396	.	349	435	/	/	425
	3	/	.	.	.	.	/	.	382	373	/	/	386
	ZUS.	/	.	.	.	.	403	.	370	434	/	/	423
A L L E		/	.	.	.	.	526	.	504	567	/	/	577

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	524	594	538	584	583	548	520	581	541	570	545	561
	2	451	486	477	498	516	480	438	522	462	552	451	490
	3	417	435	412	385	456	432	408	492	426	469	422	468
	ZUS.	497	578	514	557	544	520	496	546	510	561	510	530
WEIBlich	1	449	477	458	467	432	426	442	484	427	(480)	457	444
	2	403	423	403	390	392	396	373	430	382	399	393	392
	3	371	412	377	362	387	383	377	416	380	378	399	396
	ZUS.	380	423	390	372	389	392	377	418	382	384	399	395
A L L E		454	543	457	490	490	472	425	492	450	479	459	473

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	504	565	.	.	549	532	562	563	507	.	538	541
	2	506	501	.	.	488	458	465	496	435	.	452	473
	3	413	435	.	.	393	398	(401)	454	391	.	356	432
	ZUS.	502	533	.	.	516	509	539	531	478	.	496	513
WEIBlich	1	(470)	/	.	.	500	437	/	443	467	.	/	457
	2	423	422	.	.	401	405	412	392	378	.	398	391
	3	373	360	.	.	379	385	397	413	351	.	362	394
	ZUS.	391	397	.	.	388	391	400	410	370	.	377	394
A L L E		463	484	.	.	466	453	493	475	426	.	444	461

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	592	652	565	576	581	550	545	593	527	567	566	573
	2	512	543	488	486	535	509	503	523	471	499	468	518
	3	454	514	451	(449)	474	446	457	477	410	526	379	470
	ZUS.	547	606	527	522	538	522	459	548	494	533	526	532
WEIBlich	1	/	/	423	/	420	431	(339)	479	384	/	508	425
	2	388	413	398	364	389	394	365	438	376	386	389	391
	3	383	360	366	410	385	362	357	400	346	396	359	384
	ZUS.	384	386	378	387	387	380	358	407	371	392	380	387
A L L E		498	527	491	475	506	494	478	506	454	509	465	497
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	.	.	555	/	555	530	647	600	497	/	568	561
	2	.	.	465	/	516	474	501	542	444	/	448	483
	3	.	.	422	/	447	451	/	489	(400)	/	(384)	438
	ZUS.	.	.	496	/	524	496	620	572	472	/	535	520
WEIBlich	1	.	.	(482)	/	/	(459)	(627)	686	(423)	/	577	594
	2	.	.	432	/	430	388	565	527	404	/	449	426
	3	.	.	392	/	370	393	(432)	436	375	/	370	398
	ZUS.	.	.	396	/	373	390	558	473	402	/	439	414
A L L E		.	.	458	/	465	452	607	536	439	/	501	478
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	649	730	580	606	600	601	556	587	543	603	625	584
	2	550	580	511	545	520	521	490	510	471	527	509	507
	3	449	438	452	486	464	465	425	465	418	471	422	451
	ZUS.	583	658	543	570	551	555	512	540	500	548	559	537
WEIBlich	1	421	505	411	(494)	401	417	378	439	396	380	396	405
	2	382	395	369	350	378	363	344	389	351	327	376	368
	3	358	350	355	356	352	339	325	365	341	370	326	350
	ZUS.	378	395	368	356	373	362	341	383	353	355	368	366
A L L E		516	582	476	490	485	480	441	467	424	469	484	464
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	538	542	492	.	577	545	547	575	492	525	596	524
	2	518	451	461	.	559	529	532	528	470	534	550	507
	3	404	(427)	424	.	492	469	486	481	396	486	(462)	452
	ZUS.	497	509	466	.	546	523	530	534	463	507	556	499
WEIBlich	1	(441)	(538)	(335)	.	/	/	472	(499)	467	/	(486)	471
	2	406	440	331	.	459	402	403	419	363	384	410	381
	3	359	401	445	.	385	387	395	369	361	398	392	371
	ZUS.	370	429	358	.	411	395	403	388	363	397	411	376
A L L E		456	477	419	.	512	471	485	478	409	470	491	445
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	622	.	596	/	629	558	592	608	539	601	549	597
	2	602	.	578	/	555	506	560	546	483	543	498	541
	3	(492)	.	462	/	497	387	532	460	412	452	399	465
	ZUS.	603	.	571	/	580	514	575	546	493	540	495	553
WEIBlich	1	/	.	(430)	/	402	(514)	/	463	(399)	/	(421)	433
	2	406	.	427	/	421	391	404	371	356	(389)	(338)	384
	3	256	.	349	/	392	353	374	343	332	375	343	354
	ZUS.	356	.	388	/	398	378	383	357	341	377	347	366
A L L E		570	.	541	/	564	476	551	506	454	495	443	522
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	595	563	582	529	598	612	551	586	539	619	629	583
	2	537	(515)	512	(491)	524	539	516	525	473	523	547	515
	3	486	437	410	(375)	463	463	459	466	433	368	(448)	454
	ZUS.	555	519	552	498	557	565	529	547	500	587	579	544
WEIBlich	1	/	/	415	/	427	474	464	497	411	/	/	434
	2	388	/	389	396	425	403	407	428	383	(471)	489	406
	3	425	381	396	/	394	372	368	405	367	381	/	389
	ZUS.	411	381	394	387	415	393	398	416	378	387	468	400
A L L E		534	484	523	479	540	539	503	519	467	575	568	518

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNlich	1	(488)	.	606	/	536	563	453	527	498	.	552	536
	2	(371)	.	510	/	501	456	401	495	439	.	(416)	462
	3	(271)	.	383	/	416	414	(357)	448	401	.	(329)	411
	ZUS.	354	.	573	/	498	512	427	509	450	.	494	491
WEIBlich	1	/	.	/	/	432	395	/	409	350	.	/	406
	2	322	.	406	/	377	345	(294)	402	339	.	324	360
	3	(266)	.	422	/	366	359	289	383	332	.	379	357
	ZUS.	298	.	420	/	376	358	293	394	336	.	349	362
A L L E		321	.	526	/	457	445	378	451	389	.	424	429

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	577	586	566	615	594	556	598	602	570	504	544	581
	2	519	526	522	(529)	517	488	504	520	490	(403)	436	508
	3	455	418	468	464	424	440	432	459	438	(363)	(383)	442
	ZUS.	523	492	537	560	529	507	507	531	513	445	483	523
WEIBlich	1	402	/	376	/	378	(416)	/	445	388	/	(454)	397
	2	364	356	369	384	348	344	314	393	338	282	369	356
	3	373	282	351	(377)	324	314	367	340	322	(266)	(332)	334
	ZUS.	370	327	362	383	341	332	339	363	334	277	369	348
A L L E		458	411	476	499	460	453	440	462	448	352	436	457

DRUCKEREI- UND VervielfaelTigungsINDUSTRIE

MAENNlich	1	718	770	634	649	667	674	614	677	643	711	699	667
	2	582	640	561	535	579	600	553	563	566	605	604	578
	3	471	479	469	493	481	558	462	509	487	462	519	497
	ZUS.	655	729	613	615	635	645	592	629	614	671	661	633
WEIBlich	1	602	568	520	(566)	459	563	546	553	487	584	(566)	514
	2	406	430	406	386	392	405	393	420	399	350	389	401
	3	369	(387)	366	/	366	351	315	368	376	331	393	366
	ZUS.	425	468	415	421	396	409	394	415	405	379	423	408
A L L E		621	684	574	588	590	603	547	589	561	595	624	589

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	563	533	578	.	588	580	572	562	521	568	538	564
	2	510	489	528	.	523	518	496	503	463	549	471	505
	3	446	401	472	.	487	460	405	482	415	(382)	(400)	468
	ZUS.	519	488	540	.	537	536	520	522	486	551	496	522
WEIBlich	1	/	/	375	.	358	430	/	418	347	/	/	372
	2	356	(410)	375	.	372	376	367	402	358	385	369	376
	3	340	340	345	.	362	359	296	361	336	305	326	352
	ZUS.	347	366	356	.	365	371	317	378	347	338	342	362
A L L E		445	448	494	.	477	490	484	467	440	458	430	470

LEDERERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	.	/	.	/	547	(501)	(443)	550	563	/	/	533
	2	.	/	.	/	514	499	415	531	470	/	/	500
	3	.	/	.	/	475	/	(444)	470	413	/	/	458
	ZUS.	.	/	.	/	521	494	424	524	501	/	/	505
WEIBlich	1	.	/	.	/	387	/	/	(409)	427	/	/	391
	2	.	/	.	/	336	396	(322)	373	360	/	/	356
	3	.	/	.	/	353	383	(329)	393	385	/	/	379
	ZUS.	.	/	.	/	351	389	326	387	385	/	/	371
A L L E		.	/	.	/	468	451	397	477	467	/	/	460

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	514	/	.	/	555	508	435	523	455	/	.	496
	2	/	/	.	/	480	495	381	418	410	/	.	444
	3	/	/	.	/	(362)	431	292	389	366	/	.	371
	ZUS.	494	(517)	.	/	494	495	393	468	421	/	.	460
WEIBlich	1	357	/	.	/	406	(373)	351	(440)	335	/	.	372
	2	(313)	/	.	/	379	334	308	376	319	/	.	335
	3	(349)	/	.	/	324	301	258	346	309	/	.	308
	ZUS.	345	/	.	/	357	328	296	367	319	/	.	331
A L L E		416	(485)	.	/	410	405	328	407	345	/	.	379

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUWINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	490	/	515	501	462	514	487	/	.	492
	2	.	/	425	/	434	477	423	450	410	348	.	430
	3	.	/	(311)	/	368	398	316	395	331	(323)	.	338
	ZUS.	.	/	453	/	461	485	418	483	440	361	.	446
WEIBlich	1	.	/	(422)	/	392	373	370	426	434	(448)	.	392
	2	.	/	366	/	365	355	332	382	359	330	.	355
	3	.	/	356	/	321	345	305	349	321	294	.	322
	ZUS.	.	/	365	/	356	355	328	374	353	330	.	348
A L L E		.	/	400	/	401	406	359	414	383	340	.	384
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	594	537	523	609	545	494	515	532	479	/	521	524
	2	521	461	474	601	486	453	469	473	443	376	441	472
	3	446	/	465	617	438	450	416	425	395	(387)	378	428
	ZUS.	531	488	493	606	504	470	475	499	452	380	454	489
WEIBlich	1	(403)	(480)	408	/	423	406	384	444	385	/	366	413
	2	404	366	375	386	385	362	353	387	358	294	366	376
	3	364	339	374	412	344	305	338	363	327	(241)	313	348
	ZUS.	395	362	377	389	380	359	350	383	353	289	352	372
A L L E		454	410	448	536	455	425	412	429	395	309	409	430
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	.	500	/	513	.	510	511	458	/	(532)	503
	2	/	.	441	/	485	.	486	458	446	/	448	467
	3	/	.	418	/	407	.	451	399	409	/	(402)	411
	ZUS.	/	.	450	/	486	.	486	476	442	/	453	471
WEIBlich	1	/	.	/	/	418	.	(446)	396	(373)	/	/	415
	2	/	.	367	/	396	.	359	379	357	/	387	376
	3	/	.	359	/	338	.	313	358	354	/	/	350
	ZUS.	/	.	367	/	391	.	357	375	356	/	387	373
A L L E		/	.	412	/	450	.	428	420	397	/	434	425
WEBEREI													
MAENNlich	1	606	/	519	/	555	498	502	520	477	/	.	527
	2	564	/	468	/	483	466	432	435	428	359	.	467
	3	452	/	470	/	429	404	393	(371)	371	(387)	.	423
	ZUS.	548	/	490	/	511	476	441	484	455	365	.	492
WEIBlich	1	(414)	/	403	/	441	416	/	430	382	/	.	418
	2	441	/	382	/	395	374	354	375	348	296	.	378
	3	367	/	373	/	354	335	346	325	321	(291)	.	341
	ZUS.	414	/	381	/	396	373	351	368	347	296	.	376
A L L E		480	/	455	/	469	444	407	417	398	313	.	443
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	548	(760)	527	/	522	588	506	581	473	452	543	519
	2	469	/	463	(447)	469	510	380	512	421	(371)	(501)	465
	3	(354)	/	404	/	454	466	(370)	459	394	(348)	377	445
	ZUS.	478	(623)	486	(442)	491	541	416	529	457	426	498	491
WEIBlich	1	368	(330)	396	/	385	399	306	403	386	368	375	384
	2	356	(338)	356	313	370	353	326	377	339	313	379	356
	3	294	(426)	303	(276)	330	319	289	352	317	280	275	326
	ZUS.	353	367	352	313	366	354	319	374	344	328	364	356
A L L E		366	419	371	327	382	379	331	401	357	335	391	374
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	611	631	576	616	610	600	594	594	564	575	578	590
	2	522	570	544	529	545	508	520	538	516	497	522	534
	3	489	523	477	492	492	491	430	500	472	455	459	484
	ZUS.	556	591	547	557	566	557	542	563	543	539	534	555
WEIBlich	1	424	473	436	436	422	392	429	291	422	/	499	417
	2	382	421	376	377	367	371	377	373	386	334	459	382
	3	341	357	349	373	341	340	311	365	354	294	357	347
	ZUS.	392	365	355	375	350	348	333	366	363	298	390	357
A L L E		477	516	487	484	499	499	489	510	499	452	486	496

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	607	541	617	(659)	659	582	532	598	588	.	556	607
	2	518	/	533	534	547	505	(454)	559	565	.	548	544
	3	525	467	522	(510)	533	518	(365)	495	552	.	434	520
	ZUS.	580	517	572	562	586	554	470	578	571	.	536	570
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	479
	2	/	/	(416)	/	369	(340)	/	/	/	.	(432)	379
	3	366	358	382	/	357	377	(296)	373	370	.	356	366
	ZUS.	369	358	390	/	362	374	(311)	383	374	.	372	370
A L L E		531	467	527	551	531	524	429	533	542	.	517	528

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	548	(596)	572	/	627	634	524	595	553	.	/	589
	2	399	512	511	/	511	525	604	532	545	.	/	523
	3	366	385	420	/	469	449	380	466	451	.	/	445
	ZUS.	496	453	524	/	535	541	497	545	522	.	/	528
WEIBLICH	1	/	/	(446)	/	(389)	/	/	(491)	/	.	/	443
	2	339	(380)	337	/	334	(435)	(374)	358	410	.	/	353
	3	331	322	328	/	328	353	263	343	352	.	(346)	329
	ZUS.	335	339	332	/	330	359	272	354	360	.	(346)	336
A L L E		419	391	434	/	449	452	399	450	444	.	(399)	440

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	627	617	569	.	637	608	768	632	540	559	596	602
	2	558	543	540	.	544	500	567	535	538	503	462	542
	3	542	508	515	.	502	462	(371)	517	456	465	479	500
	ZUS.	580	583	548	.	594	533	601	590	519	524	543	565
WEIBLICH	1	(499)	/	(437)	.	456	(443)	/	/	(579)	/	/	462
	2	398	/	357	.	409	430	293	427	(454)	325	421	400
	3	387	376	388	.	386	322	(269)	443	371	361	382	385
	ZUS.	392	379	386	.	401	361	290	433	385	368	396	392
A L L E		499	504	489	.	522	472	507	540	479	476	479	502

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	632	(599)	541	.	580	.	/	/	.	/	/	592
	2	482	603	481	.	589	.	/	/	.	/	/	510
	3	463	614	469	.	(431)	.	/	/	.	/	/	484
	ZUS.	495	608	477	.	553	.	/	/	.	/	/	512
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	.	/	/	.	/	/	435
	2	276	/	378	.	290	.	/	/	.	/	(340)	343
	3	307	355	315	.	335	.	/	/	.	/	/	330
	ZUS.	301	356	337	.	328	.	/	/	.	/	(320)	335
A L L E		358	440	396	.	368	.	/	/	.	/	(356)	396

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	571	655	591	.	610	624	579	591	565	596	560	589
	2	/	740	569	.	568	646	548	555	488	509	589	562
	3	525	612	528	.	513	548	526	509	453	519	484	514
	ZUS.	562	649	583	.	591	608	571	577	556	579	562	578
WEIBLICH	1	/	/	(538)	.	512	(553)	/	/	/	/	/	518
	2	/	/	(547)	.	462	/	/	/	(412)	/	/	455
	3	(441)	(494)	441	.	463	477	(439)	417	416	406	427	437
	ZUS.	(453)	499	481	.	468	493	(451)	425	418	413	438	446
A L L E		555	645	580	.	586	604	569	574	551	572	559	574

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	597	.	.	475	530	713	544	639	.	642	618
	2	.	507	.	.	431	/	510	494	501	.	495	494
	3	.	(491)	.	.	369	384	432	405	490	.	496	450
	ZUS.	.	578	.	.	421	438	586	479	569	.	567	542
WEIBLICH	1	.	/	.	.	357	/	/	(183)	/	.	/	293
	2	.	482	.	.	301	305	440	286	491	.	492	424
	3	.	442	.	.	312	297	373	333	434	.	415	373
	ZUS.	.	464	.	.	309	299	411	310	454	.	455	391
A L L E		.	526	.	.	341	325	504	362	505	.	506	454

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	.	472	530	.	467	/	/	.	481
	2	/	/	.	.	418	/	.	/	/	/	.	462
	3	/	/	.	.	362	384	.	348	(429)	/	.	369
	ZUS.	/	/	.	.	414	439	.	402	(432)	/	.	422
WEIBLICH	1	/	/	.	.	357	/	.	(183)	/	/	.	258
	2	/	/	.	.	300	292	.	284	355	/	.	297
	3	/	/	.	.	313	297	.	271	/	/	.	305
	ZUS.	/	/	.	.	310	297	.	270	357	/	.	300
A L L E		/	/	.	.	337	323	.	291	398	/	.	328

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	597	.	.	(494)	.	718	585	642	.	643	638
	2	.	507	.	.	(443)	.	508	497	501	.	495	496
	3	.	(491)	.	.	/	.	432	446	503	.	498	489
	ZUS.	.	578	.	.	467	.	590	514	578	.	567	564
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(506)
	2	.	482	.	.	(311)	.	443	/	508	.	492	484
	3	.	442	.	.	(293)	.	373	410	434	.	422	420
	ZUS.	.	464	.	.	300	.	412	409	458	.	460	447
A L L E		.	526	.	.	377	.	504	463	511	.	510	505

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	633	746	594	685	595	583	581	604	574	638	747	600
	2	553	655	529	598	530	524	541	542	525	541	626	537
	3	498	549	483	526	471	471	468	479	470	489	524	478
	ZUS.	606	715	566	639	559	552	556	562	548	581	679	567
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(397)	/	/	/	/	/	/	(404)
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	387	/	(389)	385
	ZUS.	/	/	/	/	(385)	/	/	/	389	/	(393)	390
A L L E		606	715	566	639	559	552	556	562	548	581	678	567

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JULI 1979

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SOMSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	15,12 12,47 9,68 14,09	15,24 14,20 12,98 14,69	13,44 11,26 10,11 12,90	13,88 11,16 10,54 13,47	13,25 11,94 10,80 13,00	14,34 12,08 11,77 13,39	14,97 12,65 10,14 14,05
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,34 0,25 0,21 0,31	0,01 0,00 0,00 0,01	0,26 0,14 0,29 0,24	0,18 0,08 0,08 0,17	0,20 0,11 0,07 0,18	0,01 0,01 0,01 0,01	0,30 0,20 0,18 0,27
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	15,46 12,72 9,89 14,40	15,25 14,20 12,98 14,69	13,70 11,40 10,41 13,14	14,06 11,24 10,62 13,64	13,45 12,05 10,87 13,18	14,35 12,08 11,78 13,40	15,26 12,85 10,32 14,31
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,16 0,18 0,21 0,17	0,12 0,12 0,09 0,12	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,14 0,15 0,18 0,14
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	15,27 12,64 9,89 14,25	15,36 14,31 13,07 14,80	13,44 11,26 10,11 12,90	13,88 11,16 10,54 13,47	13,25 11,94 10,80 13,00	14,34 12,08 11,77 13,39	15,10 12,80 10,33 14,19
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	15,62 12,89 10,11 14,56	15,37 14,32 13,07 14,81	13,70 11,40 10,41 13,14	14,06 11,24 10,62 13,64	13,45 12,05 10,87 13,18	14,35 12,08 11,78 13,40	15,40 13,00 10,51 14,46
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	617,02 506,72 381,90 572,92	653,61 610,95 560,36 631,00	560,50 464,73 420,10 536,93	567,90 459,84 438,64 552,07	567,46 511,56 456,00 556,65	621,38 550,33 525,15 591,01	616,24 521,48 406,77 577,46
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	14,06 10,12 8,44 12,69	0,43 0,07 0,00 0,27	10,81 5,84 12,24 10,15	7,47 3,29 3,31 6,91	8,41 4,73 3,02 7,75	0,46 0,26 0,48 0,40	12,26 8,25 7,24 10,90
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	631,08 516,84 390,34 585,61	654,04 611,02 560,36 631,27	571,31 470,58 432,34 547,08	575,37 463,13 441,95 558,98	575,87 516,29 459,02 564,41	621,84 550,59 525,63 591,42	628,51 529,72 414,01 588,36
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	6,40 7,12 8,41 6,72	5,08 5,03 3,94 4,97	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	5,64 6,30 7,39 5,93
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	623,42 513,84 390,31 579,64	658,69 615,98 564,30 635,98	560,50 464,73 420,10 536,93	567,90 459,84 438,64 552,07	567,46 511,56 456,00 556,65	621,38 550,33 525,15 591,01	621,89 527,77 414,16 583,39
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	637,48 523,96 398,75 592,33	659,12 616,05 564,30 636,24	571,31 470,58 432,34 547,08	575,37 463,13 441,95 558,98	575,87 516,29 459,02 564,41	621,84 550,59 525,63 591,42	634,15 536,02 421,40 594,29

Tabelle 7:

Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der
Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen von 1950 bis Juli 1959
Basis (1976 = 100)

(siehe folgende Seiten 53-83)

7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau		
								insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau

Männliche Arbeiter

1938 D	116,9	.	.	.	.	.	.	109,0	109,4	109,2
1950 D	116,1	117,6	.	.	.	.	.	121,6	122,5	119,0
1951 D	115,2	116,0	.	.	.	.	.	121,9	122,6	120,2
1952 D	114,9	115,9	.	.	.	.	.	120,0	120,8	118,1
1953 D	115,1	116,2	.	.	.	.	.	117,1	117,3	118,7
1954 D	116,3	115,3	.	.	.	.	.	116,5	116,2	118,7
1955 D	117,0	117,9	.	.	.	.	.	116,0	115,8	118,3
1956 D	115,2	115,7	.	.	.	.	.	115,6	115,3	116,9
1957 D	111,6	111,9	111,4	111,0	111,1	.	116,7	112,2	111,9	112,7
1958 D	109,7	109,7	109,7	109,4	109,5	.	114,0	109,9	109,1	112,8
1959 D	109,3	109,2	109,5	109,3	109,2	.	112,2	106,8	105,6	111,2
1960 D	109,5	109,6	109,7	109,7	109,6	.	112,4	108,2	107,9	108,9
1961 D	109,4	109,3	109,3	109,0	109,0	.	112,3	110,0	109,8	108,1
1962 D	107,9	107,6	107,9	107,2	107,1	.	111,9	108,5	108,4	106,7
1963 D	107,4	107,0	107,3	106,5	106,3	.	112,3	108,2	108,3	104,7
1964 D	106,8	106,6	106,7	106,2	105,9	.	110,0	108,0	108,1	104,7
1965 D	107,2	107,2	107,4	107,2	106,9	.	110,8	106,8	106,5	104,8
1966 D	106,1	106,0	106,4	106,0	105,6	.	110,8	103,0	102,2	102,6
1967 D	102,2	101,7	102,6	101,7	101,3	.	109,5	100,1	99,4	100,3
1968 D	104,6	104,3	104,7	104,2	104,0	.	106,7	104,1	104,0	100,5
1969 D	106,5	106,4	106,6	106,4	106,2	.	105,7	106,2	106,2	101,5
1970 D	106,8	106,6	106,9	106,7	106,5	.	106,7	104,8	104,4	102,8
1971 D	104,8	104,5	104,9	104,6	104,3	104,7	106,3	102,8	102,2	104,1
1972 D	103,6	103,3	103,9	103,5	103,2	103,7	105,3	100,0	99,0	104,0
1973 D	103,7	103,7	103,7	103,8	103,7	103,7	103,2	102,7	102,4	103,7
1974 D	101,5	101,5	101,4	101,4	101,3	101,4	101,4	102,6	102,6	101,7
1975 D	98,3	98,0	98,0	97,6	97,5	97,9	99,9	102,0	102,5	100,6
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,1	100,5	100,1	100,5	100,5	100,0	100,3	100,3	100,2	99,0
1978 D	100,1	100,3	100,1	100,3	100,3	100,1	99,5	100,1	100,3	97,5
1978 Juli	100,6	100,4	100,9	100,7	100,6	100,8	99,6	96,8	96,4	97,1
1979 April	100,9	100,8	100,8	100,7	100,7	100,8	99,3	102,0	102,2	99,8
1979 Juli	101,5	101,2	101,5	101,2	101,1	101,5	99,0	100,8	100,7	98,8

Weibliche Arbeiter

1938 D	114,8	.	.	.	.	.	.	/	/	/
1950 D	112,1	112,1	.	.	.	.	.	/	/	/
1951 D	109,4	109,4	.	.	.	.	.	/	/	/
1952 D	111,2	111,2	.	.	.	.	.	/	/	/
1953 D	113,1	113,1	.	.	.	.	.	/	/	/
1954 D	113,9	113,9	.	.	.	.	.	/	/	/
1955 D	114,1	114,1	.	.	.	.	.	/	/	/
1956 D	112,9	112,9	.	.	.	.	.	/	/	/
1957 D	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	.	112,0	/	/	/
1958 D	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	.	110,1	/	/	/
1959 D	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	.	107,9	/	/	/
1960 D	106,9	106,9	106,9	106,9	106,9	.	107,3	/	/	/
1961 D	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	.	108,6	/	/	/
1962 D	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	.	110,4	/	/	/
1963 D	103,6	103,6	103,6	103,6	103,6	.	109,1	/	/	/
1964 D	102,9	102,9	102,9	102,9	102,9	.	108,2	/	/	/
1965 D	104,0	104,0	104,0	104,0	104,0	.	109,4	/	/	/

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie

7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau		
								insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Fech- kohlen- bergbau

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	.	110,0	/	/	/
1967 D	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	.	108,9	/	/	/
1968 D	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3	.	106,8	/	/	/
1969 D	103,5	103,5	103,5	103,5	103,5	.	106,2	/	/	/
1970 D	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	.	106,3	/	/	/
1971 D	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	106,2	/	/	/
1972 D	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	106,2	/	/	/
1973 D	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	103,5	/	/	/
1974 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,4	/	/	/
1975 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	100,5	/	/	/
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	/	/	/
1977 D	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,8	/	/	/
1978 D	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,8	/	/	/
1978 Juli	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	101,1	/	/	/
1979 April ...	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	101,3	/	/	/
Juli	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	100,8	/	/	/

Alle Arbeiter

1938 D	116,8	.	.	.	.	.	.	109,0	109,4	109,2
1950 D	115,4	116,3	.	.	.	.	.	121,6	122,5	119,0
1951 D	114,2	114,4	.	.	.	.	.	121,9	122,6	120,2
1952 D	114,4	114,7	.	.	.	.	.	120,0	120,8	118,1
1953 D	114,9	115,5	.	.	.	.	.	117,1	117,3	118,7
1954 D	116,0	116,7	.	.	.	.	.	116,5	116,2	118,7
1955 D	116,7	116,9	.	.	.	.	.	116,0	115,8	118,3
1956 D	115,0	115,2	.	.	.	.	.	115,6	115,3	116,9
1957 D	111,5	111,6	111,2	111,0	111,1	.	116,5	112,2	111,9	112,7
1958 D	109,3	109,2	109,2	108,9	109,1	.	113,9	109,9	109,1	112,8
1959 D	109,0	108,9	109,2	108,9	109,0	.	112,1	106,8	105,6	111,2
1960 D	109,1	109,1	109,1	109,0	109,2	.	112,2	108,2	107,9	108,9
1961 D	108,9	108,5	108,6	108,2	108,3	.	112,2	110,0	109,8	108,1
1962 D	107,4	107,0	107,3	106,7	106,7	.	111,9	108,5	108,4	106,7
1963 D	106,7	106,2	106,6	105,9	105,8	.	112,2	108,2	108,3	104,7
1964 D	106,1	105,7	106,0	105,3	105,2	.	110,0	108,0	108,1	104,7
1965 D	106,6	106,4	106,6	106,4	106,3	.	110,8	106,8	106,5	104,8
1966 D	105,6	105,4	105,8	105,4	105,3	.	110,8	103,0	102,2	102,6
1967 D	102,0	101,5	102,2	101,5	101,3	.	109,5	100,1	99,4	100,3
1968 D	104,3	103,9	104,2	103,9	103,8	.	106,8	104,1	104,0	100,5
1969 D	106,0	105,8	106,0	105,7	105,6	.	105,8	106,2	106,2	101,5
1970 D	106,1	105,8	106,2	105,8	105,7	.	106,7	104,8	104,4	102,8
1971 D	104,3	103,9	104,4	103,9	103,8	104,2	106,3	102,8	102,2	104,1
1972 D	103,3	103,0	103,5	103,1	102,9	103,2	105,3	100,0	99,0	104,0
1973 D	103,3	103,3	103,4	103,3	103,3	103,3	103,2	102,7	102,4	103,7
1974 D	101,2	101,2	101,2	101,0	101,1	101,1	101,7	102,6	102,6	101,7
1975 D	98,1	97,8	97,9	97,5	97,5	97,8	99,9	102,0	102,5	100,6
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,2	100,5	100,2	100,5	100,6	100,2	100,3	100,3	100,2	99,0
1978 D	100,2	100,3	100,2	100,4	100,4	100,2	99,5	100,1	100,3	97,5
1978 Juli	100,6	100,4	100,8	100,7	100,6	100,8	99,6	96,8	96,4	97,1
1979 April ...	100,8	100,8	100,8	100,7	100,7	100,8	99,3	102,0	102,2	99,8
Juli	101,4	101,2	101,5	101,2	101,2	101,4	99,1	100,8	100,7	98,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie.

7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie

Männliche Arbeiter

1938 D	104,4	113,3	.	117,7	110,2	125,1	115,9	.	116,7	.
1950 D	115,5	125,0	113,2	117,7	111,6	122,3	118,6	.	118,8	.
1951 D	116,5	126,3	114,2	117,6	112,1	121,6	116,1	.	119,1	.
1952 D	114,9	123,5	112,4	116,8	112,1	122,1	115,9	.	116,7	.
1953 D	115,1	122,8	112,9	117,0	112,5	119,9	117,5	.	119,5	.
1954 D	115,1	121,7	113,1	118,5	113,1	122,2	119,2	.	120,7	.
1955 D	114,5	119,8	112,5	119,0	114,4	122,9	118,2	.	120,4	.
1956 D	114,9	122,2	113,7	117,1	113,5	120,5	114,8	.	118,0	.
1957 D	111,4	119,3	109,4	112,1	109,5	112,9	110,4	114,3	113,8	120,4
1958 D	110,3	119,6	109,4	110,1	108,3	109,5	110,8	114,2	112,4	118,6
1959 D	109,6	116,9	109,8	110,6	109,5	110,3	109,7	113,7	112,6	119,6
1960 D	107,1	114,4	107,4	110,6	108,9	111,6	110,0	112,6	111,1	116,7
1961 D	109,5	114,9	107,1	109,5	108,4	110,7	109,3	111,0	109,1	113,9
1962 D	108,1	113,1	105,8	107,9	108,1	107,5	106,3	110,0	108,6	113,9
1963 D	107,7	110,6	106,1	107,8	107,5	107,9	107,0	108,9	108,3	113,0
1964 D	107,1	110,5	105,2	108,0	109,3	108,4	106,6	106,3	107,2	110,7
1965 D	108,3	112,1	105,9	109,1	109,9	109,7	107,8	106,5	108,5	112,5
1966 D	108,6	109,5	106,3	108,1	109,3	108,2	106,7	107,1	108,7	110,4
1967 D	106,0	105,5	104,5	104,2	105,8	103,4	100,9	105,6	105,5	108,8
1968 D	106,9	110,2	104,3	105,7	106,6	106,5	104,0	102,7	104,6	108,1
1969 D	109,0	110,4	105,2	107,6	108,8	109,1	105,9	103,4	105,6	108,3
1970 D	109,9	111,2	106,8	107,7	110,0	110,1	105,3	103,3	103,7	106,4
1971 D	103,8	109,8	102,3	105,1	108,7	105,6	103,1	101,7	102,6	106,0
1972 D	101,7	107,1	101,5	104,5	107,8	105,1	103,4	100,1	102,1	104,8
1973 D	103,8	108,4	101,4	105,0	104,9	107,0	104,1	101,1	103,4	104,6
1974 D	102,8	107,8	100,2	103,0	101,5	105,8	101,9	100,0	101,7	103,2
1975 D	100,4	99,1	99,2	97,3	98,5	98,3	95,4	99,2	97,4	91,8
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,5	105,2	98,5	100,1	100,1	99,2	100,9	100,9	100,5	102,6
1978 D	92,7	105,2	99,0	100,5	100,9	100,8	99,6	100,9	99,7	103,6
1978 Juli	84,6	105,5	99,6	101,3	102,6	101,3	99,8	101,0	100,4	104,1
1979 April ...	101,7	105,6	98,6	102,1	101,4	104,4	100,7	101,3	99,7	104,1
Juli	101,0	106,6	99,6	102,6	103,3	104,7	101,2	101,7	99,7	104,0

Weibliche Arbeiter

1938 D	/	/	.	114,5	106,0	121,3	112,7	.	116,8	.
1950 D	/	/	/	113,9	108,7	118,4	116,0	.	115,2	.
1951 D	/	/	/	112,0	110,0	113,9	113,5	.	113,3	.
1952 D	/	/	/	112,0	109,6	113,1	115,3	.	115,0	.
1953 D	/	/	/	114,8	110,3	113,6	117,8	.	117,4	.
1954 D	/	/	/	115,2	111,4	114,2	119,2	.	117,5	.
1955 D	/	/	/	115,1	111,6	116,4	117,1	.	117,5	.
1956 D	/	/	/	114,3	110,4	115,9	115,6	.	116,1	.
1957 D	/	/	/	110,6	108,2	113,3	110,9	102,0	111,2	117,0
1958 D	/	/	/	109,2	107,2	109,2	110,1	99,9	109,8	117,5
1959 D	/	/	/	108,8	106,8	108,1	108,5	98,6	109,6	117,7
1960 D	/	/	/	108,4	107,3	109,4	107,0	99,0	108,5	115,5
1961 D	/	/	/	107,1	106,3	109,1	106,2	101,7	107,0	113,8
1962 D	/	/	/	106,7	105,4	106,3	104,5	100,9	107,0	115,1
1963 D	/	/	/	105,7	104,6	106,0	104,1	100,2	106,0	114,1
1964 D	/	/	/	104,5	105,1	104,3	103,5	99,3	103,8	111,2
1965 D	/	/	/	104,9	105,8	106,0	105,1	101,1	103,9	111,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	/	/	/	104,2	106,8	104,4	103,6	100,3	103,7	108,7
1967 D	/	/	/	101,2	103,3	99,9	99,6	99,9	101,2	107,5
1968 D	/	/	/	102,3	102,0	102,7	101,6	98,4	101,4	107,9
1969 D	/	/	/	103,2	103,4	104,5	103,1	98,3	102,2	106,7
1970 D	/	/	/	101,6	103,9	104,6	102,1	95,8	99,8	105,3
1971 D	/	/	/	100,6	103,6	102,7	100,0	95,7	99,1	105,1
1972 D	/	/	/	100,5	103,3	101,3	100,8	95,4	99,2	103,9
1973 D	/	/	/	101,6	103,5	103,4	101,4	98,3	100,6	104,0
1974 D	/	/	/	100,2	100,4	101,8	100,0	99,7	100,0	104,5
1975 D	/	/	/	97,2	98,6	97,2	93,6	100,2	99,0	92,7
1976 D	/	/	/	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	/	/	/	100,4	100,1	99,4	99,9	100,4	100,3	103,8
1978 D	/	/	/	100,1	98,3	99,1	99,4	97,4	99,9	105,2
1978 Juli	/	/	/	100,0	97,9	97,7	99,0	95,8	100,0	104,2
1979 April ...	/	/	/	101,0	98,8	103,8	100,3	97,7	100,0	106,5
Juli	/	/	/	101,0	98,9	103,1	100,3	98,3	100,1	106,2

Alle Arbeiter

1938 D	104,4	113,3	.	117,5	110,0	125,1	115,5	.	116,7	.
1950 D	115,5	125,0	113,2	117,4	111,4	122,3	118,3	.	118,0	.
1951 D	116,5	126,3	114,2	117,1	112,0	121,4	115,8	.	117,9	.
1952 D	114,9	123,5	112,4	116,3	112,0	121,8	115,8	.	116,3	.
1953 D	115,1	122,8	112,9	116,8	112,4	119,8	117,5	.	119,0	.
1954 D	115,1	121,7	113,1	118,2	113,0	121,9	119,1	.	120,0	.
1955 D	114,5	119,8	112,5	118,6	114,2	122,6	118,2	.	119,8	.
1956 D	114,9	122,2	113,7	116,9	113,4	120,4	114,8	.	117,6	.
1957 D	111,4	119,3	109,4	112,0	109,4	113,2	110,4	113,8	113,2	119,5
1958 D	110,3	119,6	109,4	110,0	108,2	109,6	110,7	113,5	111,8	118,4
1959 D	109,6	116,9	109,8	110,4	109,3	110,2	109,6	113,0	112,0	119,1
1960 D	107,1	114,4	107,4	110,4	108,8	111,6	109,7	112,0	110,5	116,5
1961 D	109,5	114,9	107,1	109,3	108,3	110,7	108,9	110,7	108,7	113,9
1962 D	108,1	113,1	105,8	107,8	108,0	107,6	106,1	109,7	108,3	114,2
1963 D	107,7	110,6	106,1	107,6	107,2	107,9	106,7	108,5	107,8	113,3
1964 D	107,1	110,5	105,2	107,7	109,0	108,3	106,3	106,1	106,4	110,9
1965 D	108,3	112,1	105,9	108,7	109,7	109,7	107,6	106,4	107,3	112,1
1966 D	108,6	109,5	106,3	107,8	109,1	108,1	106,4	107,0	107,5	110,0
1967 D	106,0	105,5	104,5	103,9	105,7	103,4	100,7	105,5	104,6	108,5
1968 D	106,9	110,2	104,3	105,4	106,5	106,5	103,7	102,6	104,0	108,1
1969 D	109,0	110,4	105,2	107,2	108,6	109,0	105,6	103,3	105,0	108,0
1970 D	109,9	111,2	106,8	107,1	109,9	109,9	104,9	103,1	103,0	106,2
1971 D	103,8	109,8	102,3	104,7	108,6	105,5	102,7	101,5	101,9	105,8
1972 D	101,7	107,1	101,5	104,1	107,7	104,9	103,2	100,0	101,5	104,6
1973 D	103,8	108,4	101,4	104,7	104,9	106,8	103,9	101,0	102,9	104,5
1974 D	102,8	107,8	100,2	102,7	101,4	105,6	101,7	100,0	101,3	103,4
1975 D	100,4	99,1	99,2	97,4	98,5	98,2	95,2	99,2	97,7	91,9
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,5	105,2	98,5	100,1	100,1	99,2	100,8	100,9	100,4	102,8
1978 D	92,7	105,2	99,0	100,5	100,9	100,7	99,6	100,8	99,7	103,9
1978 Juli	84,6	105,5	99,6	101,2	102,6	101,2	99,8	100,9	100,3	104,1
1979 April ...	101,7	105,6	98,6	102,0	101,4	104,3	100,7	101,3	99,8	104,5
Juli	101,0	106,6	99,6	102,4	103,2	104,6	101,1	101,6	99,8	104,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Industrie 3)

Männliche Arbeiter

1938 D	112,1	114,0	.	120,8	.	.	.	.	.	.
1950 D	110,4	119,4	.	116,7	.	.	.	.	.	117,5
1951 D	110,7	118,8	.	114,5	.	.	.	.	.	116,3
1952 D	108,0	114,2	.	115,6	.	.	.	.	.	116,1
1953 D	108,8	118,9	.	115,4	.	.	.	.	.	116,7
1954 D	111,5	119,5	.	118,2	115,7	121,1	.	116,2	.	119,9
1955 D	112,0	117,8	.	118,6	116,8	121,9	.	116,3	.	119,2
1956 D	110,9	116,8	.	114,8	114,4	118,5	.	113,0	.	114,6
1957 D	109,3	112,5	109,7	110,7	109,7	113,6	.	110,7	.	109,7
1958 D	107,1	111,4	109,1	109,9	108,0	112,0	.	109,2	.	109,5
1959 D	107,8	111,3	109,0	109,0	106,3	110,9	.	109,4	.	108,3
1960 D	108,4	110,7	109,3	110,2	108,6	112,8	.	110,3	.	109,6
1961 D	107,2	109,0	108,1	110,0	109,8	112,6	.	109,8	.	109,1
1962 D	106,7	107,8	107,8	107,2	106,8	109,6	.	106,2	.	106,4
1963 D	105,5	108,9	108,1	106,4	105,5	108,4	.	105,9	.	105,7
1964 D	104,8	108,4	108,5	105,6	105,9	107,4	.	105,3	.	105,6
1965 D	105,5	109,4	109,5	106,7	107,6	108,9	.	106,6	.	106,8
1966 D	104,4	108,5	107,0	105,6	106,3	107,9	.	105,8	.	105,6
1967 D	102,3	106,6	100,1	99,8	100,6	101,7	.	102,5	.	101,0
1968 D	102,9	106,4	105,3	103,7	103,1	105,5	.	105,4	.	103,5
1969 D	104,0	106,9	107,0	106,8	106,6	109,3	.	108,3	.	105,6
1970 D	104,7	105,9	106,9	107,6	107,8	109,9	.	108,5	.	106,6
1971 D	103,4	104,3	103,9	104,9	106,7	106,5	102,8	107,5	104,5	104,2
1972 D	102,9	104,5	102,2	103,3	104,4	104,5	99,8	105,3	102,8	104,2
1973 D	102,5	103,6	103,3	103,8	103,4	105,5	101,1	105,0	103,9	103,8
1974 D	100,6	101,8	99,8	101,2	102,5	104,3	94,1	105,0	104,2	102,0
1975 D	97,2	92,5	95,5	97,7	100,5	99,3	94,3	103,5	101,2	97,0
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	99,9	101,0	101,2	100,9	99,8	102,0	100,3	99,3	98,9	100,4
1978 D	99,7	100,5	100,4	100,3	99,7	101,9	99,2	94,6	101,0	100,2
1978 Juli	99,7	101,9	101,3	100,8	100,0	102,1	100,2	97,2	101,0	100,8
1979 April ...	99,2	101,4	101,4	100,4	98,9	101,9	99,4	94,7	102,2	100,5
Juli	99,6	100,8	101,7	101,2	100,9	102,7	99,7	98,9	101,7	101,2

Weibliche Arbeiter

1938 D	115,1	112,2	.	115,4	.	.	.	.	.	.
1950 D	113,2	115,0	.	115,6	.	.	.	.	.	117,8
1951 D	113,5	113,1	.	113,7	.	.	.	.	.	116,8
1952 D	108,5	110,6	.	113,4	.	.	.	.	.	115,0
1953 D	112,4	117,5	.	114,7	.	.	.	.	.	117,2
1954 D	114,8	116,8	.	117,4	116,1	121,4	.	/	.	120,1
1955 D	114,5	114,9	.	116,6	117,0	121,6	.	/	.	119,1
1956 D	114,8	115,9	.	113,8	115,1	118,7	.	/	.	115,6
1957 D	109,7	111,7	109,8	109,9	109,9	112,9	.	/	.	110,9
1958 D	107,1	109,2	108,5	109,0	108,8	111,3	.	/	.	110,4
1959 D	106,9	109,4	108,2	107,8	107,8	109,7	.	/	.	109,9
1960 D	107,0	109,7	107,9	108,1	107,9	109,8	.	/	.	110,6
1961 D	105,0	108,3	106,4	107,2	107,1	109,0	.	/	.	108,8
1962 D	105,3	107,3	106,8	105,1	106,5	106,4	.	/	.	107,4
1963 D	104,2	106,1	105,8	104,3	104,5	105,9	.	/	.	106,4
1964 D	104,9	104,6	105,1	102,6	102,8	104,2	.	/	.	103,9
1965 D	105,4	104,5	105,5	103,8	106,0	106,1	.	/	.	104,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Industrie 3)

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	104,4	103,7	104,3	103,2	105,3	104,9	.	/	.	103,8
1967 D	102,4	103,4	100,2	99,2	102,3	101,3	.	/	.	100,0
1968 D	102,8	104,5	103,5	101,5	103,4	102,8	.	/	.	102,4
1969 D	104,1	104,4	104,2	102,9	103,6	104,7	.	/	.	103,7
1970 D	102,9	101,6	103,1	103,1	103,6	104,8	.	/	.	103,4
1971 D	101,6	101,3	101,4	101,2	103,6	103,1	101,0	/	103,9	100,8
1972 D	102,6	103,2	100,9	101,7	102,0	102,4	98,9	/	103,2	102,3
1973 D	101,8	103,1	101,8	102,2	101,8	104,0	100,1	/	104,5	102,4
1974 D	99,5	101,3	98,4	100,1	102,1	102,7	93,6	/	105,1	100,9
1975 D	95,7	95,7	95,4	95,4	100,6	97,2	93,3	/	103,0	94,7
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	/	100	100
1977 D	100,0	98,9	100,8	100,8	99,6	102,0	100,0	/	100,8	100,9
1978 D	99,7	99,8	100,6	100,9	100,1	102,3	99,3	/	104,2	101,5
1978 Juli	99,3	100,7	100,7	101,0	99,7	102,1	100,1	/	104,5	101,6
1979 April ...	99,6	100,4	101,5	101,0	98,2	102,3	99,8	/	105,0	101,1
Juli	99,2	100,9	101,6	101,6	100,7	102,9	99,8	/	105,0	102,0

Alle Arbeiter

1938 D	112,4	114,0	.	119,9	.	.	.	.	.	.
1950 D	110,7	119,0	.	116,5	.	.	.	.	.	118,0
1951 D	111,1	118,1	.	114,3	.	.	.	.	.	116,9
1952 D	108,1	113,9	.	115,2	.	.	.	.	.	116,1
1953 D	109,1	118,9	.	115,2	.	.	.	.	.	117,3
1954 D	111,8	119,3	.	118,2	115,7	121,2	.	116,2	.	120,4
1955 D	112,3	117,6	.	118,3	116,8	121,9	.	161,3	.	119,6
1956 D	111,3	116,9	.	114,6	114,5	118,5	.	113,0	.	115,4
1957 D	109,4	112,6	109,9	110,5	109,6	113,5	.	110,7	.	110,6
1958 D	107,1	111,3	109,1	109,7	108,0	112,0	.	109,2	.	110,2
1959 D	107,7	111,2	109,0	108,8	106,3	110,8	.	109,4	.	109,4
1960 D	108,3	110,8	109,1	109,8	108,5	112,5	.	110,3	.	110,3
1961 D	107,0	109,0	107,7	109,5	109,7	112,3	.	109,8	.	109,3
1962 D	106,6	108,0	107,7	106,8	106,8	109,3	.	106,2	.	107,2
1963 D	105,4	108,6	107,5	106,0	105,4	108,1	.	105,9	.	106,3
1964 D	104,8	108,0	107,5	104,9	105,9	107,1	.	105,3	.	105,3
1965 D	105,6	108,9	108,3	106,1	107,6	108,6	.	106,6	.	106,5
1966 D	104,4	107,9	106,2	105,1	106,3	107,5	.	105,8	.	105,3
1967 D	102,4	106,2	100,3	99,8	100,7	101,8	.	102,5	.	101,0
1968 D	103,0	106,2	104,8	103,3	103,2	105,3	.	105,4	.	103,3
1969 D	104,1	106,7	106,3	106,0	106,5	108,9	.	108,3	.	105,2
1970 D	104,6	105,3	105,9	106,8	107,7	109,4	.	108,5	.	105,5
1971 D	103,2	104,0	103,2	104,2	106,6	106,1	102,6	107,5	104,4	103,0
1972 D	102,9	104,3	101,9	103,0	104,3	104,3	99,7	105,3	102,8	103,5
1973 D	102,4	103,6	102,9	103,5	103,3	105,3	101,0	105,0	103,9	103,3
1974 D	100,5	101,7	99,4	101,0	102,5	104,1	94,0	105,0	104,3	101,6
1975 D	97,1	93,0	95,5	97,3	100,4	99,1	94,2	103,5	101,3	96,1
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	99,9	100,7	101,1	100,9	99,8	102,0	100,3	99,3	99,1	100,6
1978 D	99,7	100,5	100,4	100,4	99,7	101,9	99,2	94,6	101,3	100,6
1978 Juli	99,7	101,8	101,1	100,8	100,0	102,1	100,2	97,2	101,3	101,1
1979 April ...	99,2	101,2	101,4	100,5	98,9	101,9	99,4	94,7	102,4	100,7
Juli	99,6	100,8	101,7	101,3	100,9	102,7	99,7	98,9	102,0	101,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikinstru- menten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sport- geräte- industrie	Papier- und Pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie

Männliche Arbeiter

1938 D .....	.	.	.	114,2	115,0	115,7	112,7	123,3	113,1	115,4
1950 D	118,3	116,5	.	115,9	116,9	119,4	112,1	113,1	116,7	121,8
1951 D	118,9	115,9	.	112,3	118,8	118,8	110,0	110,7	111,6	117,6
1952 D	118,0	113,7	.	112,2	116,6	117,1	107,9	115,5	114,6	119,9
1953 D	118,2	112,7	.	114,9	118,1	118,5	110,9	117,0	119,7	120,7
1954 D	121,5	116,1	.	115,2	119,8	119,3	112,3	120,4	119,1	120,8
1955 D	120,8	116,9	.	116,1	119,7	119,0	112,9	121,7	118,7	120,1
1956 D	117,4	114,1	.	114,9	117,4	118,8	111,8	120,7	116,6	118,1
1957 D	113,6	110,0	.	111,5	113,9	114,9	108,2	116,6	113,3	111,8
1958 D	112,6	109,5	.	108,0	112,2	111,7	106,5	112,4	112,1	111,5
1959 D	111,5	108,6	.	108,4	112,2	111,9	106,7	112,5	110,6	109,4
1960 D	112,5	109,5	.	108,3	111,3	111,3	106,5	112,5	110,7	109,9
1961 D	112,1	109,4	.	107,4	110,6	108,5	105,8	111,5	109,8	109,9
1962 D	108,5	106,2	.	106,6	110,0	106,9	105,5	110,3	109,2	109,1
1963 D	108,1	106,1	.	105,0	108,4	105,4	102,8	109,0	108,0	107,4
1964 D	106,7	104,5	.	104,8	108,1	105,7	103,5	108,1	107,0	105,2
1965 D	107,5	105,7	.	105,4	109,5	106,0	104,1	107,9	107,4	104,4
1966 D	106,6	104,2	.	104,7	108,2	105,6	103,5	107,4	106,7	103,1
1967 D	102,4	98,5	.	101,0	104,2	102,8	100,1	103,7	102,9	101,0
1968 D	104,0	103,1	.	103,3	105,2	102,4	102,1	104,4	105,1	102,6
1969 D	106,3	106,1	.	104,5	107,1	104,0	102,5	106,6	106,7	104,0
1970 D	106,5	107,1	.	104,2	106,8	104,2	102,8	105,8	105,7	103,6
1971 D	103,5	104,5	.	103,5	105,2	104,0	102,5	104,3	104,0	102,6
1972 D	103,1	103,5	.	103,2	105,2	103,7	102,2	104,2	104,5	102,7
1973 D	104,4	104,1	101,8	102,4	104,3	102,9	102,3	103,9	103,4	101,7
1974 D	102,7	101,5	100,2	99,7	101,9	99,6	99,2	102,3	100,5	99,6
1975 D	97,9	97,3	97,0	97,0	95,0	95,7	97,0	98,4	97,1	98,4
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	101,2	100,6	101,4	100,6	101,6	101,7	101,1	100,9	100,2	101,0
1978 D	101,0	99,8	101,0	100,4	102,0	101,2	100,7	100,5	99,9	100,8
1978 Juli	100,8	99,9	100,4	100,0	100,7	101,5	99,8	99,7	100,3	100,1
1979 April	102,0	100,1	100,4	100,1	100,8	99,9	99,6	100,0	100,0	101,1
Juli	101,9	100,4	100,5	100,0	99,9	100,9	99,7	100,0	100,2	100,1

Weibliche Arbeiter

1938 D .....	.	.	.	114,6	114,3	118,1	111,5	111,9	117,4	116,8
1950 D	117,2	111,7	.	111,8	111,5	119,2	110,9	107,1	115,7	121,5
1951 D	117,6	110,8	.	108,3	113,9	119,6	108,6	105,9	112,3	117,7
1952 D	117,6	110,4	.	110,2	114,3	118,2	108,8	104,5	114,7	119,9
1953 D	117,9	110,4	.	112,6	115,6	120,9	112,2	106,9	117,7	120,0
1954 D	120,7	113,3	.	112,7	117,5	120,1	113,7	115,8	118,4	119,5
1955 D	118,6	112,5	.	113,4	116,9	119,8	113,7	114,8	118,5	119,1
1956 D	116,1	111,1	.	112,8	115,7	118,4	112,3	116,8	116,4	115,9
1957 D	112,9	107,6	.	110,3	112,5	117,7	109,7	115,6	111,1	109,7
1958 D	111,1	107,1	.	106,1	111,4	110,3	108,0	112,7	109,9	109,6
1959 D	110,3	105,3	.	107,2	110,2	111,4	108,5	111,0	108,5	107,2
1960 D	110,9	105,3	.	106,9	109,0	111,1	107,1	111,9	108,6	107,5
1961 D	110,2	105,1	.	105,7	107,5	109,0	106,2	110,5	106,8	106,9
1962 D	107,1	102,5	.	105,1	108,0	107,6	106,6	109,5	106,1	106,2
1963 D	106,0	101,9	.	103,3	106,1	105,9	103,9	108,9	104,7	104,4
1964 D	104,6	101,1	.	103,1	106,1	106,2	104,3	106,5	103,8	103,0
1965 D	104,8	102,8	.	104,2	107,0	106,1	106,0	106,3	104,8	102,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikinstru- menten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sport- geräte- industrie	Papier- und Pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	104,1	102,8	.	103,7	106,7	105,7	105,8	106,0	103,8	101,5
1967 D	101,0	98,8	.	100,3	103,7	104,1	101,4	102,7	100,9	100,0
1968 D	101,6	101,4	.	102,8	104,4	103,5	103,6	102,4	102,4	101,2
1969 D	102,8	103,0	.	103,9	105,1	104,7	104,2	105,9	104,0	101,8
1970 D	101,9	102,5	.	103,2	104,9	103,8	103,2	104,6	103,0	101,6
1971 D	100,4	101,8	.	102,5	103,0	103,8	103,6	102,4	101,9	101,4
1972 D	101,0	102,1	.	101,9	102,4	102,5	103,0	102,6	102,5	101,6
1973 D	102,2	102,4	100,0	101,4	101,9	102,5	101,7	103,1	102,1	100,8
1974 D	100,2	100,5	99,9	99,8	100,3	100,4	99,4	101,3	100,5	100,2
1975 D	95,2	96,8	97,9	97,8	93,8	96,5	96,9	95,5	98,1	98,7
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	101,1	100,3	100,4	100,6	102,5	101,6	101,0	102,1	100,3	100,4
1978 D	100,7	99,6	100,1	100,7	103,7	101,6	100,9	102,2	99,8	100,3
1978 Juli	100,6	99,5	100,1	100,7	101,3	101,0	100,2	102,0	99,7	99,9
1979 April ...	102,0	100,6	100,2	100,6	101,8	101,2	100,5	102,7	100,0	100,6
Juli	102,4	100,9	100,4	101,5	100,8	101,7	101,1	102,6	100,3	100,3

Alle Arbeiter

1938 D .....	.	.	.	114,6	114,9	116,3	112,6	117,5	116,1	116,1
1950 D	118,1	115,5	.	114,1	114,7	119,4	112,0	110,1	116,4	121,8
1951 D	118,5	114,8	.	110,7	116,9	119,1	109,8	108,3	112,2	117,7
1952 D	118,1	113,0	.	111,6	115,7	117,5	108,0	109,8	115,0	120,0
1953 D	118,3	112,3	.	114,0	117,3	119,2	111,0	111,8	118,6	120,7
1954 D	121,4	115,7	.	114,2	119,1	119,5	112,4	118,1	118,9	120,6
1955 D	120,0	116,0	.	115,0	118,7	119,2	113,0	118,2	118,9	119,9
1956 D	117,0	113,6	.	114,1	117,0	118,7	111,8	118,9	116,8	117,5
1957 D	113,5	109,6	.	111,2	113,5	115,7	108,4	116,3	112,3	111,2
1958 D	112,2	109,2	.	107,3	112,1	111,3	106,7	112,8	111,0	111,2
1959 D	111,2	108,0	.	108,1	111,5	111,8	106,9	111,9	109,6	108,9
1960 D	112,0	108,6	.	107,8	110,5	111,2	106,5	112,4	109,7	109,3
1961 D	111,5	108,5	.	106,8	109,4	108,7	105,8	111,1	108,1	109,1
1962 D	108,1	105,4	.	106,0	109,3	107,2	105,6	110,0	107,5	108,4
1963 D	107,3	105,2	.	104,4	107,6	105,5	103,0	109,1	106,2	106,6
1964 D	106,0	104,0	.	104,2	107,4	106,0	103,6	107,4	105,3	104,6
1965 D	106,4	105,3	.	105,0	108,8	106,1	104,5	107,2	106,0	103,9
1966 D	105,6	104,2	.	104,5	107,9	105,7	104,0	106,8	105,2	102,7
1967 D	101,9	98,9	.	100,8	104,3	103,3	100,4	103,3	102,0	100,9
1968 D	103,1	102,9	.	103,3	105,2	102,8	102,4	103,5	103,8	102,3
1969 D	104,9	105,5	.	104,4	106,5	104,3	102,8	106,2	105,4	103,5
1970 D	104,7	106,1	.	103,9	106,1	104,2	102,8	105,2	104,5	103,1
1971 D	102,3	103,9	.	103,2	104,5	104,1	102,7	103,3	103,1	102,4
1972 D	102,2	103,2	.	102,7	104,2	103,6	102,4	103,3	103,6	102,4
1973 D	103,5	103,7	101,2	102,1	103,5	102,8	102,2	103,4	102,8	101,5
1974 D	101,7	101,2	100,2	99,8	101,4	99,8	99,2	101,7	100,5	99,7
1975 D	96,8	97,2	97,4	97,5	94,6	95,9	97,0	96,9	97,5	98,4
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	101,2	100,6	101,0	100,6	101,9	101,7	101,1	101,5	100,2	100,9
1978 D	100,9	99,7	100,7	100,5	102,7	101,2	100,7	101,3	99,8	100,7
1978 Juli	100,7	99,8	100,3	100,3	100,9	101,4	99,9	100,8	100,0	100,1
1979 April ...	102,0	100,2	100,3	100,3	101,2	100,2	99,7	101,3	100,0	101,0
Juli	102,0	100,5	100,5	100,7	100,3	101,0	99,9	101,2	100,3	100,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Männliche Arbeiter										
1938 D	112,9	110,3	117,3	116,3	112,3	116,2	110,0	107,4	.	118,7
1950 D	110,4	107,0	110,1	112,4	118,1	115,5	112,1	117,8	.	109,8
1951 D	109,7	102,0	106,7	101,2	113,1	112,2	110,7	120,6	.	112,6
1952 D	111,0	107,5	110,2	114,4	110,4	115,3	111,0	118,7	.	111,2
1953 D	113,6	110,1	110,4	110,9	115,6	114,6	112,4	119,7	.	111,5
1954 D	114,5	110,7	110,5	109,4	114,7	114,6	113,1	117,4	.	111,8
1955 D	115,0	111,8	112,8	115,1	115,8	116,0	113,0	119,3	.	114,2
1956 D	113,6	108,5	112,5	113,6	115,1	114,7	112,2	118,5	.	114,1
1957 D	110,4	110,3	110,9	113,0	111,4	111,8	111,5	114,8	111,0	111,7
1958 D	109,1	103,7	107,5	106,2	106,1	107,4	109,6	111,7	109,7	110,2
1959 D	108,3	103,6	108,3	110,3	107,2	109,4	108,9	110,5	106,1	110,3
1960 D	108,4	103,8	108,1	109,3	107,4	108,2	107,1	107,2	105,4	109,2
1961 D	106,9	105,0	107,0	108,7	106,3	107,0	106,7	107,2	104,9	110,6
1962 D	105,8	104,7	105,7	108,3	105,2	105,8	106,2	106,5	105,6	110,4
1963 D	105,0	103,6	104,6	105,6	104,3	105,3	105,9	105,9	106,0	110,4
1964 D	105,4	102,8	103,7	103,9	104,7	104,7	105,3	105,8	105,8	108,8
1965 D	105,9	103,2	104,1	102,6	106,1	105,4	105,4	105,9	105,3	108,1
1966 D	105,6	102,2	101,8	100,9	106,1	104,3	104,2	104,8	105,0	107,7
1967 D	102,8	98,2	99,0	96,6	101,5	99,8	102,9	102,9	103,5	105,4
1968 D	105,4	102,2	101,8	102,6	104,5	103,3	102,3	102,0	102,8	106,4
1969 D	106,0	103,7	103,0	103,2	106,2	103,4	103,1	102,9	103,1	107,4
1970 D	105,4	103,1	102,2	102,3	105,4	102,7	102,9	102,9	101,8	108,1
1971 D	104,1	103,1	101,8	101,8	104,9	102,8	102,4	102,4	101,4	106,4
1972 D	103,2	102,8	101,3	100,6	104,6	101,9	101,6	101,5	101,7	105,2
1973 D	102,7	99,4	100,8	98,5	103,4	100,7	101,8	100,9	100,4	103,7
1974 D	99,0	100,0	98,1	98,1	99,9	100,3	100,3	100,0	100,3	101,4
1975 D	94,9	99,0	97,1	99,0	96,5	100,2	99,1	99,3	99,7	99,6
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	99,7	99,4	98,7	100,2	99,8	101,0	99,5	98,8	100,1	98,1
1978 D	99,4	98,7	98,2	100,3	99,9	101,4	98,9	98,1	99,6	99,5
1978 Juli	99,9	98,5	98,2	100,0	99,5	100,8	98,9	99,2	99,5	101,9
1979 April	99,3	99,1	98,2	100,7	100,2	100,0	98,6	98,6	99,2	101,2
Juli	99,6	99,4	98,3	100,7	99,9	101,1	98,8	99,8	98,9	102,9

Weibliche Arbeiter

1938 D	106,3	105,9	115,7	114,9	114,3	115,0	115,2	113,9	.	/
1950 D	109,2	107,3	114,6	111,9	112,0	109,1	106,8	119,8	.	/
1951 D	107,1	102,2	109,7	102,8	108,2	106,5	105,3	122,9	.	/
1952 D	108,4	108,5	113,7	114,5	107,0	110,9	110,2	112,5	.	/
1953 D	110,2	109,8	113,1	111,1	112,1	110,6	111,3	114,1	.	/
1954 D	110,8	110,3	113,1	109,6	111,4	110,7	112,2	114,4	.	/
1955 D	110,7	111,7	114,6	113,1	112,0	112,3	111,7	115,9	.	/
1956 D	110,3	108,7	115,3	111,6	111,7	111,7	110,6	115,8	.	/
1957 D	108,2	110,5	113,1	111,1	109,0	110,2	108,6	113,8	104,1	/
1958 D	105,7	105,7	111,6	104,5	104,1	104,8	106,5	106,6	103,9	/
1959 D	104,9	107,1	111,8	107,7	106,0	106,9	105,1	105,8	100,0	/
1960 D	104,6	106,1	110,6	106,7	106,5	105,6	104,5	103,4	100,1	/
1961 D	103,2	105,4	109,1	105,2	105,3	104,9	103,3	103,7	99,5	/
1962 D	102,5	105,4	107,2	104,7	104,6	104,0	103,0	103,1	99,4	/
1963 D	101,4	102,3	105,2	102,1	102,9	102,7	102,5	101,7	99,4	/
1964 D	101,3	102,6	104,2	101,3	102,7	102,9	102,5	101,7	100,7	/
1965 D	103,6	102,2	104,9	100,8	104,0	104,9	103,6	102,0	101,3	/

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

7.1 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
noch: Weibliche Arbeiter										
1966 D	103,6	100,6	103,6	99,2	103,9	104,2	103,1	100,9	100,4	/
1967 D	101,3	97,0	100,2	94,7	102,0	100,4	101,9	100,6	96,3	/
1968 D	102,9	99,7	102,7	100,7	102,7	103,6	102,3	100,8	98,6	/
1969 D	102,8	103,9	103,6	101,0	104,1	104,3	103,9	101,8	101,0	/
1970 D	101,6	103,8	103,0	100,1	103,4	103,8	102,9	100,7	100,5	/
1971 D	101,0	101,8	102,4	99,6	102,8	102,9	102,7	101,2	101,3	/
1972 D	101,1	101,0	102,2	98,4	102,1	102,1	102,1	99,6	100,6	/
1973 D	101,7	100,8	102,3	97,4	101,9	101,2	101,9	99,4	101,0	/
1974 D	99,4	99,9	100,0	97,8	99,5	100,2	100,6	99,7	99,8	/
1975 D	95,4	99,3	97,6	98,7	97,3	99,2	99,4	99,2	99,4	/
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	/
1977 D	99,7	99,4	99,1	99,9	100,0	101,2	99,8	99,3	100,2	/
1978 D	100,1	99,7	100,9	99,8	100,4	101,0	99,5	99,2	100,3	/
1978 Juli	100,4	97,1	101,4	100,4	100,5	101,1	99,3	99,5	99,8	/
1979 April ...	100,7	97,1	101,8	100,4	100,9	100,0	98,9	99,5	96,7	/
Juli	101,1	97,5	101,9	101,0	101,3	102,2	99,2	99,2	98,1	/
Alle Arbeiter										
1938 D	110,1	109,5	116,2	115,5	113,6	115,1	111,7	108,3	.	118,7
1950 D	109,7	107,2	113,1	112,2	114,6	110,1	109,5	118,1	.	109,8
1951 D	108,5	102,2	108,7	102,3	110,2	107,4	108,1	120,9	.	112,6
1952 D	109,8	107,9	112,5	114,5	108,4	111,7	110,3	118,2	.	111,2
1953 D	112,1	110,2	112,2	111,2	113,6	111,3	111,4	119,1	.	111,5
1954 D	113,0	110,8	112,2	109,6	112,8	111,5	112,4	117,1	.	111,8
1955 D	113,2	111,9	113,9	114,0	113,6	112,9	112,0	119,0	.	114,2
1956 D	112,1	108,6	114,3	112,6	113,2	112,2	111,1	118,3	.	114,1
1957 D	109,4	110,5	112,4	112,0	110,0	110,3	109,9	114,9	105,1	111,7
1958 D	107,7	104,3	110,2	105,3	105,0	105,2	107,8	111,1	104,7	110,2
1959 D	106,8	104,6	110,6	108,9	106,6	107,3	106,9	110,1	101,0	110,3
1960 D	106,8	104,5	109,7	107,8	107,0	106,0	105,7	106,8	100,8	109,2
1961 D	105,5	105,2	108,3	106,7	105,8	105,2	104,8	106,9	100,2	110,6
1962 D	104,5	104,9	106,7	106,3	104,9	104,4	104,4	106,2	100,3	110,4
1963 D	103,6	103,4	104,8	103,6	103,5	103,1	104,1	105,5	100,3	110,4
1964 D	103,7	102,9	104,0	102,3	103,6	103,2	103,7	105,4	101,3	108,8
1965 D	105,0	103,1	104,7	101,5	104,9	105,0	104,3	105,5	101,8	108,1
1966 D	104,9	101,9	103,1	99,8	104,9	104,2	103,4	104,4	101,0	107,7
1967 D	102,3	98,0	99,8	95,5	100,7	100,5	102,1	102,7	97,3	105,4
1968 D	104,4	101,7	102,3	101,5	103,5	103,6	102,3	101,9	99,2	106,4
1969 D	104,8	103,9	103,3	101,9	105,0	104,3	103,2	102,8	101,4	107,4
1970 D	104,0	103,2	102,7	101,1	104,3	103,6	102,9	102,7	100,9	108,1
1971 D	103,0	102,9	102,2	100,6	103,7	102,9	102,5	102,4	101,3	106,4
1972 D	102,5	102,5	101,9	99,4	103,2	102,1	101,7	101,4	100,9	105,2
1973 D	102,4	99,6	101,6	98,0	102,6	101,2	101,9	100,8	100,8	103,7
1974 D	99,1	100,0	99,2	98,0	99,6	100,3	100,4	100,0	99,9	101,4
1975 D	95,1	99,0	97,4	98,9	96,8	99,4	99,2	99,3	99,4	99,6
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	99,7	99,4	98,9	100,1	99,9	101,1	99,6	98,8	100,2	98,1
1978 D	99,6	98,6	99,8	100,1	100,1	101,0	99,0	98,2	100,0	99,5
1978 Juli	100,1	98,3	100,1	100,2	100,0	101,0	99,0	99,2	99,7	101,9
1979 April ...	99,8	98,8	100,3	100,5	100,6	100,0	98,7	98,6	97,5	101,2
Juli	100,1	99,1	100,4	100,8	100,6	102,0	98,9	99,8	98,4	102,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

**7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau		
								insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Männliche Arbeiter										
1938 D	8,1	.	.	.	.	.	.	7,9	8,0	7,0
1950 D	12,9	12,8	.	.	.	.	.	13,4	13,7	11,7
1951 D	14,8	14,8	.	.	.	.	.	15,5	15,8	13,5
1952 D	16,0	15,9	.	.	.	.	.	16,8	17,1	14,4
1953 D	16,8	16,6	.	.	.	.	.	17,5	18,0	14,7
1954 D	17,2	17,1	.	.	.	.	.	17,9	18,3	15,2
1955 D	18,4	18,2	.	.	.	.	.	19,3	19,8	16,2
1956 D	20,2	20,1	.	.	.	.	.	22,3	23,0	18,1
1957 D	21,9	21,8	21,5	21,3	21,4	.	18,4	24,4	25,0	19,9
1958 D	23,3	23,2	22,9	22,8	22,8	.	20,5	25,2	25,9	21,2
1959 D	24,5	24,3	24,2	24,0	24,1	.	21,3	25,7	26,3	21,5
1960 D	26,7	26,5	26,5	26,3	26,4	.	23,0	26,8	27,2	23,2
1961 D	29,3	29,1	29,1	29,1	29,1	.	25,5	29,1	29,5	25,4
1962 D	32,6	32,3	32,5	32,4	32,4	.	28,0	31,7	31,9	28,5
1963 D	35,0	34,6	35,0	34,5	34,6	.	30,0	33,8	34,1	30,4
1964 D	37,9	37,4	38,0	37,7	37,6	.	32,0	35,7	35,9	31,9
1965 D	41,6	41,1	41,7	41,2	41,2	.	35,8	40,0	40,4	35,2
1966 D	44,3	43,7	44,5	44,1	44,0	.	38,7	41,2	41,3	38,2
1967 D	45,6	45,3	45,8	45,8	45,8	.	40,4	42,5	42,6	39,2
1968 D	47,6	47,3	47,7	47,7	47,7	.	42,1	45,2	45,6	40,0
1969 D	51,9	51,6	52,1	52,1	52,1	.	46,5	48,6	48,8	44,8
1970 D	59,7	58,9	59,9	59,3	59,3	.	53,0	57,3	58,0	50,7
1971 D	66,2	65,4	66,5	65,8	65,8	66,6	61,1	63,2	63,8	56,7
1972 D	72,0	71,1	72,3	71,4	71,4	72,4	68,7	68,3	68,8	61,8
1973 D	79,5	78,6	79,8	79,0	79,0	79,9	76,0	75,0	75,4	68,8
1974 D	87,4	86,9	87,6	87,2	87,1	87,7	85,4	85,1	85,7	78,4
1975 D	94,1	93,9	94,1	93,9	94,0	94,1	93,5	94,1	94,5	89,6
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,4	106,6	106,5	106,8	106,9	106,5	106,9	104,8	104,6	105,6
1978 D	111,9	111,9	112,1	112,1	112,1	112,2	112,4	109,6	109,3	110,2
1978 Juli	114,1	113,9	114,3	114,1	114,1	114,3	115,2	112,1	112,2	111,5
1979 April ...	118,1	118,3	118,4	118,7	118,8	118,4	117,6	113,8	113,1	118,0
Juli	120,5	119,8	120,5	119,7	119,6	120,5	119,9	120,7	121,3	118,3

Weibliche Arbeiter

1938 D	6,2	.	.	.	.	.	.	/	/	/
1950 D	11,0	11,0	.	.	.	.	.	/	/	/
1951 D	12,6	12,6	.	.	.	.	.	/	/	/
1952 D	13,4	13,4	.	.	.	.	.	/	/	/
1953 D	14,1	14,1	.	.	.	.	.	/	/	/
1954 D	14,5	14,5	.	.	.	.	.	/	/	/
1955 D	15,4	15,4	.	.	.	.	.	/	/	/
1956 D	17,0	17,0	.	.	.	.	.	/	/	/
1957 D	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7	.	17,4	/	/	/
1958 D	20,3	20,3	20,3	20,3	20,4	.	19,0	/	/	/
1959 D	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	.	20,1	/	/	/
1960 D	24,2	24,2	24,2	24,2	24,2	.	21,7	/	/	/
1961 D	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2	.	24,0	/	/	/
1962 D	30,6	30,6	30,6	30,6	30,6	.	26,6	/	/	/
1963 D	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	.	28,4	/	/	/
1964 D	35,7	35,7	35,7	35,7	35,8	.	30,2	/	/	/
1965 D	39,2	39,2	39,2	39,2	39,3	.	33,8	/	/	/

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie.

**7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie ²⁾ (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau		
								insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	42,4	42,4	42,4	42,4	42,4	.	36,5	/	/	/
1967 D	44,1	44,1	44,1	44,1	44,2	.	38,7	/	/	/
1968 D	46,0	45,9	46,0	46,0	46,0	.	40,4	/	/	/
1969 D	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	.	44,3	/	/	/
1970 D	56,7	56,7	56,7	56,7	56,7	.	52,3	/	/	/
1971 D	63,1	63,1	63,1	63,1	63,1	63,1	59,6	/	/	/
1972 D	69,2	69,2	69,2	69,2	69,2	69,2	66,4	/	/	/
1973 D	77,0	77,0	77,0	77,0	77,0	77,0	74,8	/	/	/
1974 D	85,7	85,7	85,7	85,7	85,7	85,7	85,1	/	/	/
1975 D	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	93,9	93,8	/	/	/
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	/	/	/
1977 D	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,7	106,9	/	/	/
1978 D	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	113,0	/	/	/
1978 Juli	114,8	114,8	114,8	114,8	114,8	114,8	116,0	/	/	/
1979 April ...	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2	116,9	/	/	/
Juli	120,1	120,1	120,1	120,1	120,1	120,1	118,9	/	/	/

Alle Arbeiter

1938 D	7,8	.	.	.	.	.	.	7,9	8,0	7,0
1950 D	12,6	12,5	.	.	.	.	.	13,4	13,7	11,7
1951 D	14,4	14,3	.	.	.	.	.	15,5	15,8	13,5
1952 D	15,6	15,4	.	.	.	.	.	16,8	17,1	14,4
1953 D	16,3	16,1	.	.	.	.	.	17,5	18,0	14,7
1954 D	16,7	16,5	.	.	.	.	.	17,9	18,3	15,2
1955 D	17,8	17,6	.	.	.	.	.	19,3	19,8	16,2
1956 D	19,6	19,5	.	.	.	.	.	22,3	23,0	18,1
1957 D	21,3	21,2	20,9	20,7	20,7	.	18,4	24,4	25,0	19,9
1958 D	22,7	22,6	22,4	22,2	22,2	.	20,5	25,2	25,9	21,2
1959 D	24,0	23,8	23,7	23,5	23,5	.	21,3	25,7	26,3	21,5
1960 D	26,2	26,0	26,1	25,9	25,9	.	22,9	26,8	27,2	23,2
1961 D	28,9	28,7	28,8	28,7	28,7	.	25,5	29,1	29,5	25,4
1962 D	32,3	32,0	32,2	32,1	32,1	.	28,0	31,7	31,9	28,5
1963 D	34,7	34,4	34,7	34,4	34,4	.	30,0	33,8	34,1	30,4
1964 D	37,6	37,1	37,6	37,3	37,2	.	32,0	35,7	35,9	31,9
1965 D	41,3	40,7	41,2	40,9	40,8	.	35,8	40,0	40,4	35,2
1966 D	44,0	43,5	44,2	43,8	43,8	.	38,6	41,2	41,3	38,2
1967 D	45,4	45,1	45,6	45,5	45,5	.	40,4	42,5	42,6	39,2
1968 D	47,4	47,2	47,5	47,4	47,4	.	42,1	45,2	45,6	40,0
1969 D	51,6	51,3	51,8	51,7	51,7	.	46,5	48,6	48,8	44,8
1970 D	59,2	58,6	59,4	58,7	58,7	.	53,1	57,3	58,0	50,7
1971 D	65,7	65,0	65,9	65,2	65,2	66,0	61,1	63,2	63,8	56,7
1972 D	71,6	70,8	71,9	71,0	70,9	71,8	68,6	68,3	68,8	61,8
1973 D	79,1	78,3	79,4	78,6	78,5	79,4	76,1	75,0	75,4	68,8
1974 D	87,2	86,7	87,3	86,9	86,8	87,3	85,4	85,1	85,7	78,4
1975 D	94,0	93,9	94,0	93,9	93,9	94,0	93,6	94,1	94,5	89,6
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,4	106,7	106,5	106,8	106,9	106,6	106,9	104,8	104,6	105,6
1978 D	112,1	112,1	112,2	112,2	112,2	112,2	112,4	109,6	109,3	110,2
1978 Juli	114,2	114,1	114,3	114,2	114,2	114,3	115,2	112,1	112,2	111,5
1979 April ...	118,1	118,3	118,3	118,6	118,7	118,4	117,6	113,8	113,1	118,0
Juli	120,5	119,8	120,4	119,7	119,7	120,4	119,9	120,7	121,3	118,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie.

**7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie

Männliche Arbeiter

1938 D	8,1	8,9	.	7,9	7,1	8,9	8,6	.	7,6	.
1950 D	12,5	12,2	10,2	12,8	12,3	13,7	12,8	.	12,1	.
1951 D	15,0	15,0	12,3	14,8	13,9	15,9	14,6	.	14,1	.
1952 D	16,2	15,5	13,1	16,1	14,9	18,0	15,5	.	15,0	.
1953 D	17,2	16,4	13,7	16,8	15,6	18,8	16,5	.	15,8	.
1954 D	17,4	16,7	14,3	17,4	16,1	19,5	17,1	.	16,1	.
1955 D	19,2	18,1	15,1	18,7	17,3	21,0	18,3	.	17,0	.
1956 D	21,1	19,5	17,0	20,3	18,9	22,9	20,0	.	18,6	.
1957 D	23,3	21,5	19,1	22,0	20,7	24,5	21,7	19,7	19,9	19,0
1958 D	23,9	23,0	20,1	23,3	22,2	25,7	23,0	21,2	21,3	20,5
1959 D	24,6	24,1	21,0	24,7	23,6	27,0	24,2	22,3	22,5	21,9
1960 D	27,4	26,5	22,7	27,0	25,9	29,5	26,6	23,9	24,6	23,9
1961 D	30,1	29,4	25,1	29,9	29,1	32,0	29,2	27,0	27,9	27,6
1962 D	32,0	33,2	28,4	33,0	32,3	35,2	32,4	30,2	30,8	30,2
1963 D	34,7	35,1	30,1	35,3	35,0	37,0	34,4	32,2	33,6	33,2
1964 D	37,3	37,6	32,5	38,1	38,1	39,7	37,5	34,0	36,4	35,7
1965 D	41,1	41,5	35,7	41,6	41,7	43,3	40,9	36,9	39,6	38,9
1966 D	43,3	44,6	38,8	44,2	44,5	45,4	43,4	39,9	42,6	42,1
1967 D	44,7	45,2	40,0	45,6	45,4	46,9	45,2	41,5	44,4	43,2
1968 D	46,3	47,2	41,5	47,7	47,3	49,0	47,5	43,8	46,6	45,5
1969 D	50,3	52,7	45,0	51,9	50,9	54,0	52,1	47,2	50,5	49,4
1970 D	55,2	60,4	53,5	60,1	59,9	62,1	58,6	54,1	59,1	57,2
1971 D	62,5	67,1	61,3	65,8	66,3	67,0	64,9	61,2	64,9	63,4
1972 D	68,2	71,8	67,9	71,1	72,9	71,2	70,3	67,7	70,3	68,9
1973 D	76,2	78,7	74,3	78,7	80,1	79,9	78,2	74,8	76,9	76,9
1974 D	86,3	87,9	81,9	87,7	88,4	88,7	86,3	85,3	86,8	86,5
1975 D	95,0	94,4	91,8	93,7	94,1	94,3	92,9	93,5	93,1	92,1
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,3	106,6	105,2	106,5	105,2	106,8	107,0	106,9	106,8	107,7
1978 D	108,5	112,4	110,6	111,7	111,1	111,0	111,9	113,3	112,4	113,2
1978 Juli	110,1	112,9	111,2	113,8	113,9	113,0	114,2	113,9	114,6	115,5
1979 April	113,7	118,6	116,4	118,9	116,8	119,6	119,3	120,8	118,8	122,8
Juli	113,6	118,3	118,6	119,9	121,0	119,7	119,9	120,0	119,5	118,9

Weibliche Arbeiter

1938 D	/	/	.	5,8	4,8	7,9	5,6	.	5,5	.
1950 D	/	/	/	10,7	10,3	13,0	10,3	.	9,9	.
1951 D	/	/	/	12,5	11,6	15,0	11,9	.	11,7	.
1952 D	/	/	/	13,2	12,4	16,3	12,7	.	12,3	.
1953 D	/	/	/	13,9	12,9	17,3	13,5	.	12,9	.
1954 D	/	/	/	14,3	13,4	17,8	13,9	.	13,4	.
1955 D	/	/	/	15,3	14,6	19,1	15,0	.	14,2	.
1956 D	/	/	/	17,1	16,2	21,1	16,8	.	16,0	.
1957 D	/	/	/	18,2	17,9	20,1	18,3	16,7	17,6	17,2
1958 D	/	/	/	19,5	19,5	21,1	19,7	18,5	18,9	18,7
1959 D	/	/	/	20,8	20,7	22,2	21,0	19,7	20,3	19,8
1960 D	/	/	/	23,1	22,9	24,8	23,6	21,1	22,5	21,8
1961 D	/	/	/	26,0	26,2	27,4	26,1	23,0	25,4	24,7
1962 D	/	/	/	29,1	29,2	31,0	29,3	26,3	28,3	27,6
1963 D	/	/	/	31,8	31,8	33,5	31,3	28,9	31,3	30,8
1964 D	/	/	/	34,8	35,1	36,1	34,7	31,6	34,0	33,8
1965 D	/	/	/	37,8	38,4	39,6	37,7	34,1	36,6	36,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	/	/	/	40,6	41,4	42,3	40,5	37,1	39,3	38,8
1967 D	/	/	/	42,5	42,6	43,7	42,6	39,2	41,6	41,0
1968 D	/	/	/	44,3	43,6	45,8	44,6	41,9	43,6	42,8
1969 D	/	/	/	48,1	46,9	50,8	49,3	45,6	46,9	46,3
1970 D	/	/	/	56,4	55,6	58,7	55,3	53,3	55,7	54,0
1971 D	/	/	/	62,5	61,1	64,6	62,5	60,0	61,9	59,6
1972 D	/	/	/	68,1	67,8	68,9	68,2	67,5	67,7	66,1
1973 D	/	/	/	75,4	76,0	78,0	76,7	74,2	74,4	73,3
1974 D	/	/	/	85,1	86,4	86,2	85,6	84,9	84,6	83,7
1975 D	/	/	/	93,5	93,3	94,1	93,4	94,2	93,5	92,0
1976 D	/	/	/	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	/	/	/	106,9	105,6	107,3	108,0	107,7	107,0	108,1
1978 D	/	/	/	113,2	112,3	112,7	113,4	117,2	113,5	114,7
1978 Juli	/	/	/	115,3	115,8	114,6	115,1	118,4	116,0	116,9
1979 April ...	/	/	/	117,9	116,8	120,3	120,1	122,2	117,5	119,3
Juli	/	/	/	119,9	121,0	120,6	120,7	123,6	120,0	118,1

Alle Arbeiter

1938 D	8,1	8,9	.	7,7	7,0	8,9	8,4	.	7,2	.
1950 D	12,5	12,2	10,2	12,6	12,2	13,7	12,5	.	11,7	.
1951 D	15,0	15,0	12,3	14,5	13,9	15,9	14,4	.	13,7	.
1952 D	16,2	15,5	13,1	15,8	14,8	17,9	15,3	.	14,5	.
1953 D	17,2	16,4	13,7	16,6	15,5	18,8	16,2	.	15,2	.
1954 D	17,4	16,7	14,3	17,1	16,0	19,5	16,8	.	15,6	.
1955 D	19,2	18,1	15,1	18,4	17,2	21,0	18,0	.	16,5	.
1956 D	21,1	19,5	17,0	20,1	18,8	22,9	19,8	.	18,1	.
1957 D	23,3	21,5	19,1	21,6	20,7	24,4	21,3	19,5	19,5	18,7
1958 D	23,9	23,0	20,1	23,0	22,1	25,6	22,7	21,1	20,9	20,2
1959 D	24,6	24,1	21,0	24,3	23,6	26,9	23,9	22,2	22,1	21,6
1960 D	27,4	26,5	22,7	26,6	25,8	29,4	26,4	23,8	24,3	23,6
1961 D	30,1	29,4	25,1	29,6	29,0	31,9	29,0	26,8	27,4	27,1
1962 D	32,0	33,2	28,4	32,6	32,2	35,1	32,1	30,0	30,4	29,8
1963 D	34,7	35,1	30,1	35,0	34,9	36,9	34,1	32,0	33,2	32,8
1964 D	37,3	37,6	32,5	37,8	38,0	39,7	37,3	33,9	36,0	35,5
1965 D	41,1	41,5	35,7	41,3	41,6	43,2	40,7	36,8	39,1	38,4
1966 D	43,3	44,6	38,8	43,9	44,4	45,4	43,2	39,8	42,0	41,6
1967 D	44,7	45,2	40,0	45,3	45,4	46,8	45,0	41,4	43,9	42,9
1968 D	46,3	47,2	41,5	47,4	47,2	49,0	47,3	43,8	46,1	45,2
1969 D	50,3	52,7	45,0	51,7	50,8	54,0	51,9	47,1	49,8	48,9
1970 D	55,2	60,4	53,5	59,8	59,9	62,0	58,4	54,1	58,5	56,8
1971 D	62,5	67,1	61,3	65,6	66,2	67,0	64,8	61,1	64,5	62,9
1972 D	68,2	71,8	67,9	70,9	72,8	71,2	70,2	67,8	69,9	68,5
1973 D	76,2	78,7	74,3	78,5	80,1	79,8	78,1	74,8	76,5	76,4
1974 D	86,3	87,9	81,9	87,5	88,4	88,6	86,3	85,3	86,4	86,0
1975 D	95,0	94,4	91,8	93,7	94,0	94,4	93,0	93,6	93,2	92,1
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,3	106,6	105,2	106,5	105,2	106,8	107,1	106,9	106,8	107,7
1978 D	108,5	112,4	110,6	111,8	111,1	111,0	112,0	113,4	112,6	113,4
1978 Juli	110,1	112,9	111,2	113,9	113,9	113,0	114,3	114,0	114,9	115,6
1979 April ...	113,7	118,6	116,4	118,8	116,8	119,7	119,4	120,8	118,6	122,4
Juli	113,6	118,3	118,6	119,9	121,0	119,7	120,0	120,1	119,6	118,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr 1) Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Industrie ³⁾

Männliche Arbeiter

1938 D	6,6	6,6	.	8,7	.	.	.	.	.	.
1950 D	11,8	11,5	.	12,7	.	.	.	.	.	13,0
1951 D	13,1	14,0	.	14,7	.	.	.	.	.	15,1
1952 D	14,1	14,3	.	15,9	.	.	.	.	.	16,0
1953 D	14,5	15,0	.	16,6	.	.	.	.	.	16,8
1954 D	14,9	15,8	.	16,9	16,6	17,2	.	17,4	.	17,3
1955 D	15,9	16,6	.	18,1	17,8	18,2	.	18,5	.	18,2
1956 D	17,6	18,0	.	19,8	19,6	19,9	.	20,2	.	19,7
1957 D	19,8	20,1	21,5	21,3	21,1	21,2	.	21,8	.	21,1
1958 D	21,3	21,6	22,6	22,6	22,2	22,5	.	23,5	.	22,5
1959 D	22,5	23,3	24,1	23,7	23,2	23,6	.	24,6	.	23,5
1960 D	24,8	25,7	26,7	26,0	25,5	26,0	.	26,6	.	25,9
1961 D	27,7	29,2	29,7	28,5	28,2	28,4	.	28,6	.	28,3
1962 D	30,9	31,7	32,6	32,2	32,0	32,1	.	32,5	.	32,0
1963 D	33,7	33,7	35,1	34,1	34,0	34,0	.	33,9	.	34,0
1964 D	36,5	36,1	38,0	37,4	37,1	37,3	.	37,4	.	37,1
1965 D	40,2	39,9	41,7	40,8	40,4	40,8	.	41,3	.	40,7
1966 D	43,4	43,2	44,8	43,6	43,4	43,7	.	44,3	.	43,4
1967 D	44,8	44,7	46,0	45,6	45,2	45,7	.	47,4	.	45,3
1968 D	46,5	46,5	48,2	47,5	46,9	47,5	.	48,5	.	47,3
1969 D	50,5	50,1	52,5	52,2	51,5	52,4	.	53,0	.	51,7
1970 D	57,8	58,3	60,8	59,1	59,0	59,4	.	59,4	.	58,4
1971 D	64,6	64,9	66,2	66,1	66,6	66,4	65,2	66,4	64,9	65,9
1972 D	71,7	70,0	71,3	71,7	72,8	72,0	70,2	71,9	70,1	71,8
1973 D	79,4	77,0	78,6	79,2	79,9	79,8	77,4	79,6	78,1	79,3
1974 D	87,7	86,5	87,1	86,8	87,7	87,5	85,1	88,4	86,7	86,9
1975 D	93,5	91,8	94,1	94,2	94,6	94,6	93,5	94,8	94,7	94,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,9	105,8	105,6	107,2	106,8	107,2	107,4	106,9	107,4	107,2
1978 D	113,3	112,1	111,5	112,2	111,8	111,9	113,0	112,4	113,5	112,1
1978 Juli	114,7	113,1	113,9	114,3	114,0	113,8	115,2	114,0	115,7	114,2
1979 April ...	120,2	119,9	115,8	118,8	118,6	118,5	119,8	119,1	121,1	118,7
Juli	121,8	119,1	119,7	119,5	119,8	119,2	119,6	120,8	122,7	119,5

Weibliche Arbeiter

1938 D	6,0	4,8	.	6,1	.	.	.	.	.	.
1950 D	10,8	10,4	.	10,7	.	.	.	.	.	10,8
1951 D	12,2	12,3	.	12,5	.	.	.	.	.	12,8
1952 D	12,8	13,2	.	13,6	.	.	.	.	.	13,8
1953 D	13,3	13,7	.	14,2	.	.	.	.	.	14,5
1954 D	13,3	14,1	.	14,5	16,2	14,9	.	/	.	15,0
1955 D	14,0	14,8	.	15,5	17,7	15,7	.	/	.	15,8
1956 D	16,1	16,4	.	17,1	19,8	17,3	.	/	.	17,4
1957 D	18,3	18,8	18,7	18,5	18,9	18,5	.	/	.	18,6
1958 D	19,9	20,3	19,9	19,9	19,5	19,9	.	/	.	20,0
1959 D	20,7	21,5	21,3	21,2	20,9	21,2	.	/	.	21,3
1960 D	22,8	24,1	23,9	23,7	23,6	23,6	.	/	.	23,7
1961 D	26,0	27,8	26,7	26,1	26,2	25,9	.	/	.	26,0
1962 D	29,3	30,7	29,5	29,8	30,4	29,6	.	/	.	29,5
1963 D	32,4	33,3	32,1	31,8	32,9	31,5	.	/	.	31,5
1964 D	35,4	36,2	35,1	34,9	35,9	34,7	.	/	.	34,6
1965 D	39,0	39,8	38,8	38,3	39,3	38,5	.	/	.	38,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Industrie ³⁾

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	42,0	42,7	41,8	41,2	41,8	41,2	.	/	.	40,9
1967 D	43,8	44,6	43,2	43,3	44,0	43,5	.	/	.	42,8
1968 D	45,5	46,4	45,0	45,1	45,7	45,1	.	/	.	44,7
1969 D	49,6	49,6	48,9	49,7	50,2	49,8	.	/	.	49,4
1970 D	56,7	58,4	57,6	55,7	56,5	56,1	.	/	.	55,3
1971 D	62,7	64,1	63,4	63,1	64,3	63,4	63,9	/	62,3	62,8
1972 D	68,5	69,2	68,9	69,0	70,4	69,8	69,4	/	68,6	68,8
1973 D	76,9	75,1	76,8	76,5	78,2	77,2	76,8	/	76,1	76,3
1974 D	85,6	85,2	85,9	85,1	86,2	85,4	85,0	/	85,0	85,2
1975 D	92,3	92,7	93,9	93,7	93,7	93,9	94,1	/	94,1	93,6
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	/	100	100
1977 D	105,9	105,1	106,5	107,4	107,4	107,8	107,7	/	110,4	107,4
1978 D	111,4	111,3	112,9	113,2	113,6	112,7	114,0	/	115,4	113,4
1978 Juli	112,4	111,7	114,9	115,1	116,9	114,3	116,1	/	116,5	115,4
1979 April ...	118,5	116,4	116,9	120,0	120,8	119,0	121,0	/	122,3	120,6
Juli	119,7	116,3	120,5	120,4	122,1	119,7	120,8	/	123,9	121,0

Alle Arbeiter

1938 D	6,6	6,4	.	8,3	.	.	.	.	.	.
1950 D	11,7	11,4	.	12,4	.	.	.	.	.	12,3
1951 D	13,0	13,7	.	14,3	.	.	.	.	.	14,3
1952 D	14,0	14,2	.	15,5	.	.	.	.	.	15,3
1953 D	14,4	14,9	.	16,2	.	.	.	.	.	16,0
1954 D	14,8	15,6	.	16,6	16,6	17,0	.	17,4	.	16,5
1955 D	15,7	16,4	.	17,6	17,8	18,1	.	18,5	.	17,3
1956 D	17,5	17,8	.	19,3	19,6	19,8	.	20,2	.	18,9
1957 D	19,7	19,9	20,7	20,8	21,1	21,0	.	21,8	.	20,2
1958 D	21,2	21,5	21,9	22,2	22,2	22,3	.	23,5	.	21,6
1959 D	22,4	23,0	23,3	23,3	23,2	23,4	.	24,6	.	22,7
1960 D	24,6	25,5	26,0	25,6	25,5	25,8	.	26,6	.	25,1
1961 D	27,6	29,0	28,9	28,1	28,2	28,3	.	28,6	.	27,5
1962 D	30,7	31,6	31,8	31,8	32,0	32,0	.	32,5	.	31,1
1963 D	33,5	33,7	34,3	33,7	34,0	33,8	.	33,9	.	33,2
1964 D	36,4	36,1	37,3	37,0	37,1	37,2	.	37,4	.	36,3
1965 D	40,1	39,9	40,9	40,5	40,5	40,7	.	41,3	.	39,8
1966 D	43,3	43,1	44,0	43,3	43,4	43,6	.	44,3	.	42,6
1967 D	44,8	44,7	45,3	45,3	45,2	45,6	.	47,4	.	44,6
1968 D	46,4	46,5	47,4	47,1	47,0	47,4	.	48,5	.	46,4
1969 D	50,5	50,0	51,5	51,8	51,5	52,3	.	53,0	.	51,0
1970 D	57,7	58,3	60,1	58,6	59,0	59,2	.	59,4	.	57,4
1971 D	64,4	64,8	65,5	65,7	66,6	66,2	65,1	66,4	64,7	64,9
1972 D	71,5	69,9	70,8	71,3	72,8	71,9	70,1	71,9	70,0	70,9
1973 D	79,2	76,8	78,2	78,8	79,9	79,6	77,3	79,6	78,0	78,3
1974 D	87,6	86,3	86,8	86,6	87,7	87,4	85,1	88,4	86,6	86,3
1975 D	93,4	91,9	94,0	94,1	94,6	94,6	93,6	94,8	94,7	94,1
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,9	105,7	105,8	107,2	106,8	107,2	107,4	106,9	107,7	107,2
1978 D	113,2	112,0	111,8	112,3	111,9	112,0	113,1	112,4	113,7	112,5
1978 Juli	114,6	112,9	114,1	114,4	114,0	113,8	115,3	114,0	115,8	114,6
1979 April ...	120,1	119,5	116,0	119,0	118,7	118,5	119,9	119,1	121,2	119,2
Juli	121,7	118,8	119,9	119,6	119,8	119,3	119,7	120,8	122,8	119,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikinstru- menten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sport- geräte Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfä- ltigungs- industrie

Männliche Arbeiter

1938 D .....	.	.	.	7,7	7,8	7,0	7,0	7,6	8,4	9,1
1950 D	12,9	12,8	.	12,8	14,2	12,8	11,6	12,4	12,7	13,2
1951 D	14,9	14,7	.	14,5	16,2	14,5	12,7	14,1	14,4	15,0
1952 D	15,9	15,9	.	15,3	17,3	15,3	13,7	14,9	15,2	16,0
1953 D	16,4	16,5	.	16,0	17,6	15,9	14,2	15,5	15,9	16,8
1954 D	17,0	16,7	.	16,4	18,2	16,4	14,7	16,2	16,4	17,2
1955 D	17,9	18,3	.	17,3	19,1	17,4	15,6	17,2	17,2	18,0
1956 D	19,5	20,2	.	18,9	20,4	18,9	17,5	18,6	18,6	19,5
1957 D	21,2	21,9	.	20,8	22,1	20,5	19,4	20,3	20,6	21,3
1958 D	22,6	23,4	.	22,5	23,3	22,8	20,8	21,5	22,1	22,9
1959 D	23,8	24,8	.	23,8	24,4	24,1	21,9	22,7	23,8	24,6
1960 D	26,2	27,3	.	26,2	26,7	26,2	24,2	25,5	26,1	26,3
1961 D	28,6	30,1	.	29,1	29,5	29,6	27,1	28,1	28,9	29,0
1962 D	32,5	33,8	.	32,2	32,6	33,0	30,4	31,4	32,2	31,9
1963 D	34,3	35,9	.	35,2	35,2	35,8	33,4	33,8	35,1	35,0
1964 D	37,5	39,2	.	37,8	38,4	37,6	36,3	36,6	38,2	37,9
1965 D	40,7	42,8	.	41,6	41,9	41,2	40,0	40,7	42,0	42,5
1966 D	43,7	45,6	.	45,0	45,0	44,6	43,4	44,1	45,8	46,7
1967 D	46,1	47,2	.	46,4	46,1	45,9	45,2	45,7	47,2	48,3
1968 D	47,7	49,3	.	48,5	47,7	48,8	46,9	47,3	49,6	50,0
1969 D	52,3	54,1	.	52,4	51,6	52,0	50,6	51,3	53,6	54,5
1970 D	58,8	60,8	.	59,5	58,5	59,0	57,5	57,5	60,8	61,8
1971 D	65,7	67,3	.	65,6	64,0	65,8	64,2	64,0	66,7	68,1
1972 D	71,4	73,0	.	71,7	70,0	71,4	71,3	71,2	72,5	74,0
1973 D	78,2	80,5	78,0	79,5	78,4	78,2	79,0	78,5	80,0	81,7
1974 D	86,1	87,4	85,8	87,5	87,4	86,1	86,7	87,3	87,9	89,6
1975 D	94,1	93,9	93,5	93,9	94,3	93,0	92,9	93,9	93,8	95,1
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	107,3	107,0	107,1	106,6	105,7	107,1	106,6	107,2	106,5	107,7
1978 D	112,8	112,0	111,7	112,3	111,8	112,5	112,1	112,5	112,4	113,3
1978 Juli	114,5	114,2	113,2	114,1	113,7	113,7	114,0	113,7	114,1	114,6
1979 April ...	118,9	118,3	117,9	118,3	117,8	118,0	119,8	118,7	118,2	120,5
Juli	119,4	119,2	119,0	120,0	119,4	118,9	120,9	119,1	119,0	120,5

Weibliche Arbeiter

1938 D .....	.	.	.	6,3	5,5	4,2	5,5	6,5	6,3	6,7
1950 D	11,1	10,3	.	11,2	11,1	10,0	9,2	10,2	10,5	10,0
1951 D	12,5	12,0	.	12,8	12,9	11,7	10,3	11,8	12,1	12,0
1952 D	13,5	13,0	.	13,5	13,5	12,2	11,1	12,5	12,9	12,5
1953 D	14,0	13,4	.	14,2	14,0	12,7	11,5	13,5	13,4	13,4
1954 D	14,5	13,8	.	14,6	14,5	13,2	11,8	13,4	13,8	13,5
1955 D	15,4	14,9	.	15,4	15,1	14,0	12,6	14,4	14,5	14,0
1956 D	16,9	16,6	.	17,1	17,2	15,5	14,3	15,7	15,7	15,4
1957 D	18,3	18,4	.	18,9	18,7	17,1	16,2	17,7	17,9	17,2
1958 D	19,6	19,6	.	20,8	20,2	18,6	17,8	19,6	19,3	19,0
1959 D	21,0	21,1	.	22,2	21,3	20,8	19,2	20,9	21,2	20,7
1960 D	23,5	23,8	.	24,8	23,5	23,3	21,6	23,5	23,8	22,5
1961 D	25,8	26,6	.	28,2	26,2	26,7	24,6	26,1	27,2	25,6
1962 D	29,8	30,2	.	31,5	29,1	30,1	27,7	29,5	30,4	28,6
1963 D	31,6	32,4	.	34,2	31,7	32,8	30,4	32,1	33,3	31,5
1964 D	34,8	35,4	.	36,6	34,6	35,1	33,1	35,2	36,5	34,3
1965 D	37,8	38,9	.	40,1	37,9	38,9	36,6	38,4	40,4	38,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikinstru- menten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sport- geräte Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfä- ltigungs- industrie

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	40,9	41,9	.	43,4	40,9	42,2	40,1	42,0	44,3	42,0
1967 D	43,3	43,8	.	44,9	42,3	43,8	41,8	43,9	46,3	43,8
1968 D	45,2	45,8	.	46,7	43,7	46,5	43,4	45,3	48,4	45,7
1969 D	49,7	50,4	.	50,6	47,9	49,5	47,7	49,6	52,0	49,6
1970 D	54,9	56,5	.	57,7	54,8	56,8	54,8	56,0	58,9	57,3
1971 D	62,4	63,5	.	63,5	60,3	63,7	61,0	62,5	65,2	63,4
1972 D	68,2	69,3	.	69,9	66,7	69,9	68,1	69,3	70,8	69,4
1973 D	75,6	77,2	75,4	78,0	75,4	76,9	76,9	76,6	78,5	78,2
1974 D	83,7	85,5	84,5	86,5	85,2	86,1	85,9	85,8	87,3	88,3
1975 D	93,4	93,5	93,9	94,1	93,1	93,9	92,4	93,8	94,2	95,0
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	107,4	107,1	107,5	106,2	106,0	107,3	107,1	107,4	106,9	107,2
1978 D	112,4	112,6	112,9	112,6	112,4	114,2	113,6	112,9	113,3	113,3
1978 Juli	114,3	114,5	114,4	114,6	114,6	114,9	115,6	114,3	115,0	114,7
1979 April ...	118,3	119,5	119,4	117,0	117,0	119,0	120,9	120,3	119,1	120,1
Juli	119,2	119,9	120,0	119,9	120,0	120,9	122,4	121,1	119,7	120,5

Alle Arbeiter

1938 D .....	.	.	.	7,1	6,9	6,3	6,7	7,1	7,2	8,5
1950 D	12,0	12,3	.	12,1	12,9	12,2	11,2	11,4	11,5	12,5
1951 D	14,0	14,1	.	13,8	14,9	13,9	12,3	13,0	13,1	14,3
1952 D	15,0	15,2	.	14,5	15,7	14,6	13,2	13,7	13,9	15,2
1953 D	15,6	15,8	.	15,2	16,2	15,2	13,8	14,3	14,5	16,0
1954 D	16,1	16,1	.	15,6	16,7	15,7	14,2	14,9	15,1	16,4
1955 D	17,0	17,6	.	16,4	17,4	16,6	15,1	15,9	15,7	17,2
1956 D	18,6	19,4	.	18,1	19,2	18,2	16,9	17,2	17,1	18,5
1957 D	20,2	21,1	.	20,0	20,7	19,8	18,8	19,0	19,2	20,5
1958 D	21,5	22,6	.	21,7	22,1	21,9	20,3	20,6	20,6	22,1
1959 D	22,8	24,0	.	23,0	23,2	23,4	21,4	21,9	22,5	23,8
1960 D	25,3	26,5	.	25,6	25,4	25,6	23,8	24,6	24,9	25,5
1961 D	27,6	29,3	.	28,7	28,2	29,0	26,7	27,2	28,1	28,3
1962 D	31,6	33,1	.	31,9	31,3	32,4	30,0	30,5	31,4	31,3
1963 D	33,4	35,2	.	34,8	33,9	35,3	33,0	33,0	34,3	34,3
1964 D	36,6	38,4	.	37,3	37,0	37,2	35,7	35,9	37,5	37,3
1965 D	39,8	42,0	.	41,0	40,4	40,8	39,4	39,6	41,3	41,7
1966 D	42,8	44,8	.	44,3	43,5	44,2	42,8	43,1	45,2	45,8
1967 D	45,2	46,5	.	45,8	44,7	45,5	44,7	44,8	46,9	47,5
1968 D	46,9	48,7	.	47,8	46,3	48,4	46,3	46,4	49,1	49,2
1969 D	51,5	53,3	.	51,6	50,3	51,6	50,2	50,5	52,9	53,6
1970 D	57,5	60,0	.	58,8	57,2	58,7	57,2	56,9	60,1	61,0
1971 D	64,6	66,6	.	64,7	62,7	65,5	63,9	63,4	66,1	67,2
1972 D	70,3	72,3	.	71,0	68,8	71,2	70,9	70,5	71,9	73,2
1973 D	77,3	79,9	77,1	78,9	77,3	78,1	78,8	77,7	79,5	81,1
1974 D	85,3	87,1	85,3	87,0	86,6	86,1	86,6	86,7	87,6	89,4
1975 D	93,9	93,8	93,6	94,0	93,9	93,1	92,8	93,9	93,9	95,0
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	107,4	107,0	107,2	106,4	105,8	107,1	106,7	107,3	106,7	107,6
1978 D	112,7	112,1	112,1	112,4	112,0	112,7	112,3	112,6	112,7	113,3
1978 Juli	114,4	114,3	113,6	114,3	114,0	113,9	114,2	113,9	114,4	114,6
1979 April ...	118,7	118,5	118,4	117,8	117,5	118,1	119,9	119,3	118,5	120,4
Juli	119,3	119,3	119,3	120,0	119,6	119,2	121,1	119,9	119,3	120,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Männliche Arbeiter										
1938 D	8,0	9,6	8,4	8,8	7,5	8,1	7,9	9,0	.	7,9
1950 D	12,1	15,0	13,4	14,1	12,9	12,8	11,8	11,8	.	13,2
1951 D	13,9	16,7	14,8	16,2	14,8	14,5	13,3	13,4	.	15,1
1952 D	14,8	17,6	15,8	17,3	15,5	14,9	14,2	14,8	.	16,6
1953 D	15,6	18,2	16,4	18,1	16,3	15,7	15,1	15,7	.	17,3
1954 D	16,1	18,4	16,8	18,5	16,7	16,2	15,6	16,1	.	17,8
1955 D	17,3	19,5	17,8	19,3	17,5	17,1	16,6	17,0	.	19,2
1956 D	18,8	20,6	19,3	20,7	19,1	18,6	18,0	18,2	.	20,4
1957 D	20,2	22,0	20,6	22,8	21,2	20,8	20,1	20,0	21,8	22,2
1958 D	21,6	24,4	22,2	24,4	22,9	22,2	21,8	22,0	23,3	23,8
1959 D	22,9	25,4	23,5	25,8	24,1	23,5	23,3	23,3	25,1	25,3
1960 D	25,4	27,8	25,9	29,0	26,9	25,7	25,4	25,6	26,7	27,5
1961 D	28,4	30,6	29,7	32,3	29,4	29,2	28,2	28,1	29,3	29,9
1962 D	31,5	33,6	33,2	35,0	32,4	32,8	31,2	31,1	32,6	33,6
1963 D	34,1	36,9	36,5	38,5	35,4	35,4	33,7	33,5	35,6	36,8
1964 D	37,3	39,9	39,4	42,0	37,5	38,0	36,1	35,9	38,1	40,4
1965 D	40,5	43,7	43,1	46,4	40,7	42,0	39,6	39,0	42,1	44,2
1966 D	44,0	46,6	47,3	50,0	43,6	45,8	43,0	42,4	45,5	46,9
1967 D	45,4	47,9	48,5	49,3	45,4	46,6	44,8	44,7	47,2	46,8
1968 D	47,2	49,4	50,7	51,2	47,9	48,6	46,5	46,5	48,6	48,7
1969 D	51,2	52,9	54,5	54,5	51,6	52,9	50,0	50,0	51,7	53,1
1970 D	59,0	58,8	59,9	60,5	59,5	59,2	56,7	57,0	57,6	63,1
1971 D	65,2	64,7	65,7	67,4	64,4	65,5	63,2	64,3	63,7	69,9
1972 D	71,5	70,9	71,6	73,2	70,2	71,2	69,7	70,7	71,3	76,7
1973 D	78,8	79,2	80,6	81,4	78,3	79,3	77,2	77,6	75,6	83,8
1974 D	87,0	87,4	86,7	89,1	86,7	87,1	85,8	85,3	83,5	89,9
1975 D	93,5	93,8	93,8	95,2	94,0	94,2	92,9	92,2	92,3	94,7
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,6	106,7	106,2	106,4	105,5	106,5	106,1	106,2	106,7	105,2
1978 D	112,5	112,3	113,0	112,1	111,6	112,7	112,2	112,3	113,3	112,2
1978 Juli	114,8	113,9	113,9	112,4	114,1	114,6	113,4	112,9	114,6	115,0
1979 April ...	118,5	119,5	119,6	118,7	115,0	117,1	117,7	116,9	119,5	117,1
Juli	120,2	120,8	121,0	119,6	119,6	120,1	119,1	117,7	120,2	123,9

Weibliche Arbeiter

1938 D	6,5	7,7	7,0	7,2	6,3	6,2	6,2	6,9	.	/
1950 D	10,0	13,8	12,0	11,8	11,7	11,2	10,4	9,1	.	/
1951 D	11,5	14,4	13,1	13,9	13,5	12,8	11,8	10,4	.	/
1952 D	12,3	15,1	14,1	14,7	14,1	13,4	12,6	11,7	.	/
1953 D	13,1	15,6	14,6	15,3	14,9	14,0	13,4	13,0	.	/
1954 D	13,4	15,8	15,1	15,6	15,3	14,5	13,9	13,4	.	/
1955 D	14,3	16,9	16,1	16,6	16,1	15,4	15,0	14,4	.	/
1956 D	15,9	18,2	17,8	18,5	17,8	17,1	16,3	16,1	.	/
1957 D	17,4	19,5	19,4	20,8	19,5	19,2	18,1	17,9	18,0	/
1958 D	19,0	22,1	21,2	22,5	21,5	21,1	19,7	19,7	19,3	/
1959 D	20,5	23,2	22,5	23,8	22,8	22,3	21,1	21,0	20,9	/
1960 D	22,8	25,7	25,5	27,0	25,8	24,7	23,3	23,2	22,9	/
1961 D	25,8	28,9	29,7	30,4	28,7	29,0	26,2	25,7	27,0	/
1962 D	29,1	32,3	33,4	33,0	31,9	32,8	29,2	28,8	28,4	/
1963 D	31,4	35,8	36,3	36,4	34,9	35,2	31,7	31,3	31,0	/
1964 D	34,6	39,0	39,4	40,2	37,0	36,8	34,3	33,8	34,0	/
1965 D	38,0	43,3	43,3	44,7	40,1	40,2	38,0	37,3	37,7	/

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

7.2 Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
noch: Weibliche Arbeiter										
1966 D	41,7	46,8	47,5	48,2	42,9	44,0	41,6	40,9	41,2	/
1967 D	43,4	47,9	48,5	47,8	44,9	45,0	43,3	43,0	42,6	/
1968 D	45,1	48,6	50,6	49,6	46,8	46,8	45,1	44,8	45,0	/
1969 D	49,2	52,0	54,0	52,9	50,3	51,0	48,8	48,0	48,9	/
1970 D	56,7	58,0	60,5	59,5	58,1	57,8	55,3	54,3	55,0	/
1971 D	63,7	63,3	65,9	66,5	63,0	63,9	61,1	61,4	60,8	/
1972 D	69,8	69,6	72,2	72,8	68,9	70,7	67,5	68,0	67,9	/
1973 D	76,6	78,0	79,7	80,5	77,3	78,6	75,1	74,8	73,7	/
1974 D	85,6	87,3	88,1	88,4	86,3	86,1	85,0	82,9	83,3	/
1975 D	93,5	94,2	95,2	94,6	94,1	94,3	93,2	90,9	92,2	/
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	/
1977 D	106,3	107,8	106,6	107,2	105,2	106,2	106,3	107,7	106,5	/
1978 D	113,4	112,8	115,3	115,2	111,5	112,5	112,2	114,5	113,3	/
1978 Juli	115,6	114,4	116,6	115,4	113,8	114,7	114,3	114,2	114,8	/
1979 April ...	118,9	121,3	122,5	122,3	114,7	115,9	118,2	119,3	118,9	/
Juli	120,3	122,9	124,2	122,7	119,1	119,1	119,5	119,3	119,5	/
Alle Arbeiter										
1938 D	7,4	9,2	7,6	7,9	6,9	6,7	7,3	8,8	.	7,9
1950 D	11,3	14,6	12,5	12,8	12,3	11,5	11,3	11,6	.	13,2
1951 D	13,0	16,3	13,8	15,0	14,1	13,1	12,8	13,1	.	15,1
1952 D	13,9	17,1	14,8	15,9	14,8	13,7	13,7	14,5	.	16,6
1953 D	14,6	17,7	15,3	16,6	15,6	14,4	14,5	15,5	.	17,3
1954 D	15,1	17,9	15,8	16,9	15,9	14,8	15,0	15,9	.	17,8
1955 D	16,2	19,0	16,8	17,8	16,8	15,8	16,1	16,8	.	19,2
1956 D	17,7	20,2	18,4	19,5	18,4	17,4	17,4	18,0	.	20,4
1957 D	19,1	21,5	19,9	21,7	20,2	19,5	19,4	19,9	18,9	22,2
1958 D	20,5	23,9	21,5	23,4	22,1	21,3	21,1	21,8	20,3	23,8
1959 D	22,0	25,0	22,9	24,7	23,4	22,5	22,5	23,1	22,0	25,3
1960 D	24,4	27,4	25,6	28,0	26,3	24,8	24,7	25,4	23,9	27,5
1961 D	27,4	30,2	29,7	31,3	29,1	29,0	27,6	28,0	26,6	29,9
1962 D	30,6	33,4	33,3	34,0	32,1	32,9	30,6	30,9	29,5	33,6
1963 D	33,1	36,8	36,4	37,4	35,1	35,2	33,0	33,4	32,2	36,8
1964 D	36,2	39,8	39,4	41,1	37,3	37,0	35,5	35,7	35,2	40,4
1965 D	39,6	43,8	43,2	45,5	40,4	40,5	39,2	39,0	39,0	44,2
1966 D	43,2	46,7	47,4	49,0	43,3	44,3	42,6	42,3	42,5	46,9
1967 D	44,7	48,0	48,5	48,5	45,2	45,3	44,4	44,6	43,9	46,8
1968 D	46,5	49,3	50,6	50,3	47,3	47,1	46,1	46,4	46,1	48,7
1969 D	50,5	52,8	54,2	53,6	51,0	51,3	49,7	49,9	49,9	53,1
1970 D	57,9	58,7	60,2	60,0	58,9	58,1	56,3	56,9	56,0	63,1
1971 D	64,8	64,5	65,8	66,9	63,7	64,3	62,7	64,2	61,9	69,9
1972 D	71,0	70,8	71,9	72,9	69,6	70,8	69,1	70,6	69,2	76,7
1973 D	78,2	79,0	80,2	80,9	77,9	78,8	76,7	77,5	74,5	83,8
1974 D	86,6	87,4	87,4	88,7	86,5	86,3	85,6	85,2	83,4	89,9
1975 D	93,5	93,9	94,6	94,9	94,1	94,3	93,0	92,2	92,3	94,7
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,5	106,9	106,4	106,8	105,4	106,3	106,1	106,2	106,6	105,2
1978 D	112,8	112,3	114,2	113,6	111,5	112,5	112,2	112,4	113,3	112,2
1978 Juli	115,1	113,9	115,3	113,9	113,9	114,7	113,6	113,0	114,7	115,0
1979 April ...	118,6	119,8	121,1	120,5	114,8	116,2	117,8	117,0	119,2	117,1
Juli	120,2	121,1	122,6	121,1	119,4	119,3	119,2	117,7	119,8	123,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau		
								insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau

Männliche Arbeiter

1938 D	9,5	.	.	.	.	.	.	8,6	8,7	7,7
1950 D	15,0	15,1	.	.	.	.	.	16,3	16,8	14,0
1951 D	17,1	17,2	.	.	.	.	.	18,9	19,4	16,5
1952 D	18,5	18,5	.	.	.	.	.	20,2	20,7	17,1
1953 D	19,4	19,4	.	.	.	.	.	20,7	21,2	17,5
1954 D	20,0	20,1	.	.	.	.	.	20,9	21,4	18,1
1955 D	21,5	21,5	.	.	.	.	.	22,5	23,0	19,2
1956 D	23,2	23,2	.	.	.	.	.	25,8	26,6	21,2
1957 D	24,4	24,3	23,9	23,7	23,8	.	21,5	27,3	28,0	22,5
1958 D	25,5	25,3	25,1	24,9	24,9	.	23,5	27,6	28,1	23,9
1959 D	26,7	26,5	26,4	26,2	26,2	.	23,9	27,4	27,7	23,9
1960 D	29,1	29,0	29,0	28,9	28,9	.	25,8	29,0	29,4	25,2
1961 D	32,0	31,8	31,8	31,6	31,6	.	28,8	32,0	32,4	27,4
1962 D	35,2	34,8	35,1	34,8	34,8	.	31,4	34,3	34,6	30,5
1963 D	37,5	36,9	37,5	36,9	36,8	.	33,8	36,6	37,0	31,8
1964 D	40,5	39,8	40,6	39,9	39,8	.	35,3	38,5	38,8	33,3
1965 D	44,6	44,0	44,6	44,1	43,9	.	39,7	42,6	43,0	36,8
1966 D	46,9	46,3	47,3	46,8	46,6	.	43,0	42,4	42,2	39,1
1967 D	46,6	46,1	46,9	46,5	46,3	.	44,3	42,4	42,2	39,3
1968 D	49,8	49,4	50,0	49,7	49,6	.	45,0	47,0	47,4	40,2
1969 D	55,3	54,9	55,6	55,4	55,4	.	49,2	51,6	51,8	45,5
1970 D	63,8	62,9	64,1	63,4	63,2	.	56,6	59,9	60,6	51,9
1971 D	69,3	68,4	69,7	68,8	68,6	69,7	64,9	64,7	65,0	59,0
1972 D	74,6	73,4	75,1	73,9	73,6	75,0	72,3	68,1	68,0	64,2
1973 D	82,4	81,5	82,8	82,0	81,8	82,8	78,5	76,8	77,0	71,3
1974 D	88,7	88,2	88,8	88,4	88,3	88,8	86,9	87,2	87,9	79,8
1975 D	92,4	92,0	92,2	91,7	91,6	92,2	93,4	95,8	96,8	90,1
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	105,9	106,7	106,0	106,9	107,0	106,0	107,2	104,1	103,6	104,3
1978 D	111,5	111,7	111,7	111,9	111,9	111,7	111,7	108,6	108,5	107,2
1978 Juli	114,2	113,8	114,7	114,3	114,2	114,6	114,7	107,4	107,0	108,1
1979 April ...	118,5	118,7	118,7	119,0	119,1	118,8	116,6	115,3	114,6	117,4
Juli	121,6	120,6	121,7	120,6	120,5	121,7	118,7	120,5	120,9	116,7

Weibliche Arbeiter

1938 D	7,1	.	.	.	.	.	.	/	/	/
1950 D	12,3	12,3	.	.	.	.	.	/	/	/
1951 D	13,8	13,8	.	.	.	.	.	/	/	/
1952 D	14,8	14,9	.	.	.	.	.	/	/	/
1953 D	15,9	15,9	.	.	.	.	.	/	/	/
1954 D	16,5	16,5	.	.	.	.	.	/	/	/
1955 D	17,5	17,5	.	.	.	.	.	/	/	/
1956 D	19,1	19,2	.	.	.	.	.	/	/	/
1957 D	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5	.	19,6	/	/	/
1958 D	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	.	21,1	/	/	/
1959 D	23,2	23,2	23,2	23,2	23,2	.	21,7	/	/	/
1960 D	25,8	25,9	25,8	25,9	25,9	.	23,3	/	/	/
1961 D	28,7	28,7	28,7	28,7	28,7	.	26,3	/	/	/
1962 D	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	.	29,4	/	/	/
1963 D	34,2	34,3	34,3	34,2	34,2	.	31,0	/	/	/
1964 D	36,8	36,8	36,8	36,8	36,8	.	32,6	/	/	/
1965 D	40,7	40,7	40,7	40,7	40,7	.	36,9	/	/	/

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie.

7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie ²⁾ (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau		
								insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	43,9	43,9	43,9	43,9	43,9	.	40,1	/	/	/
1967 D	44,2	44,2	44,2	44,2	44,2	.	42,2	/	/	/
1968 D	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0	.	43,2	/	/	/
1969 D	51,7	51,7	51,7	51,7	51,7	.	47,0	/	/	/
1970 D	58,4	58,4	58,4	58,4	58,4	.	55,4	/	/	/
1971 D	64,3	64,3	64,3	64,3	64,3	64,3	63,2	/	/	/
1972 D	70,3	70,3	70,3	70,3	70,3	70,3	70,5	/	/	/
1973 D	78,3	78,3	78,3	78,3	78,3	78,3	77,4	/	/	/
1974 D	85,7	85,7	85,7	85,7	85,7	85,7	87,0	/	/	/
1975 D	91,0	91,0	91,0	91,0	91,0	91,0	94,2	/	/	/
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	/	/	/
1977 D	106,9	106,9	106,9	106,9	106,9	106,9	107,4	/	/	/
1978 D	113,0	113,0	113,0	113,0	113,0	113,0	113,6	/	/	/
1978 Juli	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	116,9	/	/	/
1979 April ...	118,6	118,6	118,6	118,6	118,6	118,6	117,9	/	/	/
Juli	121,1	121,1	121,1	121,1	121,2	121,2	119,6	/	/	/

Alle Arbeiter

1938 D	9,1	.	.	.	.	.	.	8,6	8,7	7,7
1950 D	14,5	14,6	.	.	.	.	.	16,3	16,8	14,0
1951 D	16,6	16,5	.	.	.	.	.	18,9	19,4	16,5
1952 D	17,9	17,7	.	.	.	.	.	20,2	20,7	17,1
1953 D	18,8	18,7	.	.	.	.	.	20,7	21,2	17,5
1954 D	19,5	19,4	.	.	.	.	.	20,9	21,4	18,1
1955 D	20,9	20,7	.	.	.	.	.	22,5	23,0	19,2
1956 D	22,5	22,4	.	.	.	.	.	25,8	26,6	21,2
1957 D	23,7	23,6	23,3	23,0	23,1	.	21,5	27,3	28,0	22,5
1958 D	24,8	24,7	24,5	24,2	24,2	.	23,4	27,6	28,1	23,9
1959 D	26,1	25,8	25,9	25,6	25,6	.	23,9	27,4	27,7	23,9
1960 D	28,6	28,4	28,5	28,3	28,3	.	25,8	29,0	29,4	25,2
1961 D	31,5	31,2	31,4	31,1	31,1	.	28,7	32,0	32,4	27,4
1962 D	34,7	34,3	34,6	34,3	34,3	.	31,4	34,3	34,6	30,5
1963 D	37,0	36,5	37,0	36,4	36,4	.	33,7	36,6	37,0	31,8
1964 D	40,0	39,3	40,0	39,4	39,3	.	35,1	38,5	38,8	33,3
1965 D	44,0	43,4	44,1	43,4	43,4	.	39,6	42,6	43,0	36,8
1966 D	46,5	45,9	46,8	46,3	46,2	.	42,9	42,4	42,2	39,1
1967 D	46,2	45,8	46,6	46,1	46,0	.	44,3	42,4	42,2	39,3
1968 D	49,4	49,0	49,5	49,2	49,2	.	45,0	47,0	47,4	40,2
1969 D	54,8	54,4	55,0	54,8	54,8	.	49,2	51,6	51,8	45,5
1970 D	63,0	62,1	63,2	62,4	62,3	.	56,5	59,9	60,6	51,9
1971 D	68,6	67,7	68,8	67,9	67,8	68,8	64,9	64,7	65,0	59,0
1972 D	74,0	72,9	74,3	73,3	73,0	74,3	72,2	68,1	68,0	64,2
1973 D	81,8	81,0	82,1	81,3	81,2	82,1	78,5	76,8	77,0	71,3
1974 D	88,3	87,8	88,3	87,9	87,8	88,3	86,8	87,2	87,9	79,8
1975 D	92,3	91,9	92,0	91,6	91,6	92,0	93,4	95,8	96,8	90,1
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,1	106,7	106,1	106,8	107,0	106,2	107,2	104,1	103,6	104,3
1978 D	111,7	111,9	111,9	112,1	112,1	111,9	111,7	108,6	108,5	107,2
1978 Juli	114,3	114,0	114,7	114,4	114,4	114,7	114,7	107,4	107,0	108,1
1979 April ...	118,5	118,7	118,7	118,9	119,0	118,8	116,7	115,3	114,6	117,4
Juli	121,6	120,7	121,6	120,7	120,6	121,6	118,8	120,5	120,9	116,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie.

**7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr 1) Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie

Männliche Arbeiter

1938 D	8,5	10,1	.	9,3	7,8	11,1	10,0	.	8,9	.
1950 D	14,6	15,1	11,6	15,1	13,7	16,8	15,1	.	14,5	.
1951 D	17,5	18,9	14,0	17,4	15,6	19,4	16,9	.	16,9	.
1952 D	18,7	19,1	14,7	18,8	16,7	21,9	18,0	.	17,5	.
1953 D	19,9	20,1	15,4	19,7	17,5	22,6	19,4	.	18,9	.
1954 D	20,1	20,2	16,0	20,7	18,2	23,8	20,3	.	19,5	.
1955 D	22,0	21,7	17,0	22,2	19,8	25,8	21,6	.	20,5	.
1956 D	24,4	23,8	19,2	23,8	21,4	27,6	23,0	.	22,0	.
1957 D	26,1	25,5	20,9	24,6	22,7	27,7	23,9	22,6	22,7	22,8
1958 D	26,5	27,5	22,0	25,6	24,0	28,2	25,4	24,3	24,0	24,3
1959 D	27,1	28,1	23,0	27,2	25,9	29,9	26,5	25,5	25,4	26,2
1960 D	29,5	30,3	24,3	29,8	28,2	32,9	29,2	27,1	27,4	28,0
1961 D	33,1	33,6	26,8	32,7	31,5	35,6	31,8	30,2	30,5	31,4
1962 D	34,8	37,5	30,0	35,5	34,8	37,9	34,3	33,4	33,5	34,4
1963 D	37,5	38,8	31,9	38,0	37,6	40,0	36,7	35,1	36,5	37,5
1964 D	40,1	41,5	34,3	41,1	41,6	43,2	39,9	36,1	39,2	39,6
1965 D	44,9	46,4	37,9	45,3	45,7	47,5	44,0	39,2	43,0	43,5
1966 D	47,3	48,8	41,4	47,7	48,6	49,2	46,4	42,7	46,3	46,4
1967 D	47,7	47,6	41,9	47,4	48,0	48,6	45,6	43,8	46,9	47,0
1968 D	49,7	51,9	43,4	50,3	50,3	52,3	49,4	45,0	48,8	49,2
1969 D	55,0	58,1	47,5	55,9	55,3	59,1	55,2	48,8	53,4	53,5
1970 D	60,4	67,1	57,1	64,7	66,2	68,3	61,7	55,9	61,2	60,6
1971 D	64,9	73,4	62,7	69,2	72,0	70,8	66,9	62,1	66,6	67,2
1972 D	69,3	76,7	69,0	74,2	78,5	74,9	72,8	67,8	71,8	72,0
1973 D	79,1	85,1	75,3	82,7	83,9	85,4	81,5	75,6	79,5	80,3
1974 D	88,7	94,6	81,9	90,3	89,7	93,9	88,0	85,3	88,3	89,1
1975 D	95,4	93,3	91,0	91,2	92,6	92,8	88,7	92,8	90,7	84,7
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,2	111,2	103,7	105,9	104,6	105,2	107,4	107,5	107,0	109,7
1978 D	99,8	117,4	109,5	111,7	111,3	111,2	111,0	114,0	111,8	116,5
1978 Juli	92,2	118,3	110,8	114,7	116,0	113,8	113,5	114,8	114,9	119,5
1979 April ...	115,2	124,5	114,8	120,8	117,7	124,1	119,5	122,2	118,2	127,2
1979 Juli	114,3	125,2	118,2	122,4	124,2	124,5	120,6	121,7	118,8	122,9

Weibliche Arbeiter

1938 D	/	/	.	6,7	5,1	9,4	6,4	.	6,4	.
1950 D	/	/	/	12,2	11,2	15,4	12,0	.	11,4	.
1951 D	/	/	/	14,0	12,8	17,0	13,4	.	13,3	.
1952 D	/	/	/	14,8	13,6	18,4	14,6	.	14,2	.
1953 D	/	/	/	15,9	14,2	19,7	15,9	.	15,2	.
1954 D	/	/	/	16,5	14,9	20,2	16,6	.	15,7	.
1955 D	/	/	/	17,6	16,3	22,2	17,6	.	16,8	.
1956 D	/	/	/	19,5	17,9	24,3	19,4	.	18,6	.
1957 D	/	/	/	20,1	19,4	22,7	20,4	17,1	19,5	20,1
1958 D	/	/	/	21,3	20,9	22,9	21,7	18,6	20,8	21,9
1959 D	/	/	/	22,6	22,1	23,9	22,7	19,6	22,2	23,3
1960 D	/	/	/	25,0	24,6	27,0	25,3	21,0	24,3	25,1
1961 D	/	/	/	27,9	27,8	29,8	27,7	23,4	27,1	28,1
1962 D	/	/	/	31,0	30,7	32,8	30,6	26,6	30,2	31,8
1963 D	/	/	/	33,6	33,2	35,4	32,5	29,1	33,1	35,1
1964 D	/	/	/	36,2	36,9	37,6	35,9	31,5	35,2	37,7
1965 D	/	/	/	39,5	40,6	41,8	39,6	34,5	38,0	40,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	/	/	/	42,2	44,3	44,1	41,9	37,4	40,7	42,1
1967 D	/	/	/	42,9	44,0	43,6	42,5	39,2	42,1	44,1
1968 D	/	/	/	45,3	44,5	47,0	45,4	41,3	44,2	46,1
1969 D	/	/	/	49,6	48,5	53,1	50,8	44,8	48,0	49,4
1970 D	/	/	/	57,3	57,8	61,3	56,5	50,9	55,5	56,8
1971 D	/	/	/	62,9	63,4	66,4	62,5	57,4	61,3	62,6
1972 D	/	/	/	68,5	70,2	69,8	68,8	64,3	67,1	68,6
1973 D	/	/	/	76,6	78,7	80,5	77,8	73,0	74,8	76,3
1974 D	/	/	/	85,3	86,7	87,7	85,6	84,8	84,5	87,5
1975 D	/	/	/	90,8	92,0	91,4	87,4	94,3	92,5	85,4
1976 D	/	/	/	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	/	/	/	107,0	105,7	106,0	107,5	108,1	107,2	111,7
1978 D	/	/	/	112,9	110,6	111,0	112,3	114,0	113,2	120,1
1978 Juli	/	/	/	114,9	113,7	111,4	113,4	113,3	115,8	121,4
1979 April ...	/	/	/	118,9	115,6	124,2	120,1	119,5	117,5	126,5
Juli	/	/	/	120,8	120,0	123,6	120,6	121,2	119,9	124,9

Alle Arbeiter

1938 D	8,5	10,1	.	9,1	7,7	11,0	9,7	.	8,4	.
1950 D	14,6	15,1	11,6	14,8	13,7	16,7	14,9	.	13,9	.
1951 D	17,5	18,9	14,0	17,1	15,5	19,4	16,7	.	16,3	.
1952 D	18,7	19,1	14,7	18,5	16,6	21,9	17,7	.	16,9	.
1953 D	19,9	20,1	15,4	19,4	17,4	22,5	19,1	.	18,3	.
1954 D	20,1	20,2	16,0	20,3	18,1	23,7	20,0	.	18,8	.
1955 D	22,0	21,7	17,0	21,8	19,7	25,7	21,3	.	19,9	.
1956 D	24,4	23,8	19,2	23,4	21,3	27,5	22,7	.	21,4	.
1957 D	26,1	25,5	20,9	24,2	22,6	27,6	23,6	22,4	22,1	22,3
1958 D	26,5	27,5	22,0	25,2	24,0	28,0	25,1	24,1	23,4	23,9
1959 D	27,1	28,1	23,0	26,8	25,8	29,7	26,2	25,3	24,9	25,7
1960 D	29,5	30,3	24,3	29,4	28,2	32,8	28,9	26,8	26,9	27,5
1961 D	33,1	33,6	26,8	32,3	31,4	35,4	31,5	30,0	29,9	30,9
1962 D	34,8	37,5	30,0	35,2	34,8	37,8	34,0	33,2	33,0	34,0
1963 D	37,5	38,8	31,9	37,6	37,6	39,8	36,4	35,0	35,9	37,2
1964 D	40,1	41,5	34,3	40,7	41,5	43,0	39,7	36,0	38,5	39,3
1965 D	44,9	46,4	37,9	44,8	45,6	47,4	43,6	39,1	42,1	43,0
1966 D	47,3	48,8	41,4	47,3	48,5	49,1	46,0	42,6	45,4	45,7
1967 D	47,7	47,6	41,9	47,1	48,0	48,4	45,4	43,7	46,0	46,6
1968 D	49,7	51,9	43,4	49,9	50,2	52,2	49,1	45,0	48,0	48,8
1969 D	55,0	58,1	47,5	55,4	55,3	58,9	54,8	48,7	52,4	52,9
1970 D	60,4	67,1	57,1	64,1	66,1	68,1	61,3	55,9	60,3	60,1
1971 D	64,9	73,4	62,7	68,7	71,9	70,7	66,6	62,1	65,7	66,5
1972 D	69,3	76,7	69,0	73,8	78,4	74,7	72,5	67,7	71,0	71,5
1973 D	79,1	85,1	75,3	82,2	83,9	85,2	81,2	75,6	78,8	79,8
1974 D	88,7	94,6	81,9	90,0	89,7	93,7	87,7	85,3	87,6	88,9
1975 D	95,4	93,3	91,0	91,2	92,6	92,7	88,6	92,9	91,0	84,7
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,2	111,2	103,7	106,0	104,6	105,3	107,4	107,5	107,0	109,9
1978 D	99,8	117,4	109,5	111,7	111,3	111,2	111,1	113,9	112,0	116,9
1978 Juli	92,2	118,3	110,8	114,7	116,0	113,7	113,5	114,7	115,0	119,7
1979 April ...	115,2	124,5	114,8	120,6	117,7	124,1	119,6	122,1	118,1	127,1
Juli	114,3	125,2	118,2	122,3	124,1	124,5	120,6	121,7	119,0	123,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien				Investitionsgüterindustrien					
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Industrie 3)

Männliche Arbeiter

1938 D	7,5	7,6	.	10,5	.	.	.	.	.	.
1950 D	13,0	13,7	.	14,9	.	.	.	.	.	15,4
1951 D	14,4	16,6	.	16,8	.	.	.	.	.	17,5
1952 D	15,2	16,5	.	18,3	.	.	.	.	.	18,6
1953 D	15,8	18,0	.	19,1	.	.	.	.	.	19,5
1954 D	16,6	18,9	.	20,1	19,5	20,8	.	18,1	.	20,7
1955 D	17,9	19,7	.	21,4	21,1	22,2	.	19,1	.	21,6
1956 D	19,6	21,1	.	22,7	22,7	23,6	.	20,4	.	22,6
1957 D	21,6	22,6	23,6	23,5	23,5	24,0	.	21,5	.	23,1
1958 D	22,8	24,1	24,7	24,7	24,0	25,2	.	22,7	.	24,6
1959 D	24,3	25,9	26,3	25,7	24,7	26,1	.	23,6	.	25,5
1960 D	26,8	28,4	29,2	28,5	27,7	29,3	.	26,0	.	28,4
1961 D	29,7	31,9	32,1	31,2	31,0	32,1	.	28,1	.	30,9
1962 D	33,0	34,2	35,2	34,5	34,1	35,2	.	34,6	.	34,1
1963 D	35,6	36,8	38,0	36,1	35,8	36,9	.	35,9	.	34,9
1964 D	38,3	39,1	41,3	39,4	39,3	40,1	.	39,4	.	39,2
1965 D	42,4	43,6	45,6	43,6	43,5	44,5	.	43,9	.	43,4
1966 D	45,4	46,9	47,8	46,1	46,1	47,2	.	46,8	.	45,8
1967 D	45,9	47,7	45,9	45,5	45,5	46,4	.	48,5	.	45,8
1968 D	47,9	49,4	50,6	49,2	48,4	50,1	.	51,2	.	48,9
1969 D	52,6	53,6	56,1	55,7	54,9	57,3	.	57,4	.	54,6
1970 D	60,6	61,6	64,9	63,7	63,7	65,3	.	64,5	.	62,4
1971 D	66,8	67,8	68,7	69,4	70,9	70,7	67,0	71,4	67,9	68,6
1972 D	73,8	73,1	72,9	74,1	75,9	75,2	70,0	75,6	72,2	74,8
1973 D	81,3	79,7	81,2	82,2	82,7	84,2	78,1	83,6	81,4	82,3
1974 D	88,2	87,9	86,8	87,8	89,9	91,2	79,9	92,9	90,4	88,5
1975 D	90,8	84,8	89,8	92,1	95,1	94,0	88,3	98,2	95,9	91,5
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,2	106,4	106,4	107,6	106,3	108,6	107,5	106,1	105,7	107,2
1978 D	112,4	112,2	111,4	112,1	111,2	113,3	112,0	106,4	114,2	111,8
1978 Juli	113,8	114,8	114,8	114,6	113,7	115,4	115,2	111,0	116,4	114,6
1979 April ...	118,6	121,0	116,9	118,7	117,0	120,0	118,7	112,9	123,2	118,8
Juli	120,8	119,6	121,1	120,3	120,6	121,7	119,1	119,5	124,5	120,4

Weibliche Arbeiter

1938 D	6,9	5,4	.	7,1	.	.	.	.	.	.
1950 D	12,2	12,0	.	12,4	.	.	.	.	.	12,9
1951 D	13,9	14,0	.	14,2	.	.	.	.	.	15,1
1952 D	14,0	14,6	.	15,4	.	.	.	.	.	16,1
1953 D	15,1	16,1	.	16,2	.	.	.	.	.	17,2
1954 D	15,4	16,4	.	17,2	19,0	17,8	.	/	.	18,2
1955 D	16,1	16,9	.	18,0	21,0	18,8	.	/	.	19,0
1956 D	18,6	18,9	.	19,5	23,1	20,2	.	/	.	20,3
1957 D	20,2	21,0	20,5	20,0	21,0	20,6	.	/	.	20,8
1958 D	21,3	22,1	21,6	21,7	21,3	22,2	.	/	.	22,1
1959 D	22,1	23,5	23,0	22,9	22,5	23,3	.	/	.	23,4
1960 D	24,4	26,4	25,7	25,6	25,6	25,9	.	/	.	26,2
1961 D	27,3	30,0	28,3	28,0	28,2	28,3	.	/	.	28,3
1962 D	30,8	32,8	31,4	31,3	32,5	31,6	.	/	.	31,7
1963 D	33,8	35,2	33,8	33,1	34,5	33,3	.	/	.	33,5
1964 D	37,1	37,8	36,7	35,8	36,9	36,1	.	/	.	35,9
1965 D	41,1	41,4	40,7	39,7	41,5	40,7	.	/	.	39,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Industrie 3)

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	43,9	44,2	43,4	42,5	44,0	43,2	.	/	.	42,5
1967 D	44,8	46,0	43,1	43,0	45,0	44,0	.	/	.	42,9
1968 D	46,9	48,4	46,5	45,9	47,4	46,3	.	/	.	45,8
1969 D	51,7	51,8	50,8	51,2	52,1	52,1	.	/	.	51,2
1970 D	58,5	59,3	59,3	57,4	58,8	58,7	.	/	.	57,2
1971 D	63,8	64,9	64,2	63,8	66,7	65,3	64,5	/	64,8	63,3
1972 D	70,2	71,3	69,5	70,1	71,8	71,4	68,6	/	70,9	70,3
1973 D	78,2	77,4	78,1	78,1	79,7	80,2	76,8	/	79,7	78,0
1974 D	85,1	86,2	84,5	85,0	88,1	87,7	79,3	/	89,3	85,8
1975 D	88,4	88,6	89,6	89,4	94,4	91,3	88,0	/	96,9	88,6
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	/	100	100
1977 D	105,6	103,7	106,8	107,7	106,9	109,1	107,6	/	110,5	107,5
1978 D	110,9	110,9	112,9	113,5	113,7	114,5	113,2	/	119,5	114,2
1978 Juli	111,5	112,1	115,1	115,5	116,3	115,9	116,0	/	121,0	116,3
1979 April ...	117,8	116,7	118,2	120,6	118,4	120,8	120,5	/	127,5	121,1
Juli	118,7	117,0	121,9	121,7	123,0	122,3	120,4	/	129,3	122,5

Alle Arbeiter

1938 D	7,4	7,2	.	10,1	.	.	.	.	.	.
1950 D	12,9	13,5	.	14,5	.	.	.	.	.	14,6
1951 D	14,4	16,3	.	16,4	.	.	.	.	.	16,8
1952 D	15,2	16,2	.	17,9	.	.	.	.	.	17,9
1953 D	15,8	17,7	.	18,7	.	.	.	.	.	18,9
1954 D	16,5	18,6	.	19,7	19,5	20,5	.	18,1	.	19,9
1955 D	17,7	19,3	.	20,9	21,1	22,0	.	19,1	.	20,9
1956 D	19,4	20,8	.	22,2	22,7	23,3	.	20,4	.	21,9
1957 D	21,5	22,4	22,8	23,0	23,4	23,8	.	21,5	.	22,4
1958 D	22,7	23,9	23,9	24,2	23,9	25,0	.	22,7	.	23,9
1959 D	24,1	25,6	25,4	25,3	24,6	26,0	.	23,6	.	24,9
1960 D	26,6	28,3	28,3	28,1	27,7	29,1	.	26,0	.	27,8
1961 D	29,5	31,7	31,1	30,7	31,0	31,8	.	28,1	.	30,1
1962 D	32,8	34,1	34,2	34,1	34,1	35,0	.	34,6	.	33,4
1963 D	35,4	36,6	36,9	35,7	35,8	36,7	.	35,9	.	34,5
1964 D	38,2	39,0	40,1	38,9	39,3	39,9	.	39,4	.	38,3
1965 D	42,3	43,4	44,4	43,0	43,6	44,3	.	43,9	.	42,4
1966 D	45,3	46,6	46,8	45,6	46,1	46,9	.	46,8	.	44,9
1967 D	45,8	47,5	45,3	45,2	45,4	46,4	.	48,5	.	45,0
1968 D	47,8	49,4	49,7	48,8	48,4	49,9	.	51,2	.	48,1
1969 D	52,6	53,4	54,7	55,1	54,9	57,0	.	57,4	.	53,6
1970 D	60,5	61,4	63,7	62,8	63,7	64,9	.	64,5	.	60,8
1971 D	66,6	67,5	67,8	68,6	70,9	70,3	66,8	71,4	67,7	67,1
1972 D	73,6	73,0	72,2	73,5	75,9	75,0	69,9	75,6	72,1	73,5
1973 D	81,1	79,5	80,5	81,7	82,6	83,9	78,1	83,6	81,2	81,0
1974 D	88,0	87,8	86,4	87,5	89,9	91,0	79,9	92,9	90,3	87,8
1975 D	90,7	85,3	89,8	91,7	95,0	93,8	88,3	98,2	96,0	90,7
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,2	106,1	106,4	107,6	106,3	108,6	107,5	106,1	106,1	107,3
1978 D	112,3	112,1	111,7	112,2	111,2	113,4	112,1	106,4	114,5	112,5
1978 Juli	113,6	114,6	114,9	114,7	113,7	115,5	115,2	111,0	116,7	115,1
1979 April ...	118,6	120,5	117,2	119,0	117,0	120,0	118,8	112,9	123,5	119,4
Juli	120,7	119,3	121,3	120,5	120,6	121,7	119,2	119,5	124,8	120,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikinstru- menten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sport- geräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie
Männliche Arbeiter										
1938 D .....	.	.	.	8,9	9,3	8,1	7,8	9,2	9,4	10,5
1950 D	15,3	15,0	.	14,9	17,0	15,3	13,0	13,9	14,8	16,1
1951 D	17,7	17,1	.	16,3	19,7	17,3	14,1	15,4	16,0	17,6
1952 D	18,8	18,1	.	17,2	20,6	17,9	14,8	17,0	17,4	19,1
1953 D	19,5	18,7	.	18,4	21,3	18,9	15,8	18,0	19,0	20,3
1954 D	20,8	19,9	.	19,0	22,3	19,5	16,4	19,4	19,4	20,7
1955 D	21,7	21,5	.	20,2	23,3	20,7	17,6	21,0	20,4	21,7
1956 D	23,1	22,7	.	21,8	24,5	22,4	19,5	22,5	21,7	22,8
1957 D	24,2	24,2	.	23,2	25,6	23,5	21,0	23,6	23,4	23,9
1958 D	25,5	25,6	.	24,4	26,1	25,4	22,2	24,3	24,8	25,5
1959 D	26,5	26,9	.	25,8	27,4	26,9	23,3	25,6	26,3	27,0
1960 D	29,5	29,9	.	28,4	29,7	29,0	25,8	28,6	28,9	29,0
1961 D	32,0	32,9	.	31,3	32,6	32,0	28,8	31,4	31,9	31,9
1962 D	35,2	35,9	.	34,4	35,9	35,2	32,1	34,7	35,2	34,9
1963 D	37,0	38,0	.	37,0	38,1	37,7	34,4	36,9	38,0	37,6
1964 D	40,0	41,0	.	39,6	41,5	39,8	37,5	39,6	40,9	39,9
1965 D	43,8	45,3	.	43,7	45,9	43,6	41,6	43,8	45,0	44,4
1966 D	46,6	47,6	.	47,1	48,6	47,2	44,8	47,4	48,9	48,2
1967 D	47,2	46,5	.	46,9	48,0	47,1	45,2	47,3	48,6	48,8
1968 D	49,6	50,9	.	50,1	50,2	50,0	47,8	49,2	52,1	51,3
1969 D	55,5	57,4	.	54,7	55,3	54,1	51,9	54,6	57,2	56,7
1970 D	62,6	65,3	.	61,9	62,5	61,6	59,3	60,7	64,2	63,9
1971 D	68,0	70,4	.	67,9	67,4	68,5	65,9	66,7	69,4	69,8
1972 D	73,5	75,6	.	74,1	73,7	74,2	73,0	74,1	75,8	75,9
1973 D	81,6	83,8	79,5	81,4	81,9	80,5	80,8	81,5	82,8	83,1
1974 D	88,5	88,7	86,0	87,2	89,2	85,7	86,0	89,2	88,3	89,2
1975 D	92,1	91,3	90,8	91,2	89,7	89,0	90,1	92,4	91,1	93,5
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	108,0	107,1	107,9	106,9	106,9	108,0	107,4	107,8	106,6	108,4
1978 D	113,2	111,1	112,1	112,4	113,5	112,9	112,4	112,6	112,0	113,9
1978 Juli	114,7	113,3	112,9	113,8	114,1	114,5	113,3	112,9	114,3	114,5
1979 April ...	120,6	117,8	117,7	118,0	118,3	116,9	118,6	118,5	118,0	121,6
Juli	120,9	119,0	118,9	119,6	118,9	119,1	119,9	118,8	119,1	120,5

Weibliche Arbeiter

1938 D .....	.	.	.	7,1	6,3	4,9	5,8	7,2	7,5	7,8
1950 D	12,7	11,7	.	12,4	12,4	11,9	10,2	11,1	12,1	12,2
1951 D	15,0	13,5	.	13,8	14,7	13,9	11,1	12,8	13,6	14,1
1952 D	16,2	14,5	.	14,7	15,5	14,4	12,1	13,2	14,2	15,1
1953 D	16,8	15,0	.	15,8	16,2	15,4	12,9	14,3	15,1	16,1
1954 D	17,8	16,2	.	16,3	17,0	15,8	13,4	15,8	15,7	16,2
1955 D	18,6	17,1	.	17,3	17,6	16,7	14,4	16,7	16,5	16,8
1956 D	20,0	18,7	.	19,1	19,9	18,3	16,0	18,3	17,6	17,9
1957 D	21,0	20,0	.	20,7	21,1	20,0	17,8	20,5	19,9	18,9
1958 D	21,8	21,0	.	21,9	22,4	21,3	19,2	22,0	21,3	20,8
1959 D	23,2	22,2	.	23,6	23,4	23,2	20,8	23,2	23,1	22,3
1960 D	26,2	25,1	.	26,3	25,6	25,8	23,1	26,3	25,9	24,3
1961 D	28,5	27,9	.	29,6	28,2	29,1	26,1	28,9	29,1	27,5
1962 D	31,9	31,0	.	32,8	31,5	32,3	29,5	32,2	32,4	30,5
1963 D	33,6	33,0	.	35,2	33,7	34,7	31,6	34,8	34,8	33,0
1964 D	36,3	35,8	.	37,6	36,7	37,2	34,4	37,3	37,9	35,3
1965 D	39,6	39,9	.	41,6	40,5	41,1	38,5	40,8	42,2	39,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikinstru- menten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sport- geräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	42,5	43,1	.	45,0	43,7	44,6	42,2	44,3	46,0	42,5
1967 D	43,7	43,3	.	45,0	43,8	45,6	42,3	44,9	46,8	43,8
1968 D	45,9	46,5	.	48,0	45,6	48,1	44,9	46,2	49,6	46,2
1969 D	51,1	51,9	.	52,5	50,4	51,9	49,6	52,3	54,1	50,5
1970 D	56,0	57,9	.	59,5	57,5	59,0	56,5	58,3	60,6	58,2
1971 D	62,5	64,7	.	65,1	62,1	66,2	63,1	63,9	66,4	64,2
1972 D	68,9	70,7	.	71,2	68,3	71,7	70,0	71,0	72,6	70,5
1973 D	77,2	79,0	75,4	79,0	76,9	78,9	78,2	78,9	80,1	78,8
1974 D	83,7	85,9	84,6	86,3	85,5	86,5	85,2	86,9	87,7	88,3
1975 D	88,7	90,5	92,0	92,1	87,5	90,5	89,4	89,3	92,4	93,6
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	107,9	107,1	107,3	106,5	108,3	108,2	107,9	108,8	107,1	107,4
1978 D	112,6	111,8	112,5	113,0	116,0	115,3	114,1	114,5	112,9	113,3
1978 Juli	114,3	113,6	113,9	115,0	115,7	115,3	115,4	115,8	114,4	114,2
1979 April ...	119,9	119,9	119,1	117,3	118,6	119,7	121,1	122,6	118,9	120,5
Juli	121,3	120,6	120,0	121,3	120,5	122,3	123,4	123,2	120,0	120,5

Alle Arbeiter

1938 D .....	.	.	.	8,1	8,1	7,4	7,6	8,4	8,4	9,9
1950 D	14,4	14,3	.	13,8	15,1	14,5	12,6	12,7	13,4	15,3
1951 D	16,7	16,3	.	15,2	17,7	16,6	13,6	14,2	14,8	16,9
1952 D	17,9	17,3	.	16,1	18,6	17,2	14,3	15,2	15,8	18,3
1953 D	18,6	17,9	.	17,3	19,3	18,1	15,3	16,3	17,0	19,4
1954 D	19,7	19,1	.	17,8	20,3	18,8	15,9	17,8	17,5	19,8
1955 D	20,7	20,6	.	18,9	21,1	19,8	17,1	19,0	18,5	20,7
1956 D	22,0	22,2	.	20,6	22,8	21,6	19,0	20,6	19,6	21,8
1957 D	23,1	23,3	.	22,2	23,9	22,8	20,4	22,2	21,7	22,9
1958 D	24,2	24,6	.	23,3	24,8	24,6	21,6	23,3	23,1	24,6
1959 D	25,4	26,0	.	24,9	25,9	26,2	23,0	24,5	24,8	26,1
1960 D	28,4	28,9	.	27,6	28,1	28,4	25,4	27,7	27,5	28,1
1961 D	30,8	31,8	.	30,6	31,0	31,5	28,3	30,3	30,6	31,0
1962 D	34,1	34,9	.	33,8	34,3	34,8	31,7	33,6	33,9	34,1
1963 D	35,9	37,0	.	36,2	36,6	37,2	34,0	37,4	36,6	36,7
1964 D	38,9	39,9	.	38,8	39,8	39,3	37,0	38,7	39,6	39,1
1965 D	42,4	44,1	.	42,9	44,0	43,2	41,1	42,5	43,9	43,5
1966 D	45,4	46,7	.	46,2	46,9	46,7	44,5	46,1	47,7	47,2
1967 D	46,1	45,9	.	46,2	46,6	46,9	44,8	46,3	47,9	47,9
1968 D	48,4	50,1	.	49,3	48,7	49,7	47,4	48,0	51,1	50,5
1969 D	54,1	56,3	.	53,8	53,7	53,8	51,6	53,7	56,0	55,6
1970 D	60,5	63,9	.	61,0	60,7	61,2	59,0	59,8	62,9	63,0
1971 D	66,2	69,3	.	66,9	65,6	68,2	65,5	65,6	68,4	69,0
1972 D	72,0	74,7	.	72,9	71,8	73,9	72,6	72,9	74,7	75,2
1973 D	80,2	83,0	78,1	80,5	80,2	80,2	80,5	80,5	81,8	82,4
1974 D	86,9	88,2	85,5	86,9	87,9	85,8	85,9	88,3	88,1	89,1
1975 D	91,0	91,1	91,2	91,5	88,9	89,2	90,1	91,2	91,6	93,5
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	108,9	107,1	107,8	106,7	107,3	108,0	107,5	108,2	106,8	108,3
1978 D	113,0	111,2	112,2	112,6	114,3	113,2	112,6	113,4	112,3	113,9
1978 Juli	114,6	113,4	113,2	114,2	114,6	114,6	113,6	114,0	114,4	114,5
1979 April ...	120,4	118,1	118,2	117,7	118,4	117,3	118,9	120,0	118,3	121,5
Juli	121,0	119,3	119,2	120,2	119,4	119,5	120,3	120,5	119,4	120,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Männliche Arbeiter										
1938 D	9,4	10,6	9,8	10,3	8,4	9,3	8,7	9,7	.	9,4
1950 D	13,9	16,1	14,7	15,8	15,3	14,8	13,3	13,9	.	14,4
1951 D	16,0	17,0	15,7	16,3	16,8	16,3	14,8	16,1	.	17,1
1952 D	17,2	18,9	17,4	19,7	17,1	17,3	15,9	17,5	.	18,5
1953 D	18,6	20,1	18,1	20,0	18,8	18,0	16,9	18,8	.	19,3
1954 D	19,3	20,5	18,5	20,2	19,1	18,6	17,6	18,9	.	19,9
1955 D	20,8	21,9	20,0	22,2	20,3	19,8	18,8	20,2	.	21,9
1956 D	22,4	22,4	21,6	23,6	21,9	21,4	20,3	21,5	.	23,2
1957 D	23,4	24,3	22,8	25,7	23,6	23,2	22,4	22,9	24,1	24,8
1958 D	24,7	25,2	23,8	25,9	24,3	23,8	23,9	24,4	25,4	26,2
1959 D	26,0	26,3	25,4	28,4	25,8	25,7	25,3	25,6	26,5	27,8
1960 D	28,8	28,9	27,9	31,7	28,8	27,8	27,2	27,3	28,0	30,0
1961 D	31,9	32,1	31,6	35,0	31,3	31,3	30,1	30,1	30,6	33,1
1962 D	34,7	35,2	35,0	37,9	34,1	34,7	33,1	33,0	34,3	37,0
1963 D	37,5	38,4	38,0	40,7	36,8	37,3	35,6	35,4	37,6	40,6
1964 D	39,4	41,1	40,7	43,6	39,2	39,8	37,9	37,7	40,2	43,9
1965 D	43,2	45,2	44,8	47,6	43,1	44,2	41,6	41,1	44,2	47,7
1966 D	46,5	47,7	48,0	50,4	46,2	47,8	44,8	44,1	47,7	50,4
1967 D	46,7	47,1	47,9	47,6	46,1	46,5	46,1	45,7	48,7	49,2
1968 D	49,8	50,6	51,5	52,5	50,0	50,2	47,5	47,2	49,9	51,7
1969 D	54,4	55,1	55,9	56,2	54,7	54,7	51,5	51,1	53,2	57,0
1970 D	62,0	60,8	61,3	62,0	62,5	60,8	58,5	58,7	58,7	68,3
1971 D	67,9	66,8	66,8	68,5	67,6	67,4	64,7	65,8	64,5	74,2
1972 D	73,8	73,0	72,5	73,6	73,4	72,4	70,7	71,7	72,6	80,6
1973 D	80,9	78,7	81,1	80,1	81,0	79,7	78,5	78,3	75,9	86,9
1974 D	86,1	87,4	84,9	87,4	86,6	87,4	86,0	85,3	83,8	91,1
1975 D	88,8	93,0	91,1	94,1	90,7	94,4	92,0	91,5	92,0	94,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	106,0	105,7	104,5	106,4	105,0	107,3	105,1	104,6	106,5	102,6
1978 D	111,5	110,3	110,6	112,4	111,1	113,9	110,4	109,8	112,6	110,9
1978 Juli	114,4	111,6	111,5	112,2	113,1	115,2	111,6	111,6	113,8	116,2
1979 April ...	117,4	117,9	116,8	119,4	114,8	116,6	115,4	114,8	118,3	117,6
Juli	119,3	119,6	118,4	120,3	119,1	121,1	117,1	116,9	118,7	126,3

Weibliche Arbeiter

1938 D	7,2	8,2	8,0	8,3	7,2	7,0	7,2	7,9	.	/
1950 D	11,3	13,9	13,7	13,3	13,1	11,9	11,2	10,9	.	/
1951 D	12,8	14,8	14,4	14,3	14,6	13,2	12,5	12,8	.	/
1952 D	13,9	16,5	16,0	16,9	15,2	14,4	14,0	13,2	.	/
1953 D	15,0	17,2	16,5	17,1	16,7	15,1	14,9	14,9	.	/
1954 D	15,5	17,5	17,2	17,2	17,0	15,6	15,8	15,3	.	/
1955 D	16,5	19,1	18,6	18,6	18,0	16,9	16,9	16,7	.	/
1956 D	18,2	19,9	20,7	20,7	19,8	18,6	18,1	18,6	.	/
1957 D	19,6	21,6	21,9	23,2	21,1	20,6	19,7	20,5	18,7	/
1958 D	20,9	23,4	23,6	23,5	22,3	21,4	21,0	21,0	20,0	/
1959 D	22,4	24,9	25,1	25,7	24,1	23,2	22,3	22,3	20,9	/
1960 D	24,8	27,4	28,2	28,8	27,5	25,3	24,4	23,9	23,0	/
1961 D	27,7	30,6	32,4	32,1	30,3	29,6	27,1	26,8	25,5	/
1962 D	31,1	34,2	35,8	34,6	33,3	33,2	30,2	29,7	28,3	/
1963 D	33,2	36,8	38,2	37,2	35,8	35,1	32,6	31,9	30,9	/
1964 D	35,1	40,2	41,1	40,7	37,9	37,6	35,2	34,3	34,3	/
1965 D	39,4	44,3	45,5	45,0	41,6	41,9	39,4	37,9	38,1	/

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

7.3 Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	

noch: Weibliche Arbeiter

1966 D	43,2	47,1	49,2	47,7	44,6	45,8	42,9	41,3	41,5	/
1967 D	43,9	46,6	48,6	45,2	44,9	45,2	44,2	43,3	41,2	/
1968 D	46,3	48,7	51,9	49,9	48,1	48,4	46,2	45,2	44,5	/
1969 D	50,6	54,2	55,9	53,4	52,4	53,2	50,8	48,9	49,4	/
1970 D	57,6	60,2	62,2	59,6	60,0	60,0	56,9	54,6	55,3	/
1971 D	64,3	64,5	67,5	66,2	64,8	65,9	62,9	62,2	61,4	/
1972 D	70,5	70,4	73,7	71,5	70,3	72,3	69,0	67,8	68,2	/
1973 D	77,9	78,6	81,5	78,4	78,8	79,7	76,6	74,4	74,3	/
1974 D	85,0	87,3	88,0	86,5	85,9	86,3	85,6	82,7	83,1	/
1975 D	89,2	93,5	93,0	93,4	91,5	93,5	92,7	90,2	91,7	/
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	/
1977 D	105,8	107,1	105,5	106,9	105,1	106,9	105,7	106,8	106,6	/
1978 D	113,3	110,1	116,0	114,7	111,6	112,8	111,4	113,3	113,5	/
1978 Juli	116,0	110,8	118,1	115,7	114,1	115,3	113,3	113,5	114,6	/
1979 April	119,6	117,7	124,5	122,6	115,6	115,2	116,6	118,5	116,0	/
Juli	121,5	119,5	126,2	123,7	120,4	121,2	118,5	118,1	117,9	/

Alle Arbeiter

1938 D	8,6	10,1	8,8	9,2	7,8	7,5	8,2	9,5	.	9,4
1950 D	13,0	15,7	14,1	14,4	14,2	12,5	12,5	13,7	.	14,4
1951 D	14,9	16,6	14,9	15,2	15,6	13,8	14,0	15,8	.	17,1
1952 D	16,0	18,5	16,6	18,2	16,1	14,9	15,3	17,2	.	18,5
1953 D	17,3	19,6	17,2	18,5	17,8	15,7	16,2	18,5	.	19,3
1954 D	17,9	19,9	17,7	18,6	18,0	16,2	16,9	18,7	.	19,9
1955 D	19,3	21,3	19,2	20,3	19,1	17,4	18,1	20,0	.	21,9
1956 D	20,9	22,0	21,0	22,1	20,8	19,1	19,5	21,3	.	23,2
1957 D	22,0	23,8	22,2	24,4	22,3	21,0	21,4	22,8	20,0	24,8
1958 D	23,3	24,9	23,6	24,7	23,3	21,9	22,8	24,2	21,3	26,2
1959 D	24,7	26,0	25,2	27,0	25,0	23,7	24,2	25,4	22,2	27,8
1960 D	27,4	28,6	28,0	30,2	28,2	25,8	26,2	27,1	24,2	30,0
1961 D	30,4	31,8	31,9	33,5	30,8	29,9	29,1	29,8	26,8	33,1
1962 D	33,5	35,1	35,4	36,2	33,8	33,5	32,0	32,8	29,8	37,0
1963 D	36,0	38,1	38,0	38,8	36,4	35,5	34,6	35,2	32,6	40,6
1964 D	37,9	40,9	40,8	42,1	38,6	38,0	37,0	37,6	35,8	43,9
1965 D	42,0	45,1	45,1	46,3	42,5	42,4	40,9	40,9	39,7	47,7
1966 D	45,5	47,6	48,5	48,9	45,5	46,2	44,2	44,0	43,1	50,4
1967 D	45,9	47,1	48,2	46,3	45,6	45,4	45,5	45,6	43,1	49,2
1968 D	48,7	50,3	51,6	51,2	49,2	48,8	47,1	47,1	46,0	51,7
1969 D	53,3	54,9	55,8	54,8	53,7	53,5	51,3	51,0	50,6	57,0
1970 D	60,9	60,7	61,7	60,8	61,4	60,1	58,1	58,5	56,5	68,3
1971 D	66,9	66,5	67,1	67,4	66,3	66,2	64,3	65,7	62,6	74,2
1972 D	72,9	72,7	73,1	72,6	72,0	72,3	70,3	71,6	70,0	80,6
1973 D	80,0	78,7	81,3	79,3	80,0	79,7	78,1	78,2	74,9	86,9
1974 D	85,8	87,4	86,4	87,0	86,3	86,5	86,0	85,1	83,3	91,1
1975 D	88,9	93,0	92,0	93,8	91,1	93,7	92,2	91,5	91,8	94,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	105,9	105,8	105,0	106,7	105,0	107,0	105,2	104,6	106,6	102,6
1978 D	112,0	110,3	113,3	113,5	111,3	113,0	110,6	109,9	113,1	110,9
1978 Juli	114,8	111,5	114,8	113,9	113,6	115,3	112,0	111,7	114,2	116,2
1979 April	117,9	117,9	120,6	120,9	115,1	115,5	115,7	114,9	117,0	117,6
Juli	119,9	119,6	122,2	121,9	119,7	121,2	117,4	117,0	118,2	126,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der
Grundsystematik 1)

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfasernplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.